

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

MAI 2016

05

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER STADTENTWICKLER

BAUBÜRGERMEISTER TIM VON WINNING
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH



TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986
www.tentschert.de

DONAU DREI **3** FM

IN DER HEFTMITTE

JOSI STEHT AUF MEHR.

AUF MEHR OFFEN. AUF MEHR GENUSS. MIT VIELEN NEUEN GERICHTEN IN DER NEUEN SPEISEKARTE UND EINER GETRÄNKE-AUSWAHL, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN!
JETZT TESTEN!

NEU!

Im Brückenhaus
Neu-Ulm

CAFÉ & FOOD
BY MEINL

www.josi.bayern

NEU!
**JOSI'S NEUE
SPEISEKARTE
KOMMT –
UND JOSI HAT
LÄNGER OFFEN!**

Ab Ende April
bei Josi!

AB
JETZT
LÄNGER
OFFEN!

Neue Zeiten: Mo + Di : 9.30 - 18.00 Uhr, Mi - Fr: 9.30 - 23.00 Uhr, Sa: 9.00 - 23.00 Uhr, So: 9.00 - 18.00 Uhr

© ATTACKE www.attacke-ujm.de

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Der Ivo auf dem Turm

Alt-Oberbürgermeister Ivo Gönner outet sich als anonymer Münsterturmkletterer: »Ich brauche die Aufmerksamkeit!«

RibuNeu in Neu-Ulm: Kita-Plätze online buchbar! quata auda ex et

alis adis nullenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus

caerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolupta

ri oluptae plictat emporpor modis invel molum quam

Ribusant. Perum

quata auda ex e

omnis sus vole

dolupta tiaepe

quam ipsaeri o

int magnit har

est

er

d

e

n

N

t

n

r

T

R

q

q

e

»Ich glaub, die wollen mich verarschen!«

Der ehemalige Neu-Ulmer Citymanager Norman Roßberg, als er erfuhr, dass Lennard Lemke den Verein »Wir in Neu-Ulm« an Südwest Presse Online verkauft hat und Roßberg als Abteilungsleiter in Vollzeit vorgesehen ist

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda

»Ideal für alle, die schon mal mit der Ulmer Straßenbahn im Arm einschlafen wollten«

SWU-Chef erläutert die neue Charme-Offensive für die Linie 2. Aber sofort gibt es für jede Beschwerde als Dankeschön eine Kuschel-Plüsch-Straßenbahn. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen – je nerviger die Anmerkung, desto größer das Plüschteil

Aque nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolupta tiaeperi voluptae plictat emporpor modis invel molum quam

IM NAMEN DES VOLKES

... für mehr Liebe zur Stadt!



»Das Zusammenleben in einer Stadt erfordert Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl«, sagt der Baubürgermeister in diesem Heft und konstatiert in Ulm einen Mangel daran. Auf der Frauenstraße wird wild geparkt, am Schwörmontag sieht die Stadt aus wie Sau und einige wenige wollen stets mehr oder weniger als gerade erlaubt. Eine großartige Stadt mit hohem Wohlfühlfaktor – mit wenigen, aber zu vielen schlecht gelaunten, rechthaberischen oder nur egoistischen Menschen? Was schmälert dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, dieses Verantwortungsbewusstsein? Würde mehr davon per se zu mehr Rücksichtnahme der Feiernden auf die Ruhe-Liebhaber führen? Und umgekehrt – ergo: Die Leisen empfinden die Stadt nicht immer nur laut; wenn sie die Stadt samt Bewohnern mögen, drücken sie gelassen mal ein Auge zu? Dann bitte mehr davon! **Ich bin Ulm!**

Herzlichst Ihr
Daniel M. Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger

ANZEIGE



Frühstück **Burger** Espresso
Snacks Cappuccino **Kuchen**
Flammkuchen Pasticcini
Salate **Mittagsgerichte**



Öffnungszeiten
Mo – Fr 8–18 Uhr
Sa + So 9–18 Uhr

OLDTIMERFABRIK Classic BAR
Lessingstraße 5 | 89231 Neu-Ulm | Telefon 0731 2607911

Oldtimerfabrik
Classic Bar



Schlemmen & Verwöhnen

Specials im Mai 2016

Aktionskarte: Genießen Sie Leckereien rund um Spargel & Scholle!

Spargel Buffet: am 07., 14., 21. & 28. Mai, ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Muttertags-Brunch: am 08. Mai ab 11.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Pfingst-Brunch: am 15. & 16. Mai ab 11.00 Uhr, EUR 32,80 p.P.

Restaurant **Edwin.s** im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (skj), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm
Bankverbindung // Deutsche Bank, IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 33 030

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2015



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



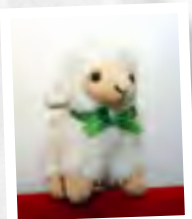
unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Wer will fleißige SpaZZen sehen? Der muss zum KSM Verlag gehen! Von Frühjahrsmüdigkeit kann nicht die Rede sein, denn es gibt viel zu tun. **Die Studi@ SpaZZ-Autoren** arbeiten schon emsig daran, das Heft für die Studis der Stadt wieder mit spannenden Texten zu füllen. **Die Sarah** beginnt bereits mit ihrer Arbeit für die neueste Ausgabe von Profile und machte mit flinker Hand schon den Druckplan fertig. **Der Jens** steht **der Julia** mit Rat und Tat bei den Vorbereitungen für die Experten-Interviews zur Seite, und **der Daniel** ist eifrig dabei, seine Abenteuerfahrt entlang der Donau vorzubereiten. Aber vorher verleiht er dem SpaZZ-SpeZzial zu Ehren des 20-jährigen Jubiläums **der EBU** noch den letzten Schliff. Und **der Stegi?** Der sorgt selbstverständlich dafür, dass jedes Heft einen glanzvollen Auftritt hinglegt! **Generalleutnant Richard Robmanith** fragte beim letzten Interview: Welchen Beitrag kann der SpaZZ als Medium in der Diskussion um sicherheitspolitische Fragen leisten, um aus der Situation des freundlichen Desinteresses in der Öffentlichkeit ein Stück weit herauszukommen? Unsere Antwort: Auf jeden Fall schon mal in dem

wir das große SpaZZ-Gespräch geführt haben! **Julia Meyer**

PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Christian!**



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER JENS

- **TOP** // Quadfahren
- **FLOP** // Tollhaus Deutschland

DIETABEA

- **TOP** // Was Asiaten über Merkel denken
- **FLOP** // Krankenhauspersonal – von Pflege keine Spur!

DER DANIEL

- **TOP** // Two and the Pianoman in der Endstation!
- **FLOP** // Keine Rückmeldungen

DER DANIEL

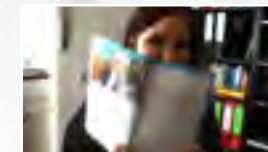
- **TOP** // Weihnachtsfeier im März und Stockholm im April
- **FLOP** // Wenn der Subtext nicht zum Text passt

DIE SARAH

- **TOP** // Thailand & Weihnachtsfeier im März, ein spontanes Wochenende mit extrem interessanten Menschen und Messe (bauma) in München.
- **FLOP** // Abfallende Knöpfe an der neuen Jacke

DER STEGI

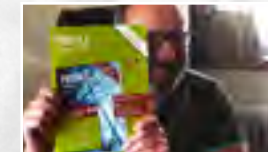
- **TOP** // GoT und verregnete Sonntage
- **FLOP** // Wo sind die Wohnungsangebote?



Die Julia



Der Daniel M.



Der Jens



Die Sarah



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
 HABEN WIR DIE NASE VORN.



www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

Mein **neues ICH**



Der Sommer steht vor der Tür!
 Starten Sie durch!

Wollen auch Sie zwischen 2-7 Kilo reines Fett in 21 Tagen verlieren?

Die PEP 21 Tage Stoffwechselkur besteht aus einer Ernährungsumstellung in Kombination mit Homöopathie, speziellen Vitalstoffen und moderater Bewegung.



Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren
 www.21tage-stoffwechsel-abnehmkur.de



P 15 aktiv + fit GmbH
 Petrusplatz 15
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 . 760 06
 www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
3 Musik-Acts der 90er-Jahre



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Mai** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Ein Film: »Das dreckige Dutzend«

Gewonnen haben:
Ulrich Pannicke, Beate Poole, Anita Frauenhoffer

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Der schöne Begriff ist
Innenentwicklung,
der böse Nachverdichtung«

Tim von Winning // Baubürgermeister der Stadt Ulm seit 2015

Der **Ulmer Baubürgermeister Tim von Winning** über gute Stadtplanung, die Herausforderungen für Ulm in der Zukunft und Gewürze wie **Kreuzkümmel**

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr von Winning, was ist Ulms größte Bausünde?

Tim von Winning: Die größte Bausünde? Das darf man nicht ohne Zeitbezug sehen. Es gab Jahrzehnte, in denen ein völlig anderes Verständnis von Stadt und Architektur vorherrschte – die Sechziger- und insbesondere Siebzigerjahre. Ein Beispiel für dieses andere Verständ-

nis sind die Bauten entlang der Neuen Straße, hinter dem Kino am Lederhof. Diese sind für den Ort eher ungeeignet, wenig städtisch ...

Wie kommt das?

Es ging damals um das Thema Massenwohnungsbau. Nicht im speziellen Fall der Neuen Straße. Aber bei Großsiedlungen wie Wiblingen spielte die Herstellung einer Vielzahl an Wohnungen in einer kurzen Zeit eine große Rolle. Dabei sind durchaus qualitativ hochwertige Einzelwohnungen entstanden. Aber das Verständnis von »Stadt« war ein völlig anderes. Es ging nicht um das Organisieren des gemeinschaftlichen Lebens, sondern um das möglichst effiziente Abwickeln städtischer

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► Funktionen. Öffentlicher Raum war dazu da, um von einem Punkt zum anderen zu kommen. Entsprechend sahen die Flächen aus, die Straßenbereiche, Fußgängerüberwege oder Radwege. Die Häuser haben sich sehr oft von der Straße abgewendet und ausgedrückt: »Mit dieser Seite will ich nichts zu tun haben, ich wohne zur ruhigen und schönen Seite hin.«

Die Stadt war eher Arbeits- und Geschäftsraum, zum Wohnen ist man rausgezogen?

Ja. Ulm hat das Spezifikum, dass im Zweiten Weltkrieg große Teile der Zerstörung zum Opfer gefallen sind. Aber auch noch bis Mitte der Siebzigerjahre bedeutete Stadtsanierung oft Komplettabriss mit einer dann »zeitgemäßen« Neubebauung. In dieser Zeit herrschte das Gefühl vor, dass man die Innenstadt zum Arbeiten und vielleicht zum Einkaufen braucht, dass sie aber kein Ort ist, an dem man wohnen sollte. Ein ganz anderes Konzept dagegen ist mit der Sanierung des Quartiers »Auf dem Kreuz« in den 80er-Jahren gelungen. Hier sieht man sehr gut, was mit behutsamen Maßnahmen erreicht werden kann. Obwohl sehr viel neu gebaut wurde, ist trotzdem ein Quartier entstanden, das zeitgemäße Wohnqualitäten mit hoher Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bietet.

Was ist Ihr persönlicher Lieblingssort in Ulm?

Auch wenn es banal klingt – der Münsterplatz. Es gibt wenige Städte in Europa, die so stark von einem Herz, einer Identität wie dem Münster und dem davorliegenden Platz geprägt sind. Gleichzeitig bleibt der Platz offen, frei von einer festen Definition. Er steht für alles zur Verfügung, ohne dass er dadurch seine Identität verlieren würde. Basketball oder Konzerte, er ist nicht kommerzialisiert, sondern ein Platz für die Bürger. Das ist eine Besonderheit.

Wie sähe Ihr persönlicher Ulm-Rundgang aus?

Ich würde mit der Neuen Mitte starten. Eines der Projekte, mit dem Ulm auch auf dem internationalen Parkett viel Beachtung gefunden hat. Gerade wenn es um das Thema geht, wie mitten in der Stadt mit dem Verkehr umgegangen wird. Das ist hier toll gelungen. Dann würde ich an die Donau gehen. Auch dort wird die Kraft Ulms sehr deutlich. Dann entlang der Stadtmauer, an der Ulms Geschichte spürbar wird, weiter zur Stadtbibliothek. Diese ist städtebaulich ein prägnanter Baustein. Im Gebiet Auf dem Kreuz kann man innerstädtisches Wohnen und das Weiterentwickeln von historischen Strukturen sehr gut aufzeigen. Und dann einen Abstecher in die Neustadt zum Karlsplatz.

Uns im Verlag besuchen?

Das auch. Ich würde vielleicht bei mir zu Hause vorbei-



Tim von Winning // Mag den Münsterplatz, weil er für Identität sorgt

schauen. Ich wohne in der Neustadt. Das Quartier hat das Potenzial, in seiner besonderen Mischung erhalten zu bleiben. Auch durch die vielen Brüche, unter anderem mit den Hochhäusern, die man heute in eine solche Nachbarschaft nicht wieder einfügen würde. Mit dieser Route hätten wir dann den Münsterplatz umkreist, den ich ja eben schon erwähnt habe.

Wo würden Sie nach diesem Spaziergang einkehren? Ihr Lieblingsrestaurant?

Im Café Animo, nördlich vom Karlsplatz. Das wäre ein guter Abschluss.

Ist gutes Essen und Trinken etwas Wichtiges für Sie?

Ja, ich kann das gut verstecken, aber das ist für mich wirklich wichtig. Ich koche auch gerne, wobei wir zu Hause eine relativ klare Aufteilung haben. Ich bin der Showkoch und koche am Wochenende, wenn Gäste kommen. Meine Frau, die auch viel arbeitet, kümmert sich eher um das Alltägliche unter der Woche.

Kochen Sie so richtig raffiniert oder eher Linsen mit Spätzle?

Ich probiere gerne aus, koche gerne nach Rezept, weil ich sonst in den ausgetretenen Pfaden bleibe. Am liebsten koche ich mit vielen Leuten zusammen. Das gemeinsame Essen spielt eine ebenso große Rolle.

In welche Richtung geht es?

Crossover und überhaupt nicht festgelegt. Im Moment habe ich Gewürze wie Kreuzkümmel oder Koriandersamen entdeckt. Das geht etwas in die indische Richtung, aber ohne spezifisch indische Rezepte auszuprobieren. ►

ANZEIGE

Albgasthof BÄREN

Ein bärenstarkes Hochzeitspaar!

Diese Beiden haben bei uns geheiratet.

Verbringen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens im Albgasthof Bären.

Der ideale Veranstaltungsort mit Herz. Feiern, tanzen und genießen Sie Ihre Hochzeit in unserem Bären-Saal.

Die bärenstarke Adresse auf der Alb!

Albgasthof Bären
Beim Sportzentrum
Riedwiesen 1
89182 Bernstadt

Täglich ab 11.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Tel. 07348 / 61 96
albgasthof-baeren.de

Ihre Hochzeitslocation mit Herz!

ANZEIGE

DER NATÜRLICHE DURSTLÖSCHER

Guinzburger WEIZENBIER

Alkoholfrei & Zitrone

Der natürliche Durstlöcher mit dem Schuss guter Laune.

Die spritzige Erfrischung für alle, die auf natürliche Zutaten Wert legen. Unser Alkoholfreies Hefe-Weizen erhält durch die Zugabe von naturtrüber Zitronenlimonade sein unverwechselbar fruchtiges Aroma. Der Schuss Zitronensaft sorgt für gute Laune!

jetzt neu!

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Familiärestere, ein
frühes Gemeinschafts- und
Socialcoachingprojekt

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Zeit mit Familie &
Freunden

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Tageszeitung

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

gelassen
tolerant
pragmatisch

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

faszinierende
Städte

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Statussymbole

Welche verborgenen Talente haben Sie?

kochender
Skilehrer

Können Sie hassen?

nicht, dass ich rausste

Als Kind wollte ich werden ...

Erfinder

Die ‚von Winnings‘ waren wohl Militäradel, ein verarmter Landadel

Tim von Winning auf die Frage, ob er blauen Blutes sei

► Eher versuche ich Gerichte wie einen Kartoffelbrei mit Kreuzkümmel oder Koriandersamen zu verfeinern.

Ihr Nachname beginnt mit einem »von«. Sind Sie blauen Blutes?

Das gibt es ja nicht mehr. Früher war er mal adelig. Der Nachname ist ziemlich alt. Meine Familie kann bis ins Mittelalter zurückverfolgt werden. Die »von Winnings« waren wohl Militäradel, ein verarmter Landadel. Genealogie ist aber vermutlich eher etwas für die Zeit, wenn man nicht mehr arbeitet. Wir haben eine Familienchronik, aber ich brauche wohl noch ein paar Jahre, bis ich mich dafür interessiere.

Sie waren bis 2005 schon in Ulm und sind es seit 2015 wieder. Was hat sich in den letzten zehn Jahren verändert?

Ich habe Ulm nie aus den Augen verloren. Wir haben Freunde hier, die wir immer wieder besucht haben. Ich habe daher nicht das Gefühl, dass sich viel verändert hat. Mein Bild von Ulm hat sich eher dadurch verändert, dass ich andere Städte intensiver gesehen habe und Unterschiede zu anderen Städten herausarbeiten konnte. Insbesondere im Wechselspiel mit Tübingen, das ich die letzten acht Jahre sehr intensiv mitbekommen habe, sehe ich Ulm mit einem anderen Blick.

Können Sie das beschreiben?

Ulm ist an vielen Stellen individualisierter. Die Menschen sind unterschiedlicher. Tübingen ist eine homogenere Stadt. Das ist mir früher in Ulm nicht so aufgefallen. Es gibt hier Menschen, die sich wenig für das Gemeinwohl interessieren. Das ist keine große Zahl, aber eine, die ein Zusammenleben erschweren kann. Das hat etwas mit der Frage der Rücksichtnahme im öffentlichen Raum zu tun, mit der Frage, welche Verantwortung übernimmt man für seine Umwelt, wie parke ich beispielsweise auf der Frauenstraße. Das Zusammenleben in einer Stadt erfordert Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl. Leider fehlt einigen dieses Verantwortungsgefühl.

Tübingen ist eine traditionelle geisteswissenschaftliche Universitätsstadt, hat einen Grünen als Oberbürgermeister, ein alternatives Milieu ...

... Tübingen ist eine Käseglocke. Wenn man unter der Käseglocke ist und homogen mit anderen Menschen zusammenlebt, ist das angenehm, weil man sehr viele Gleichgesinnte hat. Wenn man aus der Käseglocke austritt, ist das oft überraschend. In Ulm ist das Spektrum der Personen, die hier leben, sehr viel größer. Die letzten Städte, in denen ich gelebt habe, lagen im Umfeld von größeren Metropolen – Erlangen im Bereich von Nürnberg, Tübingen im Raum Stuttgart/Reutlingen –, während Ulm für seine Größe sehr stark eine zentrale Rolle spielt, weil in einem größeren Umfeld zwischen Augsburg und Stuttgart wenig Vergleichbares da ist. Daraus ergibt sich eine städtische Vielfalt, die sehr spannend ist. Eine Stadt lebt auch davon, dass Widersprüchliches aufeinanderprallt. Das ist eine Qualität, das setzt durchaus positive Aspekte frei.

ANZEIGE

Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence

High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680





Für Tim von Winning ist Ulm eine spannende Herausforderung // »Ulm hat Potenzial«

► **Wenn Sie Tübingen und Ulm jeweils mit drei Begriffen charakterisieren ...**

Für Tübingen: homogen, sehr bewusst und sehr warm aufnehmend. Für Ulm: städtisch, vielfältig und rauer. **Ist Ulm stadtplanerisch eine spannende Herausforderung, die man gerne annimmt?**

Ja, ohne jede Einschränkung! Auch durch die Projekte, die der Gemeinderat in den letzten Jahren aufs Gleis gebracht hat – die ich übrigens alle richtig finde. Ich bin früher einmal gefragt worden, ob ich in Metzingen Baubürgermeister werden möchte und habe gesagt, dass ich unmöglich in einer Stadt arbeiten kann, in der ich die Themen, durch die sich eine Stadt definiert, nicht teile. Eine wichtige Voraussetzung, die in Ulm gegeben ist. Die nächsten fünf, sechs Jahre wird das allermeiste um den Bahnhof passieren. Das wird die Aufmerksamkeit von vielen aus der Stadtverwaltung benötigen. Ich finde das ganz spannend, weil es ein Ort ist, der ein

großes Delta zu dem hat, was man erreichen kann. Mit dem Projekt Sedelhöfe hat die Stadt sehr viel Glück. Im Sanierungsgebiet Wengenviertel sind die Weichen gut gestellt. Ich habe kürzlich den Satz gehört, die Außenhaut eines Gebäudes sind die Innenwände des öffentlichen Raumes. Das haben die Fünzigerjahre wenig beachtet, die Gebäude haben sich damals sehr stark nach innen orientiert. Des Weiteren kommt das Thema Wohnen. Ulm hat Potenzial. Nicht von der Masse, aber von der Art und Weise, wie innerstädtisch gewohnt wird.

Das bedeutet?

Wie baut man Quartiere, Nachbarschaften, so dass Menschen dort gerne leben wollen und nicht das Gefühl haben, ich kann mir kein Einfamilienhaus leisten, deswegen muss ich in eine Geschosswohnung. Tatsächlich ist es eine Alternative mit vielen Vorteilen, wenn ich in dichten und gemischten Strukturen wohne, mit Nähe zu Kitas, Einkaufen, öffentlichem Nahverkehr und so

weiter. Ich muss meine Kinder nicht drei Mal am Tag hin und her fahren.

Gibt es eine Stadt – weltweit –, die Sie gerne baubürgermeistern würden?

Das klingt nach einer einfachen Frage, ist aber eine schwierige. Eine mögliche Antwort wäre: Ich war letztes Jahr in Kopenhagen und habe die Stadt als eine der mir angenehmsten und besondere Großstadt kennengelernt. Ich würde dort gerne leben und an der Entwicklung teilhaben. Allerdings kann man da nicht mehr viel erreichen, weil Kopenhagen schon auf Platz zwei oder drei der Liste der weltweit beliebtesten Städte ist. Die andere mögliche Antwort: Wenn man etwas bewirken möchte, ich will jetzt nicht Castrop-Rauxel oder Gelsenkirchen sagen, dann sollte man an einen Ort, an dem man tief einsteigen und viel verändern kann.

Welches ist die hässlichste Stadt Deutschlands?

Es gibt von Robert Gernhardt das Gedicht, in dem er über Metzingen sagt, »Hässliches, du hast so was Verlässliches«. Ich kann das nicht sagen, ich mag Städte sehr gerne. Städte, die im Krieg sehr stark zerstört worden sind, sind von ihrer Stadtstruktur meistens oberflächlich betrachtet nicht so ansprechend. Aber die hässlichste? Auch diese Städte haben meist eine Qualität, die dann über die Oberfläche hinausgeht.

Zieht es Sie auch im Urlaub in die Städte oder eher an den Strand?

Das hört sich langweilig an, auch da beides, insbesondere wegen der Kinder. Meine Frau ist auch Architektin, wir teilen oft unsere Leidenschaft und Berufung. Ich versuche immer, Städte mit einzuplanen. Wir werden demnächst nach Portugal fahren und vier oder fünf Tage davon in Lissabon verbringen. Man muss eine Zeitlang dort verbringen, man kann nicht einfach nach vier Stunden wieder rausfahren. Wir waren letztes Jahr in Island, und obwohl es ein tolles Land ist, war ich von Reykjavik sehr enttäuscht, weil es wenig Städtisches hat. Eine Ansammlung von Hütten und Einzelgebäuden. Da fehlt mir dann was.

Gab es Städte, die Sie besonders überrascht haben?

Beeindruckt hat mich Padua. Da war ich eher zufällig, weil meine Tochter einen Austausch mitgemacht hat. Ich war extrem beeindruckt von der Lebendigkeit und gleichzeitig gelebten Selbstverständlichkeit, ohne dieses Touristische, das viele der oberitalienischen Städte haben.

Was macht eine lebenswerte und gut geplante Stadt aus?

Das ist spannend, Sie haben zwei Begriffe kombiniert: lebenswert und gut geplant. Gut geplant heißt nicht zwingend nachher lebenswert. Nicht alle gute Planung funktioniert. Aber es gibt ein paar Grundsätze, die für eine Stadt relevant oder prägend sind. Ich würde drei Punkte nennen, die mir am wichtigsten sind. Eine Stadt braucht viele Menschen, die zusammenkommen, die ►



Attenzione!

DIE SOMMER-TRÜFFELSAISON BEGINNT

Anna verwöhnt Sie mit original italienischen Trüffelgerichten

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

ANZEIGE

ERWACHSENE | JUGENDLICHE | KINDER

www.notwehr-training.de

HIPP KAMPFKUNST
 Ulm
 Tel. 0731 14059840

Papeterie Ludwig

Das Besondere nicht nur suchen, sondern auch finden.

Inh.: H. Bauer
 Münsterplatz 9, 89073 Ulm
 Eingang Platzgasse Tel.: 07 31 / 6 45 91



Der öffentliche Raum ist ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit // Die Neue Mitte und die Karlstraße sind für Tim von Winning gelungene Beispiele für attraktive Neugestaltung

sich treffen. Das hat etwas mit Dichte zu tun. Das wissen wir alle von unseren Urlauben: Wir gehen in alte Städte, in denen die Leute dicht und eng wohnen. Vielfalt und Mischung ist das zweite. Das Märkische Viertel in Berlin ist zwar dicht, viele Menschen auf engem Raum, aber es ist ein relativ homogener Personenkreis, der da lebt. Es braucht die Vielfalt in sozialer Hinsicht und bei Nutzungsthemen – Dienstleistungen, Einzelhandel, Gastronomie und unterschiedliche Wohnformen sind notwendig. Das dritte ist der öffentliche Raum – hier kommt die vorher genannte Verschiedenheit zusammen. Er muss das Zusammenkommen aber auch zulassen und ausdrücken. Das hat verschiedene Bestandteile. Ein Bestandteil ist die Qualität der öffentlichen Räume. **Beispiele in Ulm?** Die Neue Mitte ist ein Beispiel, wo das gut gelungen ist. Auch die Karlstraße begeistert mich. Aus einem bisher

reinen Verkehrsraum, an dem es nahezu unerträglich war, zu wohnen, wird eine der schönen Straßen von Ulm werden, obwohl die gleiche Anzahl Autos durchfährt. Plötzlich geht das Wohnen an der Straße in Ordnung, weil das Wohnumfeld attraktiv ist, der öffentliche Raum einlädt, sich dort aufzuhalten.

Punkt 3 ist Ihre Aufgabe?

Ja, die Dichte passiert meistens von selber. Man findet sehr schnell Investoren, die sagen: »Klar, ein Geschoss mehr mache ich sofort und vier Geschosse mehr mache ich auch sofort.« Dann aber dafür zu sorgen, dass es innerhalb eines Quartiers, einer Nachbarschaft, einer städtischen Struktur unterschiedliche Personengruppen, unterschiedliche Nutzungen gibt, ist etwas, das sich nicht von selber einstellt. Das ist eine relevante Aufgabe der Stadt.

Aber alles haben Sie am Ende nicht in der Hand ...

... das ist auch gut so. Dass Planer immer alles richtig machen, hat die Geschichte widerlegt. Einer der großen Errungenschaften unserer Zeit ist, dass die Planung nicht in der gleichen Weise selbstbewusst ist wie in den Sechzigerjahren. Damals dachte man, die Welt lasse sich so ordnen und gestalten, wie man sich das gerade überlegt hat. Für mich ist das Erdgeschoss in einem städtischen Umfeld ein zentraler Baustein. Man muss es attraktiv machen, durch eine besondere Nutzung oder eine besondere Gestaltung. Es ist notwendig, ein paar Rahmenbedingungen zu setzen, denn leider funktioniert Stadtentwicklung nicht wie der zweite Hauptsatz der Thermodynamik, nach dem alles nach der totalen Mischung strebt. Es gilt eher umgekehrt: Die Segregation von Nutzungen, von sozialen Schichten wäre der natürliche Verlauf, wenn man in den Markt nicht eingreift.

Wie kann dieser Eingriff gelingen?

ZUR PERSON // TIM VON WINNING

- 1990–1997: Studium der Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart
- 1997–1999: Ausbildung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst im Freistaat Bayern, Fachrichtung Städtebau
- 1999–2001: Mitarbeit im Büro ORplan, Arbeitsgemeinschaft für Orts- und Regionalplanung, Städtebau und Architektur, Stuttgart
- 2002–2005: Stadt Ulm, Leitung Sachgebiet Projektentwicklung und Projektsteuerung
- 2005–2007: Stadt Erlangen, Leitung Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung
- 2007–2015: Universitätsstadt Tübingen, Leitung Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften
- seit Juni 2015: Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt in Ulm

Es gibt immer Grenzen, wie weit wir Einfluss nehmen können. Mit unserer städtischen Wohnungsbaugesellschaft oder anderen genossenschaftlichen Modellen kann man beispielsweise erreichen, dass bestimmte Eigentums- und Mieterstrukturen längere Zeit erhalten bleiben. Man kann auch festlegen, dass das Erdgeschoss gewerblich und das oberste Geschoss Wohnen sein muss, dazwischen überlässt man die Entwicklung dem Markt. Das sind Beispiele, wie man einen Rahmen definieren kann. Das sind Leitplanken, und darüber sollte es nicht hinausgehen.

Gibt es für Sie einen Konsens über gute Architektur?

Ja, ich bin sicher, es gibt einen Unterschied zwischen guter und schlechter Architektur. Es gibt sehr viele unterschiedliche Architekturstile, und die haben unter Umständen tatsächlich etwas Subjektives. In jedem Stil gibt es aber objektive Qualitäten. Ein banales Beispiel: Man kann ein Stahlbetonloft sehr schlecht oder sehr gut bauen, man kann ein Lehmhaus sehr schlecht oder hochwertig bauen. Dazu fällt mir ein Gebäude in Ulm ein, das ich als sehr wenig gelungen bezeichne, weil es mit seinem Umfeld wenig kommuniziert. Das Glasbürogebäude an der Einsteinstraße, gegenüber dem Stadtreial, ungefähr auf Höhe des Marktkaufs. Sehr blau, proportionslos und eine völlig homogene

Fassade – ein extrem abweisendes Haus, das die Einsteinstraße an dieser Stelle stark abwertet. Das heißt aber nicht, dass man dort nicht ein Ganzglashaus hätte bauen können, aber es hätte in einer hohen Qualität gebaut werden müssen.

Wie hält man in einer Stadt bezahlbaren Wohnraum vor?

Der Begriff ist außerordentlich spannend und bedarf noch ziemlich vieler Diskussionen. Bezahlbar bedeutet, dass das Verhältnis von verfügbarem Einkommen und Miethöhe passt. Um dies zu erreichen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Wir reden nicht über die 20 Prozent der Bürgerschaft, die sich ein Penthouse leisten wollen und können, obwohl natürlich auch das irgendwie bezahlbar sein muss. Die wichtige hoheitliche Aufgabe ist es, für das Segment der Geringverdienenden Angebote zu schaffen. Spontan komme ich auf vier grundsätzliche Optionen. So gibt es alte Häuser, die günstiger als neue Häuser sind, weil sie einen niedrigeren Standard oder Komfort haben. Die zweite Option: Man kann Standards von Neubauten infrage stellen und nach unten »korrigieren«. Das ist aber nicht einfach. Werden Bäder nur halbhoch gefliest, nimmt man Laminat statt Holzboden? Bei der Miethöhe macht das gar nicht so viel aus. Da spielen eher Themen eine Rolle wie Barrierefreiheit, die viel Geld kostet. Die dritte

ANZEIGE

EIN STARKES UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR!





**KNEER · SÜD
FENSTER**

Wohnen mit Weitblick

Wir sind eine erfolgreiche und wachsende Unternehmensgruppe mit mehr als 700 Mitarbeitern.

Unsere zufriedenen Kunden haben uns zu einem marktführenden Komplettanbieter im hochwertigen Fenster- und Haustürenbereich gemacht.

Wir haben für **September 2016** noch Ausbildungsplätze in den Berufen:

Glaser m/w
Fachrichtung: Fenster- und Glasfassadenbau

Erforderlicher Schulabschluss: Qualifizierter Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Holz-Mechaniker m/w
Fachrichtung: Bauelemente, Holzpackmittel und Rahmen

Erforderlicher Schulabschluss: Qualifizierter Hauptschulabschluss
Ausbildungsdauer: 3 Jahre, im 1. Jahr Berufsgrundschuljahr

kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH Fenster und Türen · Horst-Kneer-Straße 1 · 72589 Westerheim · Tel. 0 73 33/83-0 · info@kneer.de




„Gut geplant heißt nicht zwingend nachher lebenswert

Tim von Winning über Stadtplanung

► Möglichkeit ist das Thema Subvention. Dabei werden die Mieten von Neubauwohnungen mit allgemeinen Steuermitteln günstiger gemacht. So können sich auch Leute mit geringerem Einkommen eine Wohnung mit dem gleichen Standard leisten, wie wir ihn vielleicht haben. Die vierte Lösung, die ich spannend finde, ist das Thema Wohnfläche.

Das bedeutet?

Im Vergleich zu vor vierzig oder fünfzig Jahren hat sich der Anteil, den wir von unserem Einkommen für Wohnen ausgeben, nicht wesentlich verändert. Wir bewohnen aber heute etwa die doppelte Fläche. Damit sind die Wohnungen in den letzten fünfzig Jahren im Ergebnis halb so teuer geworden. Das ist ein ziemlicher Luxus. In anderen

Ländern – ein Freund von mir lebt mit Familie in Paris auf vierzig Quadratmetern – ist eine geringere Fläche durchaus normal. Wir haben viele Quartiere, die früher für eine bestimmte Anzahl Personen gebaut wurden und plötzlich nur noch von der Hälfte der Bewohner bewohnt werden. Die Kosten, hierfür die Infrastruktur aufrechtzuerhalten, sind aber die gleichen. Von daher habe ich etwas übrig für Konzepte, die mit weniger Wohnraum auskommen. Im Gegenzug spielt dann der öffentliche Raum eine entsprechend große Rolle. Je enger man aufeinander wohnt, desto eher muss man auch rausgehen können.

Wie sehen Sie die Entwicklung der Immobilienpreise speziell für Ulm – auch im Hinblick auf die bald schnel-

le Anbindung nach Stuttgart?

Mit Sicherheit wird die Schere größer werden. Die Situation in Ulm verändert sich auch durch die Neubaustrecke. Grundsätzlich wird die Stadt als Ort zum Leben für viele spannender, je mehr wir uns von der klassischen »Eine-Person-verdient-Familie« verabschieden. Je diversifizierter die Familien- und Lebensmodelle werden, umso öfter bringt das Leben in der Stadt Vereinfachungen für Familienorganisation und bei den täglichen Abläufen – und umso attraktiver wird die Stadt. Das heißt aber auch, dass die Nachfrage steigt und damit auch die Preise. Das ist bereits deutlich spürbar. Wohnungspreise sind jedoch immer relativ. In Tübingen sind die Mieten höher als in Ulm. In Stuttgart liegen die Mieten wiederum über dem Tübinger Niveau, noch höher sind sie in München und in Zürich ist die Situation nach oben offen. Das kann man nur begrenzt beeinflussen. Man kann in der Menge nacharbeiten, das Angebot ein Stück weit erhöhen. Unsere Aufgabe ist es, insbesondere Angebote für geringer Verdienende zu schaffen, damit alle Menschen die Chance haben, in der Stadt wohnen zu bleiben und nicht verdrängt werden.

Ein Investor wird natürlich genau überlegen, er hat die Intention, das Bestmögliche herauszuholen. Wenn Ihre Vorgaben zu hart sind, macht er es wahrscheinlich nicht ...

Das ist das Spannende an meiner Aufgabe. Es gilt, ein ausgewogenes Optimum zu erreichen: so, dass für den privaten Vorhabenträger zwar ein Gewinn entsteht, aber die Stadt zugleich einen möglichst großen Vorteil für das Allgemeinwohl erzielt. Das ist oftmals nicht einfach zu vereinen.

Vieles verändert sich, vieles geht online, es gibt Ladensterben, in der Innenstadt mehr Handyläden, Dönerbuden und Nagelstudios. Große Supermärkte gehen in die Peripherie. Wie ist Ihre Wahrnehmung?

Meine Hoffnung und Vision ist, dass wir es schaffen, den Prozess der Entmischung aufzuhalten. Segregation nennt man das in sozialen Themen, und Konzentration im Bereich der Nutzung. Ich würde mir wünschen, dass es gelingt, statt einem zweieinhalbtausend Quadratmeter E-Center die gleiche Ladenfläche auf vier verschiedene Läden an unterschiedlichen Standorten in der Stadt zu verteilen. Damit das Thema der Nachbarschaft, der Nahversorgung und der Verkehrswege auf eine andere Weise lösbar ist. Eine große Aufgabe, der wir uns stellen müssen. Die Einheiten sind in der Vergangenheit immer größer geworden. Das hat natürlich einen ökonomischen Aspekt. Wir merken diese Tendenz auch bei eigenen Entwicklungen. Wir haben beispielsweise eines der größten Schulzentren Baden-Württembergs auf dem Kuhberg. Das ist ein Konzentrationsprozess, der dazu führt, dass morgens 9.000 Schüler hin und mittags 9.000 Schüler wieder wegmüssen. Viel besser wäre es, wenn das in der Stadt verteilt wäre.



Tim von Winning isst und kocht gerne // »Ich bin der Showkoch und koche am Wochenende«

Im Moment läuft extrem viel Bauliches in der Stadt, was kommt danach?

(lacht) Da mache ich mir im Moment noch keine Gedanken. Aber wir können davon ausgehen, dass es nicht langweilig wird, wenn die Großprojekten die im Raum stehen – Bahnhof, Sedelhöfe, Straßenbahn usw. –, fertig sind. Derzeit arbeiten wir daran, wie das Wohnen innerhalb der Stadt intensiviert werden kann. Der »schöne« Begriff ist Innenentwicklung, der »böse« Nachverdichtung. Es ist aber im Grundsatz das Gleiche. Irgendwann müssen wir uns auch verstärkt mit der Sanierung der Infrastruktur beschäftigen. Ein Thema,

das alle gerne benennen, aber keiner gerne macht. Ulm hat in den letzten Jahren viele Anstrengungen unternommen. Leider sind wir aber noch weit weg von dem Zustand »Wie erhalten wir unsere Infrastruktur?«, sondern arbeiten vielmehr den Stau ab, der in den letzten Jahrzehnten aufgelaufen ist. Wenn man zu einem Zeitpunkt viel baut, hat man in einem entsprechenden Abstand einen großen Sanierungsbedarf. Aus meiner Sicht sind wir im Moment noch stark im Bereich zusätzliche Infrastruktur unterwegs und viel zu wenig in der Sanierung. Das wird für die nächsten Generationen ein riesiges Problem.

ANZEIGE

Knopf & Perle

Perlenschmuck für die Braut

Ja, ich will!

Ulmorgasse 21 - 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

ANZEIGEN

fine jewelry

Atelier Gasparotto

Atelier Gasparotto

Dreiköniggasse 12
89073 Ulm
Telefon: 0731 9773771
www.atelier-gasparotto.de

... WIR FERTIGEN AN ... WIR ÄNDERN UM ... WIR REPARIEREN ...

CHIE MIHARA

PETER'S

Schuhmode in
Dreiköniggasse 4 · Ulm

► **An vielen Stellen wird gebaut. Wenn man etwas tut, um zu verbessern, wird kritisiert, wenn man es nicht tut, würde auch das kritisiert. Was kann man dem Bürger zumuten? Wie erleben Sie jetzt die öffentliche Meinung?**

Das städtische Leben muss funktionieren – ein sehr dehnbarer Begriff. Ein schönes Beispiel ist das Thema »Stau in Ulm«. Im Vergleich zu anderen Städten sind wir hier in Ulm sehr verwöhnt. Die Wahrnehmung ist aber oft eine andere. Bauvorhaben bringen natürlich Einschränkungen und werden individuell als Belastung gesehen. Glücklicherweise sind die Menschen sehr anpassungsfähig und flexibel.

Für wie gelungen halten Sie die stadtplanerische Gestaltung von Neu-Ulm?

Das ist politisch schwer beantwortbar – und vor allem nicht mit einem Satz. Jeder, der Neu-Ulm von der Ulmer Donauseite sieht, hat das wuchtig-dominante Donaucenter im Blick. Definitiv eine der arrogantesten Planungen, die in eine bestehende Struktur eingefügt wurden. Aber Neu-Ulm hat in den letzten Jahren einen riesigen Sprung gemacht. Es wurden viele gute Entscheidungen für die Innenstadt getroffen. Leider wurden die Potenziale, die »Neu-Ulm 21« geboten hat, meines Erachtens nicht ausreichend genutzt. Die Entwicklung im Bahnhofsviertel und südlich davon hat für mich sehr wenig mit Neu-Ulm zu tun. Die Gebäude wirken teilweise wie »vom Himmel gefallen«: zu große Einheiten, die überall stehen könnten, ohne einen Bezug zum Ort.

Ist Musik ein wichtiger Bestandteil in Ihrem Leben?

Ich höre gerne Musik, aber »ein wichtiger Bestandteil« wäre übertrieben. Ich habe früher selbst Musik gemacht und hatte Musikleistungskurs, aber die Schwerpunkte in meinem Leben haben sich verschoben.

Uma Thurman

Mit wem Tim von Winning gerne mal im Aufzug stecken bleiben würde

ben. Ich lese gerne, gehe gerne ins Theater. Musik wirkt aber auf mich entspannend und ich lege gerne mal eine Schallplatte auf oder eine CD ein. Nach einem anstrengenden Arbeitstag, am Wochenende, beim Kochen.

Lesen Sie gerne?

Beruflich bedingt muss ich recht viel lesen. Darüber hinaus versuche ich jeden Abend auch mindestens eine halbe Stunde etwas zu lesen, das nichts mit dem Fachlichen zu tun hat, zum Beispiel Romane. Da ich selber wenig Zeit habe, mich mit Literatur zu beschäftigen, freue ich mich immer über gute Tipps und Empfehlungen, beispielsweise von meiner Frau.

Bleibt für Hobbys oder Sport Zeit?

Im Moment leider nicht viel. Ich gehe ab und zu morgens Laufen. Eine Leidenschaft ist Skitouren gehen. Ich komme gerade von einer aus dem Berner Oberland. Wir sind eine Gruppe von vier Leuten, die das seit vielen Jahren gemeinsam macht. Das Wichtigste neben meinem Beruf ist die Familie. Die Zeit, die ich nicht beruflich investieren muss, versuche ich mit der Familie zusammen zu verbringen. Früher habe ich mal viel Tennis gespielt und spiele jetzt noch ein bisschen mit meinem Sohn. Wenn wir ein Wochenende frei haben, besuchen wir unsere Tochter, die gerade ein soziales Jahr in Tschechien macht.



Tim von Winning nutzt seine Freizeit gerne für die Familie // Eine Leidenschaft ist auch Skitouren gehen

ANZEIGE

ANZEIGE



Tim von Winning (rechts) // Im Gespräch mit den SpaZzen Daniel M. Grafberger (links) und Jens Gehlert

► **Was fällt Ihnen spontan ein zu ...**

... **Boris Palmer?**

Leidenschaftlich bis dickköpfig.

... **Zaha Hadid?**

Gerade gestorben und eine für mich zu eitle Architektur.

... **den Neubauten der Sparkasse?**

Sehr gut, dass es zwei verschiedene sind!

Mit wem möchten Sie gerne im Aufzug stecken bleiben?

Uma Thurman.

Ihr Wunsch an Ulm?

Mehr Verantwortung für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Wie schaffen Sie es, Menschen für die Stadt Ulm zu begeistern?

ANZEIGE

Der Mai lockt ins Frei!

Ausflüge mit Bus & Bahn!

DING
Einfach besser fahren

Nichts wie los auf die Alb, zum Federsee oder ins Lonetal mit DING-Tageskarte und Entdecker-Ticket! **Ausflugstipps 2016** mit tollen Touren und Zielen gibt's ab 27. April kostenlos bei Infostellen und unter www.ding.eu

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Mehr als weltfremd, nur noch gefährlich doof!

Was die evangelische Kirche geritten hat, als sie die trinkfreudige Ex-Bischöfin zur Lutherbotschafterin kürte, mag das Geheimnis dunkler Synodenkreise bleiben. Ein handfester Grund, aus der staatlich sanktionierten Kirche auszutreten, ist diese Dame allemal. Jetzt will Frau Käßmann »Terroristen mit Liebe bekämpfen«!

Wenn dann auch noch die Käse verkündende Käßmann das Wirken von Gandhi und Martin Luther King in Relation zum heutigen Terrorismus bringt, dann muss sie entweder betrunken sein oder schlichtweg die Fakten der Historie dieser beiden Männer nicht kennen. Das Erstgenannte hat sie ja nach eigenen Angaben überwunden. Jesus hat sicher nicht zum Schwert gegriffen, aber doch zur Peitsche, als ihn die Pharisäer im Tempel nervten!

Vielleicht wäre es heilsam für die Ex-Bischöfin, mit den Eltern zu sprechen, deren Kinder in Paris, Lahore, Amsterdam oder Nigeria von den Bomben jener zerfetzt wurden, die sie jetzt mit Liebe und Gebeten entlarven und bekämpfen will. Diese salbungsvollen Predigten und Belehrungen mögen innerhalb von Kirchen besonders gut ankommen, doch draußen in der realen Welt des Terrorismus weht der Wind bleihaltiger. Ohnehin krakeelen jene Prominenten am meisten über Moral, die fern der Brennpunkte privilegiert leben, über rote Teppiche marschieren und von Bodyguards geschützt werden - und dann ungestraft in jeder Talkshow einen Bockmist erzählen. Der wirkliche Skandal ist aber, dass die evangelische Kirche diese Schwachmattenaussagen ihrer gefallenen Ex-Bischöfin unkommentiert zur Kenntnis nimmt.

Nicht der Mangel an Liebe oder die möglichen Schwachstellen in unserem Sozial- und Bildungssystem sind das Problem, sondern die Missionare und Heilsbringer von blutrünstigen Religionen, sowie jene Protagonisten in Politik und Redaktionsstuben, die diese Gräueltaten der Unmenschlichkeit in fieser Art und Weise relativieren, wie besonders intelligent es der Philosoph/Schriftsteller Precht tat, als er die Widerslichkeiten zu Charlie Hebdo kommentierte.

Kennen Sie Ralf Stegner, jenen ewig griesgrämig dreinblickenden Waldschrat der SPD, der die Sozis zu neuen Höhen reformieren will? Das ist schon witzig, denn mit Nahles, Mattheis und Co. hat er es doch geschafft, die SPD auf Splitterpartei-Niveau herunter zu reformieren. Unter Schröders Gerd und seiner Agenda 2010,

sowie »klare Kante«-Müntefering waren die Sozis noch Volkspartei!

Wie es geht, machen zur Zeit die Grünen sehr erfolgreich in Baden Württemberg vor; die ehemaligen Chloroform-Marxisten präsentieren sich geläutert real, modern und trendy und sind deshalb wählbar geworden. Das ewige Gerechtigkeits- und Neidgedöns à la Stegner und Co. ist nicht sehr sexy, und deshalb sind die Wahlergebnisse der Sozis so wie sie sind. Sauschlecht!

Im amerikanischen Kongress sitzen ca. 600 Abgeordnete. Die meisten sind Millionäre und Multimillionäre. Ähnlich ist es um den Senat bestellt. Glaubt jetzt wirklich jemand ernsthaft bei uns, dass diese Herrschaften an einer Änderung der Finanzmenschenschaften nach den Panama-Leaks interessiert sind? Ich lach mich kaputt! In offiziellen Reden und bei G20-Gipfeln ja, aber geschehen wird nichts. Die sägen doch nicht den Ast ab, auf dem sie bequem sitzen.

Übrigens: Wie darf man denn eigentlich Regierungen, Regierungsmitglieder oder auch Landesbanken nennen, die von jenen Regierungen und ihren Mitgliedern kontrolliert werden, aber in jeden verdammt Finanzskandal verstrickt sind? Die Landesbank LBBW musste z. B. in der Finanzkrise mit Milliarden Euro gestützt werden. Mit Fehlplanungen wie mit dem Berliner Flughafen werden Milliarden an Steuergeldern verschleudert. Wer hier die wirklichen Asozialen und Lügner sind, um beim Harzer Roller Gabriel zu bleiben, lasse ich mal offen. Uli Hoeneß musste wegen weit geringerer Summen ins Gefängnis und hat alle seine Schulden mit Zins und Zinseszins bezahlt. Wenn man so will, ein nachträgliches, gutes Geschäft für den Staat.

Wenn ich jetzt so durchzähle, springen alle Politgrößen in Landes- und Bundespolitik, auch im kommunalen Bereich, meist noch frei herum. Das nenne ich mal Rechtsstaat, auf den wir doch alle sehr stolz sind. Wenn zwei das Gleiche tun, sind halt die anderen immer gleicher! Die Kontrolle der Macht und die daraus resultierende, auch persönliche Verantwortung findet nicht statt. Ein teures und ungerechtes Defizit hier im Lande. Jeder freiwillig gewählte Vereinsvorsitzende haftet persönlich!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht



»Es wird unbequem!«

Yamas-Gastronom **Haris Papapostolou** lud zur **Verkostung von Natur- und Orange-Weinen** ein. Fazit: unbedingt versuchen!

Weinentdecker // Jens Gehlert

Fotos // Tabea Gehlert

DIE TESTERRUNDE

Haris Papapostolou, Restaurantbetreiber Yamas, Ulm, und Weinkenner

Anna-Lisa Thanner, Betriebswirtin und Weinenthusiastin

Erika und Alexander Burk, Weinliebhaber

Louis Schweitzer, Weinfachmann und -händler, Getränke Wagner

Andrea Mair und Kevin Schmid, Weinfans aus Leidenschaft

Olympia Samara und Hannes Hoffmann, Önologen, Betreiber Weingut »roterfaden«, Württemberg

Yilka Thaqi, Studentin der Wirtschaftsinformatik, Weinliebhaberin

Tabea Gehlert, Künstlerin

Jens Gehlert, Verleger

Verlassen wir die vertrauten Weinpfade! Und damit die lupenreinen, geschönten, kantenfreien und marktgerecht gemachten Schönlinge im Glas. Adieu bekannte Aromenbeschreibungen, Typologisierung und Schubladen! Zwischen biodynamisch, Natur- und sogenanntem Orangewein wartet ein weites Feld an gänzlich ungewohnten Methoden, Ausbaueisen und damit neuartigen Weinaromen. Natur pur wie in Omas Garten, individuelle Handarbeit, alle Arbeit im Weinberg – keine Eingriffe und

Schönungen im Keller, die Trauben und den Wein sich selbst lassen – das indes eint die Begriffe.

Spontanvergärung ohne Hefezusatz, Standmaischegärung – auch bei Weißwein – (so entsteht die namensgebende Farbe »Orange«), kein Schwefeleinsatz, keine Klärung, keine Filtrierung, keine Temperaturkontrolle oder andere Methoden der konventionellen Weinerzeugung – das ist das Credo der immer mehr werdenden, enthusiastischen Produzenten europaweit. »Wir pressen unsere Weine sogar langwierig mit den Füßen aus«, betonen die Winzer Olympia Samara und Hannes Hoffmann vom Weingut »roterfaden« in Vaihingen/Enz, die mit fabulösen Lembergern und einer brillanten Fassprobe eines



Namensgebende Farbe // Ein typischer Orange-Wein steht kraftvoll im Glas



Spannende Erkenntnisse // Orange-Weinverkostung bei Haris Papapostolou

Rieslings bei der Verkostung aufwarteten. Ausbauefäße sind Holzfässer aller Größen, Amphoren, Beton und vieles mehr. Die Aromen kommen im ersten Moment, vor allem in der weißen Spielart, häufig ungewohnt säuriger, mostig, apfelig und streng bis stechend rüber. Daher der wohl wichtigste Rat: Die Flasche sehr lange vorher öffnen (bis zu einem Tag), durchaus auch dekantieren, dann verfliegen die Irritationen und ein wollüstiger Teppich aus kräutrigen, floralen und fruchtigen Gaumenfreuden rollt sich aus.

Es gibt bis heute keine klare Definition des Genres, alles ist möglich, es gilt kein klassisches Weingesetz, daher erreichen die Weine etwa in Deutschland angesichts des »sortenuntypischen« Charakters maximal QbA-Niveau. Das führt zu fantasiereichen Namensgebungen und Etikettengestaltungen. Eine Angabe der Rebsorte ist mittlerweile möglich, wird aber selten gemacht. »Das ist kein Trinkwein auf die Schnelle«, sagt Weinfachmann Louis Schweitzer. Das Produkt ist erklärungsbedürftig, braucht Muße und gezieltes Einlassen und viel Probieren – denn nicht alles, was ungewohnt erscheint, verdient gleich das Prädikat »Entdeckenswert«. Ganz klar ist auf diesem großen Experimentierfeld viel Unbedarftes und Nichtiges unterwegs.

Daher nistet Naturwein auch noch ein kontroverses Spezialisten-Schattendasein: in der beratenden Gastronomie, in hippen Großstadt-Bars oder natürlich unter experimentierfreudigen Kennern und Weinhändlern. Der Lohn einer Beschäftigung mit dem Thema: neuartige Wein-Wow-Erlebnisse, ein tieferes Weinverständnis, absolut faire Preise – und Entdeckerfreuden auf einem unbequemen Weg, der den puren Ausdruck von Rebsorte, Terroir und der Magie des Winzers aufzeigt.

AUSGEWÄHLTE VERKOSTUNGS-EMPFEHLUNGEN FÜR EINSTEIGER

1 »WEISS UND GRAU«, WEINGUT ENDERLE UND MOLL, Baden ca. 8 €



Cuvée aus Weiß- und Grauburgunder. Lebendige Kohlensäure, Aromen von Apfel und Birne, naturtrüb im Glas, mostig-kraftige Struktur.

5 »MINIMAL 2011«, WEINGUT SEPP MOSER Kremstal, Österreich ca. 35 €



Naturtrübes, goldgelbes Grüner Veltliner-Kraftpaket. Holzausgebaut ohne jeden Eingriff bei der Vinifizierung. Nr. 1-Weißwein dieser Testrunde.

2 »ORANGE«, WEINGUT WEINREICH, Rheinhessen ca. 16 €



Ungemein »trinkiger« Weißburgunder mit vertrauten Weincharakteristika, dennoch naturweintypischem Orange-Farbtönen und Aromenspiel. Leichte Vanillenote (Holzausbau), in sich wunderbar eingebunden. Perfekter Kennenlernwein der Kategorie Orange-Wein.

6 »CLASSE 2014«, WEINGUT MAS COUPELOU Languedoc, Frankreich ca. 11 €



Unbedingt kaufen! Syrah, Grenache, Carignan. Ein naturbelassener, robuster, urwüchsiger Rotwein von charmanter Derbheit, mit filigraner innerer Struktur. www.vins-vivants.de.

3 »SYLVANER 2013«, WEINBAU VETTER Franken ca. 11 €



Klassische Weißweinfarbe, ein purer, knackiger, fast strenger, ätherischer Sylvaner mit dezenter Holznote.

7 »ACUSP«, WEINGUT CASTELL D'ENCUS Katalonien, Spanien ca. 32 €



Was für eine Weinsensation! Pinot Noir aus Spanien. Kraftvoll, facettenreich. Das Weingut (Reben auf 1000 m Höhe) vergärt seine Produkte naturnah in bottich-ähnlichen Ausbottungen im Granitfelsen.

4 »LAMDA«, WEINGUT JASON LIGAS Griechenland ca. 10 €



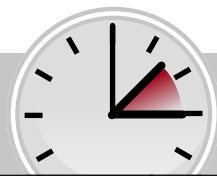
Einziger Naturwein-Produzent Griechenlands. Runde, fast schmelzige Assyrtiko/Roditis-Cuvée mit milder Säure. Erhältlich nur über Yamas, Ulm.

8 »JAKOT 2011«, WEINGUT DARIO PRINCIC Friaul, Italien ca. 34 €



Winzerlegende Dario Princic produziert naturnah und unverfälscht schon lange vor dem aktuellen Trend. Dieser grandiose Tocai Friuliano kommt leuchtend orange, kraftvoll und tiefsinnig mit angenehmen Bittertönen und kribbeligen Tanninen ins Glas. Unbedingt dekantieren. www.wagners-weinshop.com

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden

Geschichten zu erzählen ist eine Kunst. Einer, der uns allen schon viele Geschichten erzählt, hat ist Horst Eckert, besser bekannt als **Janosch**. Mit seinen mittlerweile 85 Jahren lebt er allein und zurückgezogen in den Bergen auf Teneriffa. Ein bekennender Autist, Anarchist, Aussteiger, der sich selbst für »unbegabt« hält. Ein (welch abgedroschenes Wort) Lebenskünstler, der Höhen und Tiefen kennengelernt und seine Erfahrungen und Fantasien in teils mehr, teils weniger jugendfreien Büchern und Illustrationen festgehalten hat. Ich würde mir Geschichten von seiner Kindheit in Oberschlesien, von Abstürzen in jungen Jahren oder einfach von Panama erzählen lassen. Sollte er aber keine Lust auf Gesellschaft verspüren, dann würde ich es mir zu einer Traumstunde in seiner Hängematte bequem machen und gespannt abwarten, ob nicht Tiger und Bär auf eine Tasse Tee vorbeischaun.

Dipl.-Geogr. Hendrik Mächler // Geschäftsführer reg.io UG/ Gutes von hier



INFORMATION

Seit April hat der **Gutes von hier-Laden** in der **Lautengasse/Ecke Schwörhausgasse** geöffnet: ohne Hausnummer, im hinteren Gebäude der neuen Sparkasse

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Edith Sehr mit Hund Jacky //
Tabaklädle in der Hafengasse

»Ich freue mich auf den SpaZz, weil ich es toll finde, meine Kunden dort wiederzuerkennen und zu erfahren, was sie so machen. Ich komme aus Laichingen und durch den SpaZz bin ich immer über das Geschehen und auch die Veranstaltungen in Ulm informiert.«



Britta Bollinger und Stefanie Fischediek (v.l.) //
Confiserie Reichhart

»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil unser Ulmer Schokospatz immer wieder hofft, auch einmal unter den 100 wichtigsten Ulmern zu sein!«

jume

JULIASWELT

Hier schreibt **Julia Meyer** aus ihrem Leben
Diesmal: Ein leichter Kater?



Julia Meyer // Jahrgang 1990
schließt in wenigen Monaten ihr Volontariat ab

Auf Familienausflügen will man ja prinzipiell eine gute Figur machen – ich zumindest. Immerhin geht es meistens in ein schickes Restaurant. Ich sitze also in meinen feinsten Schühchen und Mantel auf dem Beifahrersitz in Richtung Österreich zum großen Sonntagsbrunch. Das einzige Problem: Mein Magen ist auf Kriegsfuß. Die Geburtstags-Party des SpaZzen Daniel, der hiermit als Verursacher meines leichten Katers genannt sei, ging einfach zu lang. Ach, was erzähle ich da? Es ist der Säbelzahn tiger des Todes! Ich bin mir nicht mal sicher, ob ich schon komplett nüchtern bin! Mein Schlachtplan für den Tag: so tun, als wäre alles gut und ich topfit! Klar, das ist kein kreativer Plan, aber zu mehr ist mein vom Alkohol noch etwas benebeltes Gehirn einfach nicht im Stande. Also Sonnenbrille auf und viel Rouge ins Gesicht, damit niemand sieht, wie leichenblass ich wirklich bin. Okay, vielleicht sehe ich jetzt aus, als wäre ich in einen Farbtopf gefallen – besser, als meinen Kater vor versammelter Mannschaft zugeben zu müssen. Im Restaurant wird uns zur Begrüßung Sekt gereicht. Um Gottes willen, der Geruch lässt mich fast in Ohnmacht fallen. Schnell verstecke ich mich hinter der Tante meines Freundes. »Was ist denn mit dir los?«, fragt sie mich verwundert. »Habe einen leichten Kater«, antworte ich – die Untertreibung des Jahrhunderts! Der Kellner möchte mir ein Glas reichen; daraufhin erklärt die Tante meines Freundes, alles andere als diskret: »Sie hat gestern einen Rausch gehabt und will keinen Sekt!« Na toll, das muss ich mir ab jetzt bestimmt auf jeder Familienfeier anhören!

LESERBRIEF

Leserbrief zu
»SpaZz SpeZzial – Die 100 wichtigsten Ulmer«,
April 2016

Was für ein armseliger, liebloser und diskriminierender SpaZz liefert die April Ausgabe 2016: da werden hundert Ulmer wichtigste Persönlichkeiten gesucht und vorgestellt und darunter nur zwölf – wirklich nur zwölf – Frauen. Damit erreicht der SpaZz noch nicht einmal das Niveau der neuen CDU Landtagsfraktion in Stuttgart. Aber möglicherweise ist das nur ein Aprilscherz! In China gibt es den Spruch »Frauen tragen den halben Himmel«. Das ist beim SpaZz oder wohl auch noch nicht bei den Ulmern angekommen.

Gerhard Dilschneider, Ulm

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!
leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Soll's was Besonderes sein, schenk
Kellerweizen Urtyp ein!

neu!

www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold

Ein Tag an der Sonne – im Wonnemar Ingolstadt

Das **Donaubad Wonnemar** hat mit 50 Gästen am 5. April das **Schwesterbad in Ingolstadt** besucht



Das Donaubad Wonnemar in Neu-Ulm ist nicht das einzige Wonnemar. Auch in Wismar, Bad Liebenwerda, Marktheidenfeld, Ingolstadt, Backnang und Sonthofen stehen Erlebnisbäder der Wonnemar-Gruppe. Letztes Jahr angeregt von einer Gruppe Stammgäste, die sich immer donnerstags im Saunabereich trifft, hatte das Neu-Ulmer Sauna-Team um Bereichsleiter Sead Sijaric im vergangenen Jahr einen Tagesausflug ins Schwesterbad Backnang organisiert, im Jahr davor nach Sonthofen – dieses Jahr ging es nach Ingolstadt. Insgesamt rund 50 Neugierige machten sich am 5. April um 8 Uhr morgens gut gelaunt und bestens versorgt auf den Weg – unter ihnen auch vier SpaZz-Leser, die die Teilnahme gewonnen hatten. Ein Begrüßungsdrink, ein Programm mit Sonderaufgüssen und Überraschungen sowie Kaffee und Kuchen wurden ausgiebig genossen, bevor um 16.30 Uhr die Rückreise angetreten wurde. Ein toller Tag, der Lust auf mehr macht.

dmg

INFORMATION

Donaubad Wonnemar,
Wiblinger Str. 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 98599,
www.wonnemar.de

Stars zum Anfassen

Katja Hörnlein hat ein Meet-and-Greet mit Revolverheld gewonnen



DONAUA 3 FM, Regio TV Schwaben und der SpaZz haben sie oder ihn gesucht: einen Tester, der das Konzert von Revolverheld am 24. März in Ravensburg erleben wollte, und dazu sollte es ein Meet-and-Greet mit der Band geben! So hatte die Gewinnerin Katja Hörnlein aus Senden die Möglichkeit, in der Oberschwabenhalle Ravensburg vorab die Atmosphäre beim diesjährigen Schwörkonzert auf dem Ulmer Münsterplatz vorzufühlen. Revolverheld spielten im Rahmen ihrer »MTV Unplugged«-Tour vor 5.500 begeisterten Menschen, und das auf drei Bühnen. Vor Ort wartete eine ganz besondere Überraschung auf sie: Sie durfte den Bandmitgliedern 30 Minuten lang Löcher in den Bauch fragen. Und davon machte sie auch ordentlich Gebrauch. »Die Jungs waren unglaublich freundlich und sympathisch, es gab überhaupt keine Berührungsängste, und selbst die intimsten Fragen blieben nicht unbeantwortet«, schwärmt die junge Sendenerin. Das anschließende Konzert sprengte alle bisherigen Vorstellungen: Auf drei Bühnen spielten Revolverheld von unplugged bis orchestral ihre bekanntesten Nummern. Katja Hörnlein wird sich die Show an Schwörmontag definitiv wieder ansehen.



INFORMATION

Revolverheld sind am **17. Juli** auf dem Ulmer Münsterplatz.
Tickets und Infos unter www.donau3fm.de

Was für ein Tag! Ein Volltreffer!

»Smokin'S BBQ« hat 20 SpaZz-Lesern am 9. April gezeigt, wie man **top Grillergebnisse** erzielt



»Smokin'S BBQ« sind die Südwestdeutschen Grillmeister 2014! Und sein Können und Wissen hat das Team um Sven Gress eindrucksvoll unter Beweis gestellt – in der eigenen Grillschule, in der 20 SpaZz-Leser zu Gast sein durften. Ein in Deutschland einzigartiges Grillseminar, das die Faszination des Grillens mit der Faszination des Schießens verbindet. Im wunderschönen Ambiente des Müller Schießzentrums (MSZU) in Ulm bereitet man unter professioneller Anleitung ein komplettes Menü auf verschiedenen Gas- und Holzkohlegrills zu. Ein Sechs-Gänge-Top-Menü vom Grill – von Fleisch über

Fisch bis hin zum Dessert. Unter Anleitung der Profis und unter regem Mitwirken der Seminarteilnehmer. Kathrin Theinert von Jacques' Wein-Depot in Ulm stellte dazu viele passende Weine, wie den Farnese Messapi Primitivo von 2015 im 5 Liter-Schlauch, mit ausführlicher Erläuterung vor. Ein tolles Seminar, das alle SpaZz-Leser restlos begeisterte!

INFORMATION

Smokin'S BBQ, www.smokins-bbq.de
Die Kurse finden im
Müller Schießzentrum, Stuttgarterstraße 250, 89081 Ulm, statt.

ANZEIGE



Studio S. Wlodek | Dieselstraße 4/2 NU | 0731-17598798 | www.la-movida.de

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Natalie Eckmayer** gesprochen. Sie ist **Verwaltungsfachangestellte** im Fachbereich 1.1 Kämmerei und Liegenschaften **bei der Stadt Blaustein**

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Zuerst prüfe ich meine E-Mails und die Termine meines Vorgesetzten und bereite die notwendigen Unterlagen vor. Als nächstes arbeite ich selbstständig an den laufenden Aufgaben und an denen, die mir von meinem Vorgesetzten übergeben worden sind.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Die Einarbeitung in kürzester Zeit in ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die Vielseitigkeit meines Aufgabenbereiches und die sehr gute Zusammenarbeit meiner Abteilung, aber auch die tolle Unterstützung meines Vorgesetzten. Jeder Tag bringt eine neue Aufgabe mit sich, wodurch ich jeden Tag etwas Neues dazu lerne.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Belastbarkeit, Teamfähigkeit, sicheres Auftreten sowie Freundlichkeit.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Behandle jeden so, wie du selbst behandelt werden willst.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Hilfsbereit, lebensfroh und offen.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Unsere Stadt bietet verschiedene Teilzeitmodelle und flexible Arbeitszeiten an.



Natalie Eckmayer // Verwaltungsfachangestellte

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Adler, er behält den Überblick.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Einen getrockneten Blumenstrauß, den ich zum Dienstbeginn für eine gute Zusammenarbeit von meinem Vorgesetzten bekommen habe.

INFORMATION

Mit ihren knapp 16.000 Einwohnern steht die Stadt Blaustein, was die Bevölkerungszahlen angeht, an zweiter Stelle im Alb-Donau-Kreis. Die wundervolle Landschaft mit ihren Naturschutzgebieten und die unmittelbare Nähe zur Innovationsregion Ulm machen die Stadt Blaustein so reizvoll.

Stadtverwaltung Blaustein

Marktplatz 2, 89134 Blaustein, Tel. 07304 8020

www.blaustein.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Syrah Duemilatredici Single Vineyard

»Eine lebendiges, intensives Rot mit violetter Schimmer. In der Nase Brombeeren und Himbeeren. Auf dem Gaumen fruchtig und frisch, mit Körper und Nachhall. Kurz und knapp: ein Top-Wein zu leichten Pastagerichten mit Fleischsoße. Und für mich ein Highlight, wenn er leicht gekühlt zu würzigen Fischgerichten serviert wird.«

Weingut: Catine Miali, Martina Franca
Jahrgang: 2013
Preis pro Flasche: 9,50 €

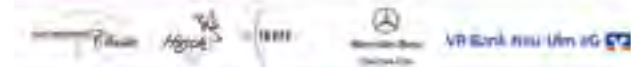
Exklusiv für SpaZz-Leser:
12er-Karton für 100 €!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685

DONAU 3 FM SOMMER EVENTS

TANZ IN DEN MAI
POURQUOI
YOUNG
DONAU 3 FM
DISCO FOL PAROY
20 UHR
SA./30.APRIL
OLDTIMERFABRIK
NEU-ULM | LESSINGSTRASSE

3 FM
DIE ORIGINALE DONAU 3 FM
Ü 30
BEACH PARTY
WEITERE INFO UNTER WWW.DONAU3FM.DE
04. MAI 2016 / 21 UHR
SOMMERZAUBER
IKEA PARKPLATZ ULM



WILEY CLUB
DISCO INFERNO
FREITAG
13.05.

REVOLVER HELD
DONAU 3 FM
MÜNSTERPLATZ
OPEN AIR 2016
17.07.
MÜNSTERPLATZ ULM



Status Quo
VERY SPECIAL GUEST:
SPIDER MURPHY GANG
04.08.
BIBERACH MARKTPLATZ OPEN AIR
DONAU 3 FM

RADEXPRESS OBERSCHWABEN 752 UND 754 STARTET IM MAI



Es ist wieder soweit. Der Radexpress Oberschwaben 752 & 754 erwacht aus dem Winterschlaf. Ab 1. Mai »zugelt« der beliebte Freizeitzug ab Bahnhof Aulendorf an bestimmten Sonn- und Feiertagen wieder über Altshausen und Ostrach nach Pfullendorf und im Wechsel nach Bad Wurzach mit Halt in Bad Waldsee. Mitreisende Zugbegleiter sichern die Bahnübergänge, verkaufen Fahrscheine und geben viele Ausflugstipps. Auch eine kleine Bewirtung wird in beiden Zügen angeboten. Tarif Tipp: Das DING-Entdecker-Ticket ist auf beiden Radexpress-Strecken gültig. Die Radmitnahme ist im Rahmen der Kapazitäten kostenfrei.

Kostenfreie Falkarte unter info@bodo.de oder telefonisch 0751 3614142 (bodo-Verkehrsverbund). **Fahrpläne und Veranstaltungstipps** unter www.radexpress-oberschwaben.de

DIE NEUE PARTYREIHE: »FOREVER YOUNG DISCOFOX PARTY«



Am 30. April startet die brandneue Partyreihe des Radiosenders Donau 3 FM in der Oldtimerfabrik Classic in Neu-Ulm. Normalerweise können dort hochwertige und edle Fahrzeuge bestaunt werden. Donau 3 FM führt zum Start der neuen Partyreihe alles zusammen: gute Leute, tolle Musik von Disco-Fox bis zu den klas-

sischen Discosounds der 70er und 80er in hochwertigem Ambiente. »Wir richten mit dem Disco Inferno und der großen Ü30-Party im Congress Centrum Ulm ja bereits die erfolgreichsten Partyformate der Region für die Ü30-Generation aus. Nun haben wir endlich ein Angebot für alle Ü40-er konzipiert, die gerne in außergewöhnlicher Umgebung unter

sich sein und tanzen wollen«, so Radiogeschäftsführer Carlheinz Gern. Um die passende Musik zur Veranstaltung kümmert sich einer der bekanntesten Disco-Fox DJs in Schwaben der vergangenen 30 Jahre: DJ Michael Kordick.

Tickets unter www.donau3fm.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

DIE SOMMERSAUNA IM JORDANBAD!



Von Mai bis September bietet das Saunaland im Jordanbad besonderen Wohlfühl-Genuss. Ein erfrischendes Saunaaufgussprogramm verspricht Kühlung und Entspannung in heißen Monaten. Auf den neu angelegten Liegeterrassen kann man sich nahtlos bräunen und entspannen. Die Anlage lädt zum Flanieren um den Naturteich, zum Entspannen auf einer der zahlreichen Liegen oder zum Genießen eines Sommer-Cocktails ein. Jeweils freitags ab 18 Uhr findet im Außenbereich ein Grillabend statt. Leckeres Grillgut und frische Salate laden zum Schlemmen und Genießen ein. Die Sommersauna ist mehr als nur schwitzen, sie belebt und erfrischt und sorgt für herrliche Entspannung und höchsten Sommergenuss.

JordanTherme GmbH, Im Jordanbad 2, 88400 Biberach, Tel. 07351 343100, www.jordanbad.de

YES, WE ARE BACK ... DAS ORIGINAL KOMMT ZURÜCK!

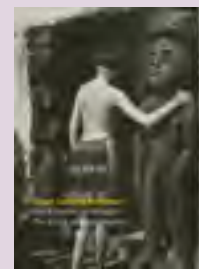
Nach dem Startschuss im vergangenen Jahr kehrt das Konzept um den Gaumenfreude-Street Food-Markt nun zurück. Auf Reisen sind immer die Essensangebote besonders interessant, die zum Direktverzehr auf der Straße angeboten werden: Street Food eben. So entsteht zum zweiten Mal eine Plattform für all jene, die sich ohne eigenes Restaurant und großes Startkapital, aber mit umso mehr Kreativität ihrer Leidenschaft widmen: dem Kochen! Unter dem Namen »Gaumenfreude« darf daher am 28. und 29. Mai 2016 von 11 bis 22 Uhr auf dem Volksfestplatz Ulm wieder ausreichend geschlemmt, gesnackt und genossen werden. In tollem Ambiente geht es dann erneut zwei Tage lang auf Genussweltreise rund um den Globus.

Eintritt 3 € pro Person, Kinder bis einschließlich 13 Jahren kostenloser Einlass.

In Medias res

Leseratte // Julia Meyer

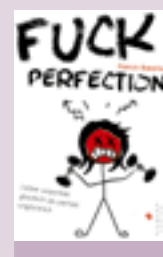
Ernst Ludwig Kirchner – Der Künstler als Fotograf



Wie viele Künstler seiner Zeit, war auch Kirchner von der Möglichkeit der Fotografie begeistert. Obwohl er sich selbst nicht als Foto-Künstler sah, nutzte Kirchner die Fotografie sehr häufig. In diesem Werk versammeln sich etwa 140 großformatige Schwarz-Weiß-Aufnahmen. Sie reichen von Akt- und Atelierszenen über Porträt-Aufnahmen bis hin zur Landschafts- und Sachfotografie. Doch auch Kunstwerke und Teile von Ausstellungen gehörten zu seinen Motiven. Der ergänzende Text in Englisch und Deutsch komplettiert den Bildkatalog perfekt. Auf jeden Fall einen Blick wert, wenn man sich für Kunst interessiert.

Thorsten Sadowsky (Hrsg.) // Kehrer Verlag // 216 Seiten // 39,90 €

Fuck Perfection



Wir leben in einer Leistungsgesellschaft und sind immer darauf bedacht, das Beste aus uns herauszuholen. Doch letzten Endes sind wir doch immer unglücklicher als vorher. Autor Patrick Batarilo will versuchen, diesen dauernden Drang nach Verbesserung eine Zeit lang komplett zu unterdrücken – anhand eines Selbstversuchs. Einfach essen was man möchte, ohne darauf zu achten, dass es gesund ist, ohne Uhr, Facebook und Co. einfach den Tag leben. Ohne sich selbst optimieren zu wollen. Ein netter Lese-Zeitvertreib.

Patrick Batarilo // Riemann Verlag // 256 Seiten // 16,99 €

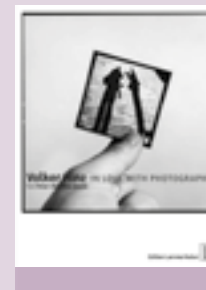
Imkern als Hobby: Der Weg zum eigenen Bienenvolk



Wer sich schon immer ein Bienenvolk anschaffen wollte, der ist mit dieser Starthilfe bestens bedient. Wie funktioniert so ein Volk? Wie pflegt man die kleinen Insekten richtig? Wie behandelt man die gängigsten Krankheiten? Dies und vieles mehr erfährt der Imker in spe in diesem hilfreichen Büchlein. Von der Checkliste für die Grundausstattung bis hin zum richtigen Ernten und Verarbeiten des Honigs ist »Imkern als Hobby« die perfekte Einstiegslektüre für den Hobbyimker.

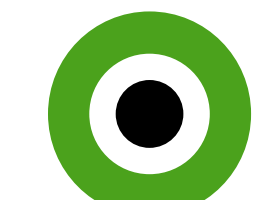
Sebastian Spiewok // Kosmos Verlag // 96 Seiten // 12,99 €

In Love with Photography



Der Bildband präsentiert Porträtaufnahmen auf über 400 Seiten. Der Sammler, Volker Hinz, zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen. Hinz lichtetete die renommiertesten Fotografen der zweiten Hälfte des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts ab, darunter beispielsweise Alfred Eisenstaedt, Norman Parkinson oder auch Ellen von Unwerth. Abgerundet wird das Werk durch die Texte Peter-Matthias Gaedes, der die Geschichte hinter dem Bild erzählt und einen kunstgeschichtlichen Bezug herstellt. Beindruckende Fotografie-Sammlung mit einem äußerst beeindruckendem Preis!

Volker Hinz und Peter-Matthias Gaede // Verlag Edition Lammerhuber // 424 Seiten // 249 €



Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

ANZEIGE

Gaumenfreude
* STREET * FOOD * MARKT *

»» STREET ««
**FOOD
MARKT**

*leckere
SPEISEN*

*Live
Musik & Entertainment*

Genusswelt

SA. 28. MAI
14.00 UHR – 22.00 UHR

& SO. 29. MAI
11.00 UHR – 22.00 UHR

VOLKSFESTPLATZ ULM

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON:

MAL EHRlich ...

... Herr Seiffert



Ralph Seiffert, 49 Jahre, ist verheiratet und Vater einer 18-jährigen Tochter. Seit 15. Mai 2014 ist er bei der Stadt Neu-Ulm zuständig für den Fachbereich 2 – Bildung, Betreuung, Sport, Kultur und Soziales. Zudem ist er Geschäftsführer der Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH und der Freizeitbad Ulm/Neu-Ulm GbR

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Schütze – gnadenloser Optimismus

Ihre Schuhgröße?

44

Ihr Leibgericht?

Linsen, Spätzle und Saitenwürste (gefühlte, seit ich als Kind die erste feste Nahrung essen durfte)

Was treibt Sie an?

Verantwortung + siehe 1. + Idealismus + Spaß

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

»Das Schönste« gibt es nicht. Es gibt ganz vieles Schönes. Wir sehen es meist nur nicht mehr. Wenn sich jeder einmal die Brille eines Touristen aufsetzen würde, würde er jeden Tag neue, schöne Orte und ganz viel Lebensgefühl in der Region und den beiden Städten entdecken.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum die Schlange an der Kasse, an der ich mich anstelle, ihre Geschwindigkeit schlagartig auf Null reduziert, im Gegenzug die andere, eigentlich längere Schlange, konstant an Geschwindigkeit gewinnt? Gibt es dafür eine Formel?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Tierarzt

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Vermutlich würde es ein Thriller werden.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe erfrischende Ehrlichkeit. Was ich nicht mag, sind arrogante Menschen und Miesepeter.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Mit dem Rucksack durch Vietnam

Willkommen im digitalen Zeitalter!

Die **SUSHI LOUNGE** stellt ihr System auf **eine elektronische Speisekarte** um



Bestellen mittels Tablet-PC // Die digitale Speisekarte der SUSHI LOUNGE

Schon immer hat die SUSHI LOUNGE die Rolle des Vorreiters eingenommen. Vor zehn Jahren eröffnete das Restaurant und war damals das erste Lokal in ganz Ulm, das sich auf die kleinen japanischen Reishäppchen spezialisierte. Inzwischen ist die SUSHI LOUNGE weit über die Stadtgrenzen hinaus für ihre leckeren Sushis bekannt. Schon früh kam neuartige LED-Technik ins Spiel, durch die das gesamte Restaurant

Liebings-Sushi-Gerichts über einen Tablet-PC aufgegeben werden. Gerade für Sushi-Neulinge ist das neue System perfekt geeignet, da jeder Artikel und jedes Gericht mit einem Bild und den passenden Informationen versehen ist. Die digitalen Speisekarten ermöglicht es jedem Gast, ohne Wartezeit sofort zu bestellen, und auch kleine Nachbestellungen während oder nach dem Essen sind kein Problem. Auch die manchmal komplizierte Aussprache der Fischhappen kann von den Kunden umgangen werden. Doch das ist nicht die letzte Neuerung, die die SUSHI LOUNGE plant; man darf gespannt sein, was als Nächstes kommt!

jume

SpaZz Gewinnspiel

5 x einen 20 Euro Gutschein für die SUSHI LOUNGE

Passend zur Umstellung der SUSHI LOUNGE auf das digitale Speisekartensystem haben SpaZz-Leser die Chance, einen von fünf Gutscheinen im Wert von 20 Euro zu gewinnen. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, einfach bis 23. Mai 2016 eine E-Mail mit dem Betreff »SUSHI LOUNGE« an verlosung@spazz-magazin.de senden.

Betreff // **SUSHI LOUNGE**

Einsendeschluss // **23. Mai**

INFORMATION

SUSHI LOUNGE, Neue Str. 83, 89073 Ulm, Tel. 0731184 89 89,
www.sushi-lounge-ulm.de



LA NOSTRA TERRAZZA

Genießen Sie leichte Sommergerichte auf unserer stilvollen Terrasse.

BOCCACCIO
RESTAURANT

Boccaccio - cucina italiana
Michelsbergstraße 8
89075 Ulm
Telefon: 07 31 - 66 22 0
Fax: 07 31 - 60 21 51 0
www.ristorante-boccaccio.de
info@ristorante-boccaccio.de

SpaZz Gewinnspiele

Mey Dry Cotton Functional – »Das Drunterhemd«

»Das Drunterhemd« aus der Dry Cotton Functional-Serie von Mey ist die perfekte Ergänzung im Kleiderschrank eines Business-Mannes. Sollte es in der einen oder anderen Alltagssituation heißer werden und »Mann« kommt ins Schwitzen, bietet Mey Dry Cotton Functional eine durchdachte Lösung, um dem entgegenzuwirken. Spezielle atmungsaktive Einsätze sorgen für eine gute Thermoregulierung. Erlaubt der Anlass einen legeren Look, ermöglicht der tiefergezogene V-Ausschnitt dem Business-Hemdträger das Offenlassen von zwei Hemdknöpfen und bleibt trotzdem unsichtbar. Das verlängerte Rückenteil verhindert das Rausrutschen aus der Hose.



Der SpaZz verlost 3 x ein »Drunterhemd«

Betreff // **Mey Drunterhemd**
Einsendeschluss // **20. Mai**

Ein Muss für sonnige Stunden

Die Sonne wird immer kräftiger und die Temperaturen klettern langsam, aber sicher immer weiter in die Höhe. Der Sommer steht vor der Tür! Was darf bei sommerlichem Wetter nicht fehlen? Natürlich ein bequemer Liegestuhl. Perfekt, um sich an warmen Tagen in der Sonne bräunen zu lassen. SpaZz-Leser haben jetzt die Möglichkeit, einen Strandliegestuhl der Radbrauerei Günzburg zu gewinnen!



Der SpaZz verlost 3 x einen Strandliegestuhl

Betreff // **Radbrauerei Günzburg**
Einsendeschluss // **17. Mai**

INFORMATION

Radbrauerei Gebr. Bucher GmbH & Co. KG,
www.guenzburger-weizen.de

Helge Schneider kommt in die Ratiopharm-Arena!



2014 hatte Helge Schneider nach einer beispiellosen Karriere seinen Abschied von der Bühne verkündet und sich mit seiner kleinen Rente in der Sierra Nevada eingerichtet. Beim Spielen auf seinem Miniaturflügel fällt ihm auf, dass ihm sein Publikum doch irgendwie fehlt. Also entscheidet er: »Für Rente bin ich doch viel zu jung! Ich will wieder ar-

beiten! Ja! Das ist eine gute Idee!«. Deswegen tourt er 2016 wieder durch das Land. Mit seinem neuen Programm »Lass knacken. Oppa!« wird er am 9. Mai um 20 Uhr auch das Publikum der Ratiopharm-Arena begeistern.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Eintrittskarten

Betreff // **Helge Schneider**

Die ersten drei E-Mail-Schreiber gewinnen!

INFORMATION

Tickets unter www.livekonzepte.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Die neue, spritzige Sommeredition von Finkbeiner

Strahlender Sonnenschein, ein blauer, wolkenloser Himmel und sommerlich warme Temperaturen. So stellt man sich den perfekten Tag vor. Und was darf dabei nicht fehlen? Eine leckere Erfrischung! Deswegen hat sich Finkbeiner etwas einfallen lassen! Ab Mai ist der brandneue Rhabarber Sprizz erhältlich.

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de
Adresse nicht vergessen!



Mit 31% naturtrübem Rhabarberdirektsaft ist das Getränk besonders fruchtig im Geschmack! Selbstverständlich enthält die spritzige Erfrischung keinerlei Farbstoffe und ist zudem glutenfrei.

Der SpaZz verlost 5 x eine 10er-Kiste »Finkbeiner Rhabarber Sprizz«

Betreff // **Rhabarber Sprizz**
Einsendeschluss // **20. Mai**

INFORMATION

Finkbeiner GmbH & Co. KG, www.finkbeiner.biz

INFORMATION

Mey Store, Hafengasse 22, 89073 Ulm, Tel. 073115979257,
www.mey.de

Die berühmte Ausstellung »Körperwelten« findet in Ravensburg statt

Durch die Konzipierung der Ausstellung »Körperwelten« als Selbstentdeckungsreise verändert sie den Blick auf uns selbst nachhaltig. Angefangen vom menschlichen Skelett bis hin zum Zusammenspiel der Muskeln, hat der Besucher die Chance, sich ein genaues Bild vom Innenleben des Menschen zu machen. Eine Vielzahl an spektakulären Präparaten erläutern für jedermann verständlich Organfunktionen und häufige Erkrankungen. Der besondere Fokus der aktuellen Ausstellung liegt auf

dem menschlichen Herz.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Eintrittskarten

Betreff // **Körperwelten**
Einsendeschluss // **17. Mai**

INFORMATION

OberschwabenHallen Ravensburg,
Bleicherstraße 20, 88212 Ravensburg

ANZEIGE

NBBL/JBBL TOP4
Deutsche Meisterschaft U19 und U16
21./22. Mai 2016 - Kuhberghalle - Ulm

Infos: www.nbbl-basketball.de Tickets: shop.bbu01.com

SPALDING TRUE TO THE GAME. | ratiopharm | Uzin Utz AG | BBU

Traumhafte Urlaubszeit!

Das Ulmer **DER Deutsches Reisebüro** hat für jeden Urlauber das **perfekte Angebot**

Seit dem Jahr 1923 ist das DER Reisebüro in der Glöcklerstraße für alle Ulmer ein Begriff, wenn es um das Thema Reisen geht. Heute ist es eines von vielen DER Reisebüros flächendeckend in ganz Deutschland. Spezialisiert ist dieses Büro auf die Beratung und den Verkauf von Reiseleistungen aller Art und verfügt unter anderem über besondere Kenntnisse im Bereich Bausteinreisen, also individuellen Kombinationen aus Flug, Hotel und Ähnlichem. Zum Repertoire gehören aber auch Kreuzfahrten, Luxusreisen, Studienreisen, Wander- und Trekkingtouren oder Familien- und Clubreisen.

Die DER Reiseexperten beraten die Kunden kompetent und individuell im Ulmer DER Reisebüro, online oder telefonisch im Competence Center. Gruppen-, Sonder- und Kongressreisen, organisiert durch die Spezialisten von DER Touristik & Incentive, ergänzen das umfangreiche Programm.



Die **DER Reiseexperten** aus der **Glöcklerstraße** // Kompetente und individuelle Beratung

Die hervorragende Lage im Herzen von Ulm, im Ärztehaus an der Hirschstraße, in der Nähe der Warenhäuser macht es besonders bequem erreichbar.

jume

INFORMATION

DER Deutsches Reisebüro, Glöcklerstr. 1-3, 89073 Ulm, Tel. 0731143431, www.der.com/ulm

GESTÄNDNISSE EINES JUNGEN VATERS

VON **ROBIN SCHUSTER**

»Schreib nicht wieder über den Stuhlgang deiner Tochter!«, mahnen mich meine Frau und mein Lieblingschef an. Wem die Aprilausgabe des SpaZz zu fäkal angepupst war, der kann sich entspannen. Diesmal widme ich mich der selektiven Wahrnehmung des Menschen an sich. Denn erst seitdem ich Vater bin, fallen mir diese Armadas an Ach-so-gestressten-Elternzeit-Mamis auf, die tagsüber die Cafés der Innenstadt befallen wie Wespen ein Glas Hefeweizen im Sommer. Ein Café, das sich besonders stylisch eingerichtet hat (echter Geheimtipp!) und damit definitiv die junge Zielgruppe ansprechen möchte, ist das neue »Josi« im Sparkassen-Neubau in Neu-Ulm: Hier kann man oftmals keinen Meter mehr gehen. Links Jung-Muttis mit ihren überdimensionierten Kinderwagen, rechts die Rollatoren-Gang Ü70. Von beiden Seiten riecht es nach Windel. Oops, da war es wieder, sorry! Ich sollte ja nicht mehr darüber schreiben. Schreiende Babys nerven immer. Immer, immer, immer. Es sei denn, es ist das eigene. Da findet man selbst die dritte Zündstufe der Hunger-Sirene noch süß. Schöne neue Welt als junger Vater. Da hilft nur ein Glaserl Gin Tonic um 15 Uhr. Auf euch, junge Mütter!



ZUR PERSON: Robin Schuster ist Programmchef beim Radiosender DONAU 3 FM, Hobbymusiker und frisch gebackener Vater

IHK Ulm

400
Chancen
für Deine
Zukunft

350 unterschiedliche Ausbildungsberufe
50 Aufstiegsfortbildungen

Alle wichtigen Infos zur Aus- und Weiterbildung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsberufen auf der Internetseite der IHK Ulm:

www.ulm.ihk24.de/400

V.i.S.d.Pr.: Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm, Hauptgeschäftsführer Otto Sälzle, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, Tel. 0731 / 173-0, Fax 0731 / 173-173, E-Mail: info@ulm.ihk.de

Frühlingsvermieser Pollenallergie

Das **AREION-Kompetenzzentrum** bietet Allergikern wirksame Hilfe, unter anderem eine spezifische **Immuntherapie**



Die Pollen fliegen wieder // Dr. Guido Mühlmeier hilft Allergikern mit einer individuellen Therapie

»Sobald die Sonne wieder durchkommt, geht es los mit dem Tränen und Jucken der Augen. Und dann dieses salvenartige Niesen.« Inga S. (29) ist leidgeprüft in diesen Tagen, an denen der Pollenflug Spitzenwerte erreicht. Sie weiß, dass sie rohe Äpfel nicht verträgt und Nüsse meiden muss. Bislang hat sie antiallergische Tabletten genommen, aber keine komplette Beseitigung ihrer Beschwerden erreicht.

Der Besuch beim Allergologen im AREION-Kompetenzzentrum in Neu Ulm war aufschlussreich: In der Hauttestung schlugen viele Pollen an. Die Frage war nun, welche relevant wären. Die Bluttestung förderte zutage, dass neben den Pollen auch Kern- und Steinobst, also Haselnuss, Apfel, Birne, Kirsche und Pfirsich reagierten. Zusätzlich wurden Antikörper gegen Gräser- und Kräuterpollen gefunden, obwohl im Hochsommer eher mäßige Beschwerden bei ihr auftraten. »Das liegt an Eiweißstoffen, die in allen Pollen vorhanden sind, aber nicht zwingend allergische Symptome auslösen«, erklärte Dr. Guido Mühlmeier, Allergologe und HNO-Arzt bei AREION.

Für Inga S. ergibt sich nun eine Lösung ihrer Beschwerden. Sie nimmt neben einem modernen Antihistaminikum

zur Nacht nach dem Aufstehen ein antiallergisches Nasenspray und genießt die ersten Sonnenstrahlen des Tages, statt sie mit einem Niesen zu begrüßen.

Nach Ende des Pollenfluges startet sie mit einer spezifischen Immuntherapie, vergleichbar einer Allergieimpfung, um dem Körper die überschießenden Reaktionen abzutrainieren. Dies geschieht entweder mit täglicher Einnahme von Tropfen, Tabletten oder mit Spritzen auf die Rückseite des Oberarms. Inga S. hat sich für die Spritzen entschieden, da sie mit wenigen Terminen die Behandlung abschließen kann und erst im Folgejahr die nächste Serie bekommen muss. Sie weiß, dass bei regelmäßiger Gabe die Erfolgsrate über 80 % beträgt und freut sich schon auf den ersten gut vertragenen Nusskuchen.

Zudem hat sie gelernt, ihre Kleidung abends vor dem Schlafzimmer ausziehen, das Gesicht zu waschen und das Fenster in der Pollenflugzeit geschlossen zu lassen. An Tagen mit längerem Aufenthalt im Freien spült sie auch die Haare noch mal durch, um die Pollen nicht ins Bett zu tragen.

Die spezifische Immuntherapie sorgt nicht nur für eine Reduktion der Symptome in der Allergiesaison, sondern verhindert in vielen Fällen die Entstehung eines Asthma oder auch neuer Allergien gegen andere Auslöser, beispielsweise Milben oder Schimmelpilze. **jume**

INFORMATION

AREION - Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik,
Reuttier Straße 27, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 85079770,
www.aren-med.de



KOMPETENZZENTRUM FÜR
MEDIZIN UND ÄSTHETIK



AREION - IHRE FACHÄRZTE

HNO | AUGEN | DERMATOLOGIE | ÄSTHETIK

Medizin mit internationalen Spezialisten im außergewöhnlichen Ambiente in Neu-Ulm.



Prof. Dr.
Heinz Maier



Dr.
Karin Kunzi-Rapp



Prof. Dr.
Kai Lorenz



Dr.
Guido Mühlmeier



Prof. Dr.
Hermann Gümbel



Dr.
Harald Gaeckle



Dr.
Klaus Lipke

HNO

- Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen
- Allergietherapie mit eigenem Labor
- Hörsturz / Tinnitus
- Speicheldrüsenkrankungen
- Mundschleimhauterkrankungen
- Kehlkopferkrankungen
- Krebsvorsorgeuntersuchungen oberer Atmungs- und Verdauungstrakt
- Tumorerkrankungen Rachen, Kehlkopf und Hals
- Ästhetische Chirurgie im Kopf/Halsbereich (Nasenkorrekturen, Ohrenkorrekturen, Facelift)

DERMATOLOGIE

- Hauterkrankungen
- Hautkrebsfrühdagnostik
- Kinderdermatologie
- Laserbehandlungen der Haut
- Faltentherapie mittels Laser
- Botox / Hyaluron
- Fallenglättung durch Pelleve

AUGENHEILKUNDE

- Operative Behandlung grauer und grüner Star
- Implantation von Kontaktlinsen
- Laserbehandlung bei Fehlsichtigkeit
- Netzhaut- und Glaskörpererkrankungen
- Entzündliche Augenerkrankungen
- Refraktive Chirurgie

facebook.com/areionmed
www.aren-med.de

Kostenlose Parkplätze in eigener Tiefgarage mit direktem Zugang (Aufzug) zur Praxis. Wochenend- und Abendtermine möglich.

Das ulmer zelt ist wieder da!

Von **18. Mai bis 2. Juli** gibt es wieder ein buntes **Kulturprogramm in der Au**, bei dem für jeden etwas dabei ist

Zwischen **Mitte Mai** und Anfang Juli wird Ulm zu einem ganz besonderen Ort. Dann treffen sich Rock-, Pop-, Indie-, Hip-Hop-, Jazz-, Varieté- und Kabarett-Fans im und rund um das ulmer zelt, um den Sommer in der Ulmer Friedrichsau zu genießen. Ein Kurzurlaub vom Alltag im wohl schönsten Biergarten der Stadt inklusive. Den Erfolg beweisen auch die rund 87.000 Besucher, die das weitgehend ehrenamtlich betriebene Festival im vergangenen Jahr besuchten.

Seine 30. Spielzeit feiert das zelt 2016 mit Acts wie Gov't Mule, Willy Astor, Carrousel, Stefanie Heinzmann, Sportfreunde Stiller, Kontra K, We Banjo 3 und Von Brücken. Und da die Festivalmacher ein besonderes Gespür für Talente haben, gelten gerade die noch nicht so bekannten Künstler als Geheimtipp!



Foto: Daniel M. Grabinger



Foto: Daniel M. Grabinger

Neben den 35 Abendveranstaltungen lädt jede Menge kostenlose Unterhaltung zum Verweilen ein. In der Zeltounge geben sich regionale Bands die Klinke in die Hand, und das bunte Kinderprogramm bietet Spaß, Spannung und viel Freiraum zum Toben.

dmg

INFORMATION

www.ulmerzelt.de



CARROUSEL // 4. Juni



Sportfreunde Stiller // 22. Juni

ANZEIGE

support Ulm e.V.
Entwicklungs- und medizinische Versorgung vor Ort.

we CARE!
Support and expertise where you need it most

Wir bauen Krankenstationen in Namibia

Im Norden Namibias ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung desolat. Mit ein Grund hierfür ist das Fehlen von medizinischen Einrichtungen in dieser bevölkerungsreichsten Region des Landes. Support Ulm baut in Zusammenarbeit mit der Regierung in Nordnamibia Krankenstationen, wie z.B. die Otavi Health Clinic, und leistet damit Hilfe im Kampf gegen Malaria, Tuberkulose und Aids.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe

Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Otavi Health Clinic: Kinderstation



Otavi Health Clinic: HIV-Ambulanz

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:

<https://www.support-ulm.de>

WIR HABEN DIE GLÜCKLICHSTEN VERKÄUFER DER REGION.

ÜBER 150
IMMOBILIEN
IM JAHR 2015
VERKAUFT!



WERDEN AUCH SIE ZUM GLÜCKLICHSTEN VERKÄUFER UND BEAUFTRAGEN SIE UNS, IHRE IMMOBILIE ZU VERMITTELN!

Wir bieten 30 Jahre Erfahrung, besten Service und hervorragende Marktkennntnisse. Ihre Immobilie setzen wir professionell in Szene, finden den passenden Käufer und verhandeln den besten Preis für Sie. Zuverlässig, schnell und immer freundlich.

Damit auch Sie bald zu den glücklichsten Verkäufern der Region zählen!



Sprechen Sie mich an, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Ihr Martin Tentschert

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
Kundenurteil: **Sehr gut**
2 weitere Anbieter erhielten die Bestnote
Ausgabe 12/2015

Quelle: FOCUS Money 12/2015

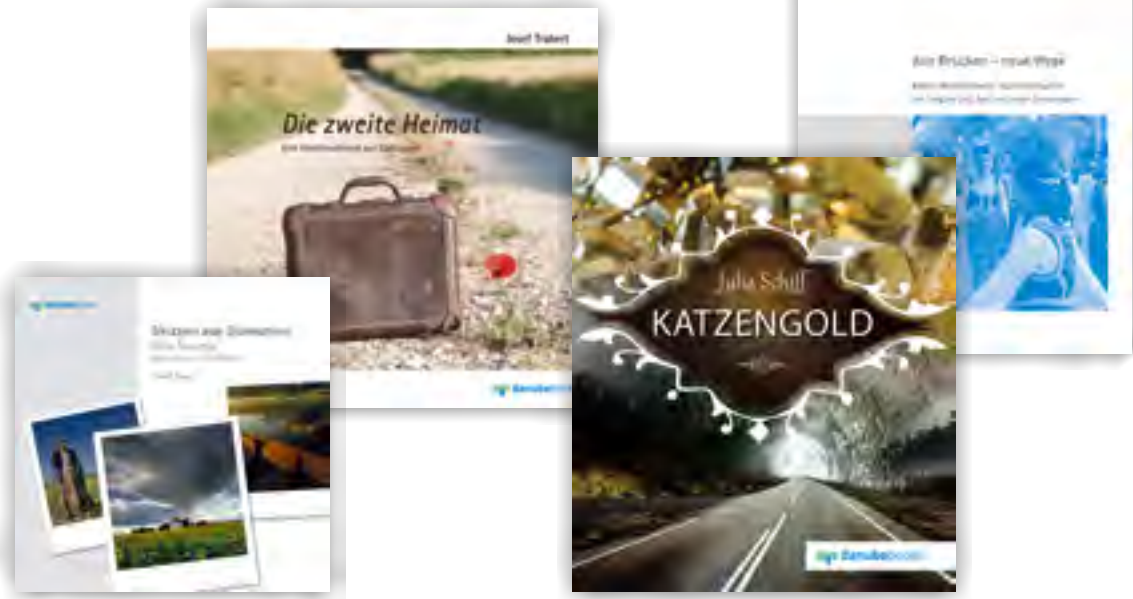


TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

»Grenzenlos europäisch«

Der Ulmer **Danube Books Verlag** überwindet Grenzen



Bücher über den Donaauraum //
Aus dem Danube Books Verlag von
Thomas Zehender

Über ein Jahr ist es her, seit Thomas Zehender den Danube Books Verlag im Januar 2015 gegründet hat. Der gelernte Journalist schrieb bereits vier Jahr zuvor für »Danube Connects«, ein Magazin speziell für die Donauländer. Besuche dieser Regionen und sein Studium des Serbo-Kroatischen sollen ihm helfen,

noch weiter in die Thematik einzutauchen. Mit seinem Verlag verfolgt er zum einen das Ziel, die vielfältige Landschaft der Donauländer, aber auch die kulturelle Vielfalt nachhaltig abzubilden. Zum anderen will Zehender Grenzen überwinden. Dabei handelt es sich nicht allein um Landesgrenzen, sondern auch sprachliche oder kulturelle Grenzen, die er verbinden möchte. »Grenzenlos europäisch« lautet deswegen auch der Slogan des Verlags, der mit Sachbüchern, Belletristik und Fotobänden einen Beitrag leisten will.

Der bestehenden Sachbuch-Reihe wird voraussichtlich im Juni 2016 der Titel »Alte Brücken, neue Wege« von der Kulturwissenschaftlerin Doris Orgonas hinzugefügt. Inhaltlich beschäftigt sich das politische Sachbuch mit dem Kulturaustausch zwischen Baden-Württemberg und dem mittleren Donaauraum.

Seit Februar 2016 ist der dreisprachige Bildband »Skizzen aus Slawonien« des Fotografen Damir Rajle erhältlich. Etwa 80 großformatige und wunderschöne Momentaufnahmen verschaffen dem Leser einen atemberaubenden Eindruck dieser Region. Erläuternde Texte in Englisch, Deutsch und Kroatisch runden das Ganze perfekt ab.

Spannend wird es Mitte Mai, denn dann soll die Familienchronik von Josef Trabert erscheinen. In »Eine zweite Heimat. Eine Familienchronik aus Südungarn« thematisiert Trabert die erlebten Ereignisse seines bisherigen Lebens von der Kindheit in Südungarn über den Neuanfang im Osten Deutschlands bis hin zur Flucht nach Westdeutschland auf. Besonders lebhaft wird dem Leser eine faszinierende Familiengeschichte erzählt.

Mit »Katzengold« erscheint voraussichtlich im Herbst 2016 der erste Roman im Danube Books Verlag. Julia Schiff, Trägerin des Donauschwäbischen Kulturpreises des Landes Baden-Württemberg, arbeitet in ihrem jüngsten Buch einen Teil ihrer eigenen Familiengeschichte auf. Erhaltene und von der erfolgreichen Autorin überarbeitete Briefe aus Familienbesitz bilden die Grundlage von »Katzengold«, in dem sich zwei junge Familien in der Mitte des 19. Jahrhunderts in die neue Welt aufmachen.

jume

INFORMATION

danube books Verlag e. K., Friedrichsstraße 4, 89073 Ulm,
Tel. 0731 16569249, www.danube-books.eu

Das
Donaubad Wonnemar
Schaufenster



Ab 14. Mai ist das Freibad geöffnet!

von Daniel M. Grafberger

Badespaß und Erholung schenken!

Mit den **Wonnemar-Geschenkkarten** mannigfaltige Möglichkeiten beschenken

Bald sind Mutter- und Vatertag! Schon eine Idee, was Sie schenken könnten? Der SpaZz hat eine! Eine Geschenkkarte für das Donaubad Wonnemar! Damit ist der Beschenkte extrem flexibel und kann sie einsetzen wie Bargeld! Aufladen können Sie die Karte mit Ihrem Wunschbetrag und auch online können Sie diese kaufen und sofort ausdrucken! In allen Wonnemar-Bädern lässt sie sich dann für alle Leistungen – Eintritte, Massagen, Essen, Getränke oder im Shop – einsetzen. Unbegrenzt gültig, bis der Betrag aufgebracht ist. In Neu-Ulm natürlich im Winter auch in der Eislaufanlage und im Sommer im Freibad!



Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

Saunaabende: **06.05.** Schottland, **03.06.** Texas Barbecue **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* 18.00: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Do.:** Wohlfühltag 60+* **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga **Jeden Mo. & Fr.:** Familientag* **Mo.-Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.-Fr. (12-20 Uhr):** Massageangebot in der Saunawelt **Ab 14.05., Mi & Fr, ab 7 Uhr:** Frühschwimmer im Freibad

Events im »New Wave«

Jeden Di.: After-Work-Salsaparty
Jeden 3. Sa. im Monat: Salsa-Party

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **4 Geschenkkarten** mit je **30 Euro** Guthaben! E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis **10.05.** an verlosung@spazz-magazin.de.

ANZEIGE



regioTV

18:00

Ihr Journal

Mit Marcel Wagner und Florian Buchmaier

Guten Abend Schwaben

Satellit | Kabel | Internet

f /regiotvschwaben

Die ganze Donau in einem Fest!

Rund 300.000 Besucher werden in Ulm und Neu-Ulm erwartet, wenn sich vom **1. bis 10. Juli 2016** an beiden Ufern Künstler und Gäste aus allen Ländern entlang der Donau zum **10. Internationalen Donaufest** treffen!



Alexander Balanescu // Die Uraufführung seines Stückes »Treibgut (Flotsam)« ist ein Auftragswerk des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm in Kooperation mit dem Theater Ulm



Die Ausstellung »Under the Bridge« // Ein Fotoprojekt des Ulmer Journalisten Udo Eberl



»Madame Baheux« spielen mit-reißende Folk-Songs aus Albanien, Serbien, Bosnien und Mazedonien in spritzigen Arrangements // Am 5. Juli auf der Bühne Neu-Ulm



»Raith Schwestern (oben)« // Bayerische Mundart, verpackt in Pop, Rock, Reggae und Swing am 1. Juli auf der Bühne Neu-Ulm

»[dunkelbunt]« // Den Donausalon bespielen sie am 10. Juli mit Balkan Beats, gemixt mit Elektronik und modernen Club Sounds.



Poppige Soundexperimente mit »Fijuka« // Am 1. Juli im Donausalon

Das internationale Kulturprogramm ist wieder eine anspruchsvolle Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen: Musik von Klassik bis Jazz, Balkan-Beats, Weltmusik, Folk und Pop sowie Literatur, Theater, Tanz und Ausstellungen. Ein buntes Familienprogramm begeistert Jung und Alt. Die Vielzahl von Veranstaltungen, die zum größten Teil bei freiem Eintritt angeboten werden, sowie der bunte Markt der Donauländer mit Kunsthandwerk und Kulinarischem schaffen eine einzigartige Gelegenheit, den Donauraum in seiner kulturellen Vielfalt zu erleben.

Speziell zum Jubiläum – es ist das 10. Donaufest – gibt es außergewöhnliche Programmpunkte. Beispielsweise die Uraufführung eines Auftragswerks des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm in Kooperation mit dem Theater Ulm: »Treibgut (Flotsam)«, ein choreografisches Musiktheater von Alexander Balanescu – in großer Besetzung mit Chor, Ballett und Orchester sowie Musikern und Tänzern aus den Donauländern. Wie Treibgut auf einem großen Strom sammeln sich Träume an einem großen Wehr, bis sie stark genug sind, gemeinsam jede Barriere zu überwinden. Mal kämpfen sie ums schlichte Überleben, mal geben sie Einblicke in ihre individuelle Geschichte. Aber auch die Fotoausstellung »Under the Bridge« gehört zum Jubiläumsprogramm: die Brücken zur Vergangenheit abgebrochen, aus dem gehetzten Tritt

geraten, in alkoholisierte Tagträume geflüchtet, an den äußersten Rand der Gesellschaft gedrängt – Gefallene, Aussteiger, wie Aussätzige behandelte Roma, Ost-West-Opfer im Dickicht der Städte. »Under the Bridge« ist das Fotoprojekt des Ulmer Journalisten Udo Eberl.

Wie immer mit dabei und unverzichtbar: Der bunte Markt der Donauländer spiegelt die Grundidee des Internationalen Donaufestes wider – die Vielfalt der Kulturen, Musik- und Tanzformen sowie Lebensstile entlang der Donau lebendig zu vermitteln und einen Raum für Begegnungen zu schaffen. Hier können die Besucher bummeln und die Donauländer mit allen Sinnen erleben und genießen. Über 35 Gastronomen laden zu einer vielfältigen kulinarischen Entdeckungsreise entlang der Donau ein. Auch der authentische Kunsthandwerkermarkt steht ganz im Zeichen der Vielfalt. Von Holz bis Glas, von Leder bis Filz, von Keramik bis Bronze – rund 70 professionelle Kunsthandwerker machen das Marktangebot an beiden Donaufern zu einem in der Region einmaligen Schaufenster für anspruchsvolles Kunsthandwerk. Schauvorführungen und interaktive Angebote vermitteln einen lebendigen Eindruck kunsthandwerklichen Schaffens. Dazu gehören dieses Jahr auch Themenzelte zu Tourismus, Geschichte & Kultur und Zivilgesellschaft sowie die Variété-Shows von »Zirkus Meer« am ersten und der »Fenix Theatre Company« am zweiten Wochenende.

Die rund 170 Veranstaltungen aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, der entspannte Blick ins Programm und der Besuch der zahlreichen Veranstaltungen rentieren sich allemal. Hier nur ein paar Appetitmacher: Im Bereich der klassischen Musik sind es das Konzert zum 3. Donau-Musikpreis (Violine) und das Konzert des Donau-Jugendorchesters unter der Leitung von Theo Bross im Ulmer Münster. Für Literaturliebhaber lesen August Zirner und Ulrike Kriener Texte der serbischen Schriftsteller Danilo Kiš und Aleksandar Tišma. Der Schwerpunkt »Pop.World Beats.«, meist im Donausalon, einem Konzertzelt inmitten des Marktes am Ulmer Ufer, bietet aktuelle musikalische Strömungen entlang der Donau – mit innovativen Bands aus den verschiedenen Ländern, unter anderem mit Fijuka (Österreich), Zagar (Ungarn), Freischwimmer Duo (Österreich) oder der 3. Danube Percussion Night. Gypsy Swing gibt es mit Katalin Horvath und den Hot Club Harmonists (DE) und Tini Prüfert singt Hildegard Knef (DE). Das Folk(s)musik-Programm, meist kraftvolle Osteuropa- und Balkanmusik, modern interpretiert, mit Pop-Einflüssen vermischt oder als wilder Genre-Mix: beispielsweise mit Violons Barbares, Branko Galoić & Skakavac

Orkestar oder Yukazu. Natürlich gibt es auch Gesellschaftspolitisches wie das Internationale Donaujugendcamp oder die beiden Fachtagungen »Austausch,

Zusammenarbeit, Vernetzung: Offene Gesellschaft im Donauraum« und »Kreativ-Quelle: Design & zeitgenössische Kunst im Donauraum« sowie begleitend Ausstellungen, die an vielen Orten in der Stadt stattfinden.

Erstmals im Programm, wird das Donau-Brücken-Frühstück am Sonntag, 10. Juli, von 10:30–12:30 Uhr, sicher ein Erlebnis: ein nicht alltägliches Frühstück auf der Herdbrücke mit Menschen aus den unterschiedlichen Donauländern. Gespräche sind möglich – über unseren Alltag, unsere Kulturen, unsere Interessen und Erfahrungen. Das Frühstück beginnt mit einem Friedensgebet. Für jede Tischgruppe gibt es einen Paten/eine Patengruppe, die mit unterschiedlichen Broten und selbstgemachten Aufstrichen, Backwaren, Wasser/Saft für das leibliche Wohl der jeweiligen Gäste sorgen.

dmg

INFORMATION

Das komplette Programm und weitere Infos unter www.donaufest.de



Dolce Vita & Gelato

Das **Café Duomo** in der Herrenkellergasse startet in die Eissaison – bietet aber **noch viel mehr**



Das **Café Duomo** in der Herrenkellergasse // Die Macher und Brüder Eric (links) und Rosario Cacciatore

13 Jahre war die Familie Cacciatore mit ihrer Eisdele am Münsterplatz. Vor vier Monaten ist man umgezogen in die ehemaligen Räume von Foto Hofstätter in der Herrenkellergasse. Inhaber Rosario Cacciatore erzählt: »Am Anfang habe ich mir Sorgen gemacht, aber mit jedem Tag liebe ich die Herrenkellergasse noch mehr. Wir bekommen viel Lob und ich möchte meinen Kunden für die wunderbaren ersten vier

Monate Danke sagen!« Mit Beginn des Frühlings startet das Café Duomo nun in die Eis-Saison – mit bis zu 28 Sorten: »Vor allem die Sorten Bitterschokolade und Joghurt haben in der Stadt viele Fans«, freut sich Cacciatore. Schon am Münsterplatz hatte man eine große Terrasse, die 60 Plätze in der Herrenkellergasse liegen aber deutlich ruhiger, windstill und fast den ganzen Tag in der Sonne. Neu sind auch die Pasticcini, Kuchen und Torten, welche die Familie Raino von »Delizie italiane« am



Eselsberg zuliefert. Morgens ab 9 Uhr gibt es so auch jeden Tag frische Croissants mit unterschiedlicher Füllung. Als italienische Kaffeebar bietet man zum Segafredo-Kaffee oder klassischen Aperitif auch Toast, Bruschette oder Baguettes gegen den kleinen Hunger.

dmg

INFORMATION

Café Duomo, Herrenkellergasse 23, 89073 Ulm, Tel. 0731 60269743

Im Sommer täglich **von 9 bis 22 Uhr**.

Geburtstagstorten gibt es auf Bestellung.

Geschlossene Gesellschaften sind von 25 bis 50 Personen möglich.

»Sicherheit und Präzision«

Dr. Rüdiger Schmid bietet in seinem Augenlaserzentrum »accuratis« **größtmögliche Sicherheit** – der SpaZz hat nachgefragt



Nie wieder Brille // DONAU 3 FM-Morgenshow-Moderator Felix Achberger ist begeistert vom Ergebnis

SpaZz: Herr Dr. Schmid, welche aktuellen Trends gibt es in Ihrem Fachgebiet, Brillen oder Kontaktlinsen

mit einer kurzen ambulanten Operation zu beseitigen?

Dr. Rüdiger Schmid: Da hat sich in den letzten Jahren viel getan! Wir können bei accuratis mit extrem sicheren Augenlasermethoden die Brille beseitigen. Mit dem ReLEx SMILE Augenlasern besitzt accuratis die längste Erfahrung in ganz Baden-Württemberg. Unser Einzugsgebiet reicht vom Saarland bis zum Bodensee. Alternativ kommt das Einsetzen einer dünnen korrigierenden Linse zur Anwendung, der »ICL«. Und bei Alterssichtigkeit setzen wir modernste Multifokallinsen wie Trifokallinsen ein.

Linien einsetzen – das sind ja aber Eingriffe im Auge! Davon hätte ich Angst ...

Wir haben die sehr entspannte Situation, dass wir heutzutage mit einem »minimal-invasiven« Eingriff die Abhängigkeit von Sehhilfen, auch der Gleitsichtbrille, beseitigen können. So komplex und anspruchsvoll solch eine Behandlung auch ist, so kurz und unkompliziert läuft alles in geübten Händen ab. Der Patient kann alles gelassen angehen. Angst ist verständlich und erlaubt, aber glücklicherweise wirklich unnötig. Das ist ganz wichtig. Bei accuratis sind wir spezialisiert auf solche Eingriffe!

Sie haben in Ihrem Spezialgebiet, Augenlasern und Lin-

senimplantation, nun offenbar schon seit fast zwei Jahrzehnten Erfahrung, seit Ihrer Zeit an der Universitäts-Augenklinik Tübingen?

Das ist eine lange Zeit, aber die Entwicklungen sind immer noch spannend und begeisternd. Wir investieren laufend in Innovationen für unsere Patienten. Daher stehen wir mit unseren Operationsmethoden ganz vorne im internationalen Vergleich. Genauso wichtig aber die Erfahrung und das ganze Team! Ich bin in der glücklichen Lage, hochspezialisierte und engagierte Mitarbeiter zu haben. Wir wollen eine persönlich zugewandte Atmosphäre bieten.

Ist es ein Risiko, Innovationsführer zu sein? Solch moderne und teure Technik muss doch bei der Bevölkerung immer auch angenommen werden ...

Die Menschen schätzen Glaubwürdigkeit und eine klare Linie. Wir haben früh auf eine bahnbrechende neue Technik wie die ReLEx SMILE gesetzt und natürlich sind jetzt wie erwartet die allermeisten »Gegner« (wogegen auch immer!) inzwischen verstummt und sind per 180-Grad-Wende umgeschwenkt. Natürlich setzt sich moderne Technik durch!

dmg

INFORMATION

accuratis. High End Augenlaser & Premiumlinsen,

Sedanstr. 124, 89077 Ulm, Tel. 0731 28065680,

www.accuratis-uhl.de

Neu-Ulm startet in den Kultursommer 2016

Zum 36. Mal finden in diesem Jahr Kulturveranstaltungen im Neu-Ulmer Stadtpark Glacis statt



Die Caponniere 4 // Stimmungsvolle Konzerte in toller Atmospäre

Seit der Landesgartenschau

1980 bietet die Stadt Neu-Ulm dort jeden Sommer von Mai bis August ein kostenloses Kulturangebot für Jung und Alt. Die Saison startet in diesem Jahr am 8. Mai mit dem traditionellen Sonntagskonzert des »Kulturring Neu-Ulm«. 37 Veranstaltungen sind insgesamt geplant. Neben Musikkapellen und Chören stehen bis Ende August lokale Bands, Musikkorps von Bundeswehr und Polizei, Big Bands und das Philharmonische Orchester auf der Bühne im Glacis. Zwei Kindertheater, Gottesdienste zu Pfingsten und an Mariä Himmelfahrt sowie zwei Sere-naden im angrenzenden Rosengarten runden das Programm ab.

Rund 18.000 Besucher hatten im vergangenen Jahr die Glacisveranstaltungen besucht, von den geplanten 37 Veranstaltungen mussten nur drei wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Auch in diesem Jahr hoffen die Veranstalter auf gutes Wetter, so dass möglichst alle Veranstaltungen stattfinden können.

Nur wenige Meter vom Stadtpark Glacis entfernt bietet die Stadt Neu-Ulm ein weiteres Kulturprogramm: die »Kultur in der Caponniere 4«. Jazz-Matinee, Ausstellungen und Literatur stehen hier auf dem Programm.



Jedes Jahr ein Highlight der Glacis-Saison // Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

Jedes Jahr ein Highlight der Glacis-Saison

// Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

Das alte Gebäude der Bundesfestung wurde zur Landesgartenschau 2008 aufwändig saniert, seit 2010 gibt es dort die Veranstaltungsreihe. Erstmals in diesem Jahr finden in der Caponniere fünf Ausstellungen statt. Von 20. Mai bis zur Kulturnacht am 17. September sind die verschiedenen Ausstellungen jeweils von Freitag bis Sonntag zu sehen.

Jeweils am 2. Sonntag zwischen Mai und September veranstaltet die Stadt Neu-Ulm Jazz-Matinee auf der Caponniere. Darüber sind eine Lesung mit der Krimibuch-Autorin Katrin Rodeit sowie verschiedene Aktionen im Rahmen der Ausstellungen in der Caponniere geplant. Die Spielzeit in der Caponniere 4 wird am Sonntag, 8. Mai 2016, um 12 Uhr mit einer Jazz-Matinee der Band »Check'n Chill« eröffnet.

dmg

INFORMATION

www.glacis.neu-ulm.de/bzw.
www.caponniere.neu-ulm.de

Die XINEDOME Kinoseite

Die X-Men sind wieder da!

»X-Men: Apocalypse« startet am 19. Mai im Xinedome

von Daniel M. Grafberger



Seit Anbeginn der Menschheit wurde er als Gott verehrt: Apocalypse, der erste und mächtigste Mutant des Marvel X-Men-Universums, vereint die Kräfte vieler verschiedener Mutanten und ist dadurch unsterblich und unbesiegbar. Nachdem Apocalypse nach Tausenden von Jahren erwacht, ist er desillusioniert von der Entwicklung der Welt und rekrutiert ein Team von mächtigen Mutanten – unter ihnen der entmutigte Magneto –, um die Menschheit zu reinigen, eine neue Weltordnung zu erschaffen und über alles zu herrschen.



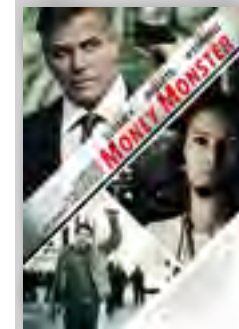
Angry Birds – der Film

In der animierten 3D-Komödie herausfinden, warum die Vögel so sauer sind – ab 12. Mai

Der Film entführt uns auf eine Insel, die ausschließlich von glücklichen, flugunfähigen Vögeln bewohnt wird – oder zumindest fast. In diesem Paradies gehörten Red, ein Vogel mit der Neigung zu cholerischen Wutausbrüchen, der blitzschnelle Chuck und der unberechenbare Bombe schon immer zu den Außenseitern. Doch als die Insel eines Tages von mysteriösen grünen Schweinchen besucht wird, liegt es an diesen drei Ausgestoßenen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, herauszufinden, was die Schweine im Schilde führen.

Filmtipp

»Money Monster«



VERLOSUNG
5 Freikarten für unseren Filmtipp »Money Monster« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. Mai 2016

Der TV-Moderator Lee Gates, der es durch seine erfolgreiche Finanzshow im Fernsehen zu einiger Berühmtheit gebracht hat, genießt den Ruf, das Geld-Genie der Wall Street zu sein. Doch nachdem er seinen Zuschauern eine High-Tech-Aktie empfohlen hat, deren Kurs anschließend auf mysteriöse Weise abstürzt, nimmt ein wütender Investor Gates, seine Crew und seine Star-Produzentin Patty Fenn Live on Air als Geisel. Der Film zeigt in Realzeit, wie Gates und Fenn verzweifelt versuchen, am Leben zu bleiben und gleichzeitig die Wahrheit hinter einem Netz aus Lügen rund um das »große Geld« aufzudecken.

INFORMATION

Ein Film von Jodie Foster. Mit George Clooney, Julia Roberts, Jack O'Connell, Dominic West u. a. **Start am 26. Mai 2016.**

Die geheimen Leben von Henry und Alice 20:00, Theater Neu-Ulm
Salsa, Bachata und Kizomba Schnupperkurs 20:00, Iamovida
Kasimir und Karoline, 20:00, Theater Ulm
Soulnight, 22:00, Pianobar im Maritim Hotel

SAMSTAG 07

2. Söflinger Flohmarkt 8:00, Klosterhof Söflingen
Technorama 2016, 9:00, Ulm-Messe GmbH
Mittelalter Markt, Ritterturniere zu Ulm 10:00, Kloster Wiblingen
Kunsthändlermarkt, 10:00, Petrusplatz
Museumsfest, 10:00, Edwin Scharff Museum
Kirtansingen, 10:30, Ashram Brindavon
Samstagsbrunch live am Klavier: Jan Hübner 10:30, Galeria Kaufhof Restaurant DINEA
Eine Bilderbuchgeschichte in spanischer und deutscher Sprache 11:00, Kinderbibliothek Ulm

Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten, 14:00, Tourist-Information, Stadthaus
SSV Ulm 1846 Hockey, 14:00+16:00, Hockeyplatz SSV Ulm, Gänswiese
Kasperle und die Suche nach Schnuffi 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Stadtkrimi: »Der Mord an Jürgen Pschisalsky«, 16:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)

Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung »Bittersüße Zeiten« 16:00, Edwin Scharff Museum
Schwäbischer Frühling: Igdemesman & Joo Play it again, 17:00, Bräuhausaal Ochsenhausen
Literaturwoche Donau 2016: SCHLUSS ... mit Hesse!, 18:00, Venet-Haus Galerie

Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
La couleur du bleu, 19:30, Theater Ulm
Die neue Heimat & the angels of noise 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Lieder des Duos Guardabarranco aus Nicaragua, 20:00, Ulmer Volkshochschule
Die geheimen Leben von Henry und Alice 20:00, Theater Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium 20:15, Planetarium Laupheim
Bluesnake + Dr. Blues 20:30, Schlicker Kneipe & Kultur
Literaturwoche Donau: Knulp 21:00, Venet-Haus Galerie

SONNTAG 08

Oldtimer Schlepper Treffen
08.05.
K
Museumsdorf-Kürnbach.de

Exkursion mit Vogelbeobachtung 8:00, Treffpunkt: Jahnhalde Ulm

Technorama 2016, 9:00, Ulm-Messe GmbH
Segway-Touren 2016 9:00, Parkplatz gegenüber Hotel Lago
Mittelalter Markt, Ritterturniere zu Ulm 10:00, Kloster Wiblingen
Muttertags-Büfett, 10:00, Spielburg Café
14. Oldtimer-Schlepper-Treffen, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Lebensstoff Wasser 11:00, Museum der Brotkultur
Komm, ich erzähl, 11:00, Theater Ulm
Kunsthändlermarkt 11:00, Petrusplatz
Museumsfest, 11:00, Edwin Scharff Museum
Sonntagskonzert 11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Schwäbischer Frühling: Matinee: Von Barock bis Gegenwart 11:00, Bibliothekssaal Ochsenhausen
Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung »Bittersüße Zeiten« 11:30+16:00, Edwin Scharff Museum
Orgelreise von Deutschland nach Tschechien 11:30, Ulmer Münster
Jazz um 12 - die Jazz-Matinee 12:00, Caponniere 4
Verkaufsoffener Sonntag in Neu-Ulm 13:00, Neu-Ulmer Innenstadt
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung »Vinkovci« 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Themenführung »Die Rolle der Frau im Judentum«, 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Vorführung im Planetarium 14:30, Planetarium Laupheim
Führung + Überraschung für jede Mutter 14:30, Keltenmuseum Heuneburg

Kasperle und die Suche nach Schnuffi 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Öffentliche Führung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit« 15:00, Ulmer Museum
Handman Chalisa Singen 19:30, Ashram Brindavon
Vernissage zur Max Reger Ausstellung 19:30, Haus der Begegnung
Werther, 20:00, Theater Ulm
Auf der Flucht vor dem Klima 20:00, Ulmer Volkshochschule
Tango Argentino Milonga 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MONTAG 09

Giuseppe Verdi 2. Teil 16:00, Ulmer Volkshochschule
Helge Schneider live - Lass knacken, Oppa! 20:00, Ratiopharm-Arena
Martin Lubenov »Jazza Prasta« 20:00, Stadthaus Ulm
Aktivitätsfördernde Stadtgestaltung - ein Plädoyer, 20:00, Ulmer Volkshochschule
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 10

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm
Familiengeschichten 10:00, Haus der Begegnung

Nachmittag für Ältere, 14:30, Haus der Begegnung
Kindertheater »Spontanell« 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Hanuman Chalisa Singen 19:30, Ashram Brindavon
Vernissage zur Max Reger Ausstellung 19:30, Haus der Begegnung
Werther, 20:00, Theater Ulm
Auf der Flucht vor dem Klima 20:00, Ulmer Volkshochschule
Tango Argentino Milonga 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 11

GPS-Stadtrallye durch Ulm, 14:30, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Drum prüfe, wer sich ewig bindet - Eine Zeitreise durch die Ehe 18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Schildwirtschaften in Ulm 2016 18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster
Architektensalon 2016 Vernissage 19:00, Ulmer Volkshochschule
Gedichte aus Politik und Leben 19:30, Canapé Café

Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Prosperos Spiele, 19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Goldgrund, Federzeichnung, Tintenkleckse 19:30, Zentralbibliothek Ulm
Themenabend: Wie familienfreundlich ist Ulm?, 19:30, Haus der Begegnung
Über Wasser, 20:00, Ulmer VH

Frag den Wirt, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren

DONNERSTAG 12

Internationale Musicische Tagung: Bewegt & Creativ, Ganztägig, Museum Biberach
Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Bücher aus dem Feuer 17:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
artjamming - freies malen 18:30, Nelson-Barracks
Vortrag Carl Bethke: Die drei Sarajevo - osmanische und habsburgische Spuren in Bosnien, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Der Kampf ums Wasser am Beispiel Guatemala, 19:00, Museum der Brotkultur
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm
Laemmle-Kino, Filmvorführung »Fahrradradiebe«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Worte von Sri Durgamaya Ma 19:30, Ashram Brindavon
Südwest Impuls - Vorsprung durch Wissen 19:30, Hochschule Neu-Ulm
Erwin aus der Schweiz - Magische Poesie 20:00, Zehntstadel Leipheim

FREITAG 13

Segway-Tour: »Neandertaler trifft Segway« 2016, 13:00, Archäopark Stetten ob Lonetal (Parkplatz)
Schokolade selbst gemacht, 14:00, Kinder- und Familienzentrum Wuselvilla
Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek Ulm

Freitag der 13. - die Welt des Aberglaubens 16:13, Treffpunkt: Syrlin-Brunnen (Fischkasten) am Rathaus
Malkurs »Das Malspiel«, 16:30, Dein Malort
Bach in Israel, 19:00, Stadthaus Ulm
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Norway Today, 19:30, Theater Ulm
Charleys Tante, 20:00, Theater Ulm
Heye's Society, 20:00, Schlössle Brauerei
Die geheimen Leben von Henry und Alice 20:00, Theater Neu-Ulm
HAIR - 50 Jahre Let the sun shine in 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Les Brünettes - A cappella 20:00, Kulturstadl Hüttsheim
[dunkelbunt] - Mixed 21:00, Zehntstadel Leipheim

SAMSTAG 14

artjamming - freies malen 9:30, Nelson-Barracks
Führung durch die Ausstellung »Glaubensfragen«, 11:00, Ulmer Museum
Heimtag der Banater Schwaben 11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben 14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Ulms Neuer Friedhof, 14:30, Treffpunkt: Haupteingang Ulmer Friedhof
Schnupperpaddeln auf der Donau 15:00, Gänswiese an der Donau
Kasperle und das Schloßgespenst 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater
Schwanensee, 19:00, Theater Ulm
Donauschwäbische Singgruppe Landshut 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Brekkies Inn, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Benefizkonzert »Vier Hände an zwei Füßeln«, 20:00, Stadthaus Ulm
Die geheimen Leben von Henry und Alice 20:00, Theater Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium 20:15, Planetarium Laupheim
Goldrausch, 20:30, Schlicker Kneipe & Kultur
KRIPO Ulm, 22:00, Theater Ulm
Ritmo Latino Party 22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

SONNTAG 15

Offene Werkstatt »Hammer und Amboss« 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Sonntagskonzert 11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Heimtag der Banater Schwaben 11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Bundesfestung Ulm - Führungen 11:00, Wilhelmshaus Werk XII
»Brausen vom Himmel« 11:30, Ulmer Münster
Vorführung im Planetarium 14:30, Planetarium Laupheim
Kurzführung 14:30, Keltenmuseum Heuneburg
Deutsche Spuren in Südosteuropa 11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kammerkonzert, 16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Vorführung im Planetarium 16:00, Planetarium Laupheim
Segway-Braukeller-Tour 2016 16:00, Klosterhof 1, Oberelchingen
Lohengrin, 19:00, Theater Ulm

ANZEIGEN

Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflegehof

Martinskirche
Sonntag, 8. Mai
Trio Mediaeval
Vokalensemble von Weltrang

Freitag, 20. Mai
Mor Karbasi
Eine atemberaubende Stimme

open-air
Freitag, 15. Juli
Las Migas
Flamenco Nuevo

SÜDWEST PRESSE präsentiert: DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM UND UM ULM

Wish you were here
SWR1 Pop & Poesie in Concert
präsentiert von Matthias Hoffmann

23.06. Klosterhof Ulm - Söflingen

ALBERT HAMMOND
Songbook Tour 2016
special guest: Siyou'n'Hell
24.06. Klosterhof Ulm - Söflingen

SARAH CONNOR
MIDWINTER TOUR 2016
19.08. Klosterhof Ulm-Wiblingen

THE BOSSHOSS
DUOS ROS TOUR 2016
21.08. Klosterhof Ulm-Wiblingen

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU trifft! ServiceCenter
Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

ANZEIGEN

NeuUlm
Stadt Neu-Ulm

KULTUR IN DER CAPONNIERE 4

Mai - September 2016
Jazz-Matinéen, Literatur, Kunst und vieles mehr ...

Infos unter www.caponniere.neu-um.de

Mit freundlicher Unterstützung
Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
Apothek A4
Top-Preise. Top-Service. Top-Beratung.

30. spielzeit
konzerte . kabarett . show . gastronomie . kinderprogramm

ulmer zelt

18. mai - 02. juli 2016

das zeltfestival in der friedrichsau
www.ulmerzelt.de

infohotline
07 00/96 85 96 85
(max. 12,6 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

veranstalter
verein zur förderung der freien kultur ulm e. v.
postfach 4260, 89032 ulm

freitag, 20. mai
Electric Swing Circus
samstag, 21. mai
Khebez Dawle
mittwoch, 1. juni
Ohne Rolf
donnerstag, 2. juni
Simon Philips with Protocol

infos, newsletter und geschenkgutscheine auf www.ulmerzelt.de

MONTAG 16

Ökumenischer Gottesdienst
10:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Offene Werkstatt »Hammer und Amboss«
10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Asylcafé, 14:00, Haus der Begegnung
Führung, 14:30, Keltenmuseum Heuneburg
Öffentliche Führung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit«
15:00, Ulmer Museum
Grigorij Leps, 9:00, Ratiopharm-Arena
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 17

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

MITTWOCH 18

Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Aus Sicht des Geologen – Die Steine am Ulmer Münster, 16:00, Ulmer Münster
Gov't Mule, 19:00, Ulmer Zelt
Norway.Today, 19:30, Theater Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Royal Ballett: Frankenstein
20:15, Dietrich-Theater

DONNERSTAG 19

Botanische Mittagspause
12:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Blickwinkel - Ulm aus einer anderen Perspektive, 14:00, Fachberatung Caritas Wohnungslosenhilfe
artjamming - freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968«, 18:30, HfG-Archiv Ulm

Führungen durch den historischen Buchbestand, 19:00, Zentralbibliothek Ulm
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Wie im Himmel, 20:00, Theater Ulm

FREITAG 20

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
artjamming - freies malen
16:30, Nelson-Barracks
Sagenhaftes Ulm!
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
18:30, Ulmer Volkshochschule
Kunst in der Caponniere
19:00, Caponniere 4
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Werther, 20:00, Theater Ulm
Carolyn Kebekus, 20:00, Ratiopharm-Arena
Die geheimen Leben von Henry und Alice
20:00, Theater Neu-Ulm
Mor Karbasi, 20:00, Pflieghof Langenau
Antigone Rising
20:00, Hayingen - Wimsener Mühle

SAMSTAG 21

Kirtan- und Mantrasingen
10:30, Ashram Brindavon
Ausstellung »Gardena - Design, System, Marke. Mit Leidenschaft für den Garten.«
11:00, HfG-Archiv Ulm
Von launischen Quellen und segensreichen Strömen, 14:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Kunst in der Caponniere
15:00, Caponniere 4
Vesak-Fest, 17:00, Ashram Brindavon

Kasimir und Karoline, 19:00, Theater Ulm
Schön ist die Welt, 19:30, Theater Ulm
Hannes Kreuziger, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Donauslam 4, 20:00, Café d'Art
Die geheimen Leben von Henry und Alice
20:00, Theater Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
20:15, Planetarium Laupheim
Dead Combo, 20:30, Schlicker Kneipe & Kultur

SONNTAG 22

Internationaler Museumstag, ab 10:00, Museen in Ulm, Neu-Ulm und Region
Artenvielfalt Wiese, 10:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
Frühstück mit »Two Generations«
10:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Kunst in der Caponniere, 10:00, Caponniere 4
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon
Sonntagskonzert
11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Komm, ich erzähl, 11:00, Theater Ulm
Internationaler Museumstag
11:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum
Dreimal Variationen zu Trinitatis
11:30, Ulmer Münster
Kunsthistorische Führung durch die Ausstellung »Bittersüße Zeiten«
11:30, Edwin Scharff Museum
Aktionsnachmittag »Backen wie früher«
13:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Viva la mamma, 14:00, Theater Ulm
Internationaler Museumstag, 14:00, Haus am jüdischen Friedhof, Laupheim
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Führung, 14:30, Keltenmuseum Heuneburg
Speed Dating, 15:00, Gasthaus Hirsch
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Soldat in Ulm - eine Militärgeschichte
16:30, Tourist-Information, Stadthaus
Meditationsabend
18:15, Ashtanga Yoga Institute
Judith, 19:30, Theater Ulm
9. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

MONTAG 23

Mit Lilli Langohr durch die Ulmer Altstadt
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 24

Bilderbuchkino: »Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte«
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Schwanensee, 20:00, Theater Ulm

MITTWOCH 25

Meditation im Ashram Brindavon
19:30, Ashram Brindavon
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Wie im Himmel, 20:00, Theater Ulm
Doro, 20:00, Ulmer Zelt
Fragen Wirt, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
Dominic Egli's Plurism feat. Feya Faku
21:00, EinsteinHaus Ulm

DONNERSTAG 26

Ulm Feeling 2016 - Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Werther, 19:00, Theater Ulm
Norway.Today, 19:30, Theater Ulm
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Hamlet, 20:00, Ulmer Zelt

FREITAG 27

Familien-Café, 14:00, Kinder- und Familienzentrum Wuselvilla
Luther in Ulm - auf den Spuren des Reformators und der Reformation
14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kunst in der Caponniere
15:00, Caponniere 4
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Entlang der vornehmen Frauenstraße
16:00, Treffpunkt: Judenhof (Neptunbrunnen)
Blaurock Openair: skameleon, Set Alight, Pump Gas, 18:30, Meinloh-Forum

JORDANBAD
SOMMER Sauna
MAI BIS SEPTEMBER



MEHR ALS NUR SCHWITZEN!
Erfrischende Aufgussvielfalt | Tauchbecken
Belebende Erlebnisduschen | Sonnenbaden
im Saunapark | Freitags: Grillabend

88400 Biberach | Tel. 07351 343-100 | www.jordanbad.de

ANZEIGEN

b o d o
Mobil mit Bus und Bahn



Radexpress Oberschwaben

DING
Einfach besser fahren

Hier gilt auch das DING-Entdecker-Ticket (24,- € für 5 Personen; Infos: www.ding.eu)

Aulendorf - Pfullendorf (754)
Aulendorf - Bad Wurzach (752)

- Von Mai bis Oktober an bestimmten Sonn- und Feiertagen
- Kostenlose Radmitnahme
- Alle Infos unter: www.radexpress-oberschwaben.de

www.bodo.de

PROFILE

DIE ARBEITGEBER DER REGION

WWW.PROFFILE.DE




➔ MIT VIELEN INHALTLICHEN NEUERUNGEN

**KOSTENLOS ERHÄLTLICH
IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN
DER REGION**

NEUAUSGABE AB
ENDE MAI 2016

LEBENSLÄNGLICH BAP

JUBILÄUMSTOUR 1976-2016



09.06.16 · ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm
 Tickets 07531 - 90 88 44 · www.koko.de
 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

KOKO DTK Anzeigen Manager SWR2 f/KOKO UND DTK Schmalzlichter Zeltbau reservix

Vorführung im Planetarium
 19:30, Planetarium Laupheim
Eröffnung: Christoph Dittrich und Clemens Heini, 20:00, Galerie Tobias Schrade
Wie im Himmel, 20:00, Theater Ulm
Namika, 20:00, Ulmer Zelt
Die geheimen Leben von Henry und Alice
 20:00, Theater Neu-Ulm

SAMSTAG 28
Sensenmähkurs, 6:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
2. Internationale Deutsche Meisterschaft, 9:00, Edwin-Scharff-Haus
Kunst in der Caponniere
 15:00, Caponniere 4
Kizomba Intensiv Einsteigerkurs
 16:00, lamovida
Blaurock Openair: Mundwerk Crew, Elijah
 19:00, Meinloh-Forum
Sing of Spring - Cuori-Ensemble (Hamburg), 19:00, Haus der Begegnung
Lesenacht, 19:00, Spielburg Cafe
Werther, 19:00, Theater Ulm
Pariser Leben, 19:30, Theater Ulm
Goissahannes, 20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren
SWR Big Band & Joo Kraus
 20:00, Ulmer Zelt
Die geheimen Leben von Henry und Alice
 20:00, Theater Neu-Ulm
Gaby Moreno & Band - Singer-Songwriter
 20:00, Zehntstadel Leipheim
Vorführung im Planetarium
 20:15, Planetarium Laupheim
Marlies Blume
 20:30, Schlicker Kneipe & Kultur

SONNTAG 29
Kunst in der Caponniere, 10:00, Caponniere 4
Familiensonntag »Tiere auf dem Bauernhof«, 10:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Sonntagskonzert
 11:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Sonntagsorgelkonzert: Reger, Kaminski und tschechische Orgelsymphonik
 11:30, Ulmer Münster
Vorführung im Planetarium
 14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
 15:30, Planetarium Laupheim
Schwanensee, 19:00, Theater Ulm
Prosperos Spiele, 19:30, Theater Ulm
aCHORD, 19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café, Blaubeuren

MONTAG 30
Asylcafé, 14:00, Haus der Begegnung
Riverdance - Das Original!
 20:00, Ratiopharm-Arena
Feridun Zaimoglu, 20:00, Stadthaus Ulm
Game & Jam, 21:00, Jazzkeller Sauschdall

DIENSTAG 31
Nachmittag für Ältere
 14:30, Haus der Begegnung
Café Plus - Seniorentreff
 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Taizé Singkreis, 18:00, Haus der Begegnung
Integrated Women's Empowerment Programme, 19:00, Ulmer Volkshochschule
Pariser Leben, 19:30, Theater Ulm
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavan
Ulmer Benefiz-Gala, 20:00, Theater Ulm

ANZEIGEN

erleben sie kultur in besonderem ambiente

Kultur erleben
 weitgehend
 synchronisiert
 haus
 vöhringen

12. Mai 2016 Sonntag 19:30 Uhr
Wolfgang Krebs
 „Kommt Se Bayern!“

13. Mai 2016 Freitag 20:00 Uhr
Hair - 40 Jahre Lar the sun shine in

24. Juni 2016 Freitag 20:00 Uhr
Donau Philharmonie Wien:
WasserKraft - LebensSaft
 mit „My Melau“, „Winner But“,
 „An der weißen blauen Donau“ uvm.

vöhringen

GLACIS Erholung Musik Spiel



vom 8. Mai
 bis 26. August

Serenaden
 Rock & Jazz
 Kindertheater
 Big Bands und Musikkorps
 Sonntagskonzerte

... und vieles mehr!

www.glacis.neu-ulm.de

Neu|Ulm
 Stadt Neu-Ulm



10. INTERNATIONALES DONAU FEST

ULM | NEU-ULM
 01. BIS 10. JULI 2016

Jubiläum: Das 10. Internationale Donaufest bietet wieder zahlreiche Kulturveranstaltungen und den facettenreichen Markt der Donauländer. Vorfreude auf Austausch und Kooperation zwischen den 10 Donauländern.
 Anniversary: The 10th International Danube Festival holds many cultural events and the rich market of the Danube countries. We're looking forward to exchange and cooperation between the 10 Danube countries.

www.donaufest.de
 www.facebook.de/Internationales.Donaufest

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 03.07.2016
Sonderausstellung »Glaubensfragen. Chatrooms auf dem Weg in die Neuzeit«
Mai 2016
Ausstellung »Kunst aus Ulm – Kunst für Ulm! Impressionen in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts«
HFG-Archiv Ulm
Mai 2016
»HFG Ulm – Von der Stunde Null bis 1968«
21.05.2016 – 24.07.2016
Ausstellung »Gardena – Design, System, Marke. Mit Leidenschaft für den Garten.«
Stadthaus Ulm
bis Mitte 2016
Ulmer Bürgerkette
bis 05.06.2016
Cross Dressing – Fotografie
Kunsthalle Weishaupt
bis 02.10.2016
Ausstellung »Gerold Millerc
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 18.09.16
Vinkovci – Schnittpunkt der Kulturen. 8000 Jahre Geschichte aus Kroatien
Museum der Brotkultur
08.05.2016 – 28.08.2016
Lebensstoff Wasser
Galerie Tobias Schrade
bis 21.05.2016
Florian Pelka – Malerei
28.05.2016 – 25.06.2016
Christoph Dittrich und Clemens Heintl – Malerei und Skulptur

Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Mai 2016
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 28.08.2016
»Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«
bis 11.09.2016
Kindermuseum: »Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!« Interaktive Ausstellung des Grazer Kindermuseums
bis 22.05.2016
Bittersüße Zeiten. Barock und Gegenwart in der Sammlung SPR Rusche Oelde/Berlin
bis 28.08.2016
»... Im Sommer brach der Krieg aus.« Edwin Scharff und der Erste Weltkrieg
Ulmer Volkshochschule Einsteinhaus
Mai 2016
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer-ausstellung »wir wollten das andere«
Mai 2016
Albert Einstein – »Fotos aus seinem Leben«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Mai 2016
»Die Würde des Menschen ist unantastbar«
Kunstverein Ulm
bis 19.06.2016
Thomas Baumgärtel – Nichts ist so wie es scheint
Galerie im Science Park
bis 22.06.2016
Patrick Pils

Galerie Ärztliche Kunst
bis 08.07.2016
Menschen, Orte, Mysterien
Museum für bildende Kunst Oberfahlheim
bis 05.06.2016
Myrah Adams – Frame effect, Ursula Wild – Arbeiten auf Papier
Museum Biberach
09.05.2016 – 10.06.2016
Kabinettsausstellung: Schülerausstellung
21.05.2016 – 25.09.2016
Sonderausstellung: Im Wald, da sind die Räuber
Museum Villa Rot
bis 19.06.2016
My, Myself and I – Selbstdarstellung im digitalen Zeitalter
Galerie im Kreuzgang, Kloster Obermarchtal
10.05.2016 – 31.07.2016
Walter Schels, Beate Lakotta – Noch mal leben. Eine Ausstellung über das Sterben

Museum der Gartenkultur, Illertissen
bis 15.10.2016
Fruchtbare Erde – das schwarze Gold des Gärtners
MESSEN/MÄRKTE/FESTE
Kloster Wiblingen
05.05.2016 – 08.05.2016
Mittelalter Markt, Ritterturniere zu Ulm
Petrusplatz
07.05.2016 – 08.05.2016
Kunsthandwerkermarkt Neu-Ulm
Ulm-Messe GmbH
07.05.2016 – 08.05.2016
Technorama 2016
Lindenhof-Alpaka Neu-Ulm/Ludwigsfeld
07.05.2016 – 08.05.2016
Hoffest
Friedrichsau/Volksfestplatz
18.05.2016 – 02.07.2016
Ulmer Zeit

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699386, www.kinder-theaterwerkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
I. Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de
Kunst-Werke.V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de
Pfleg-hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de
ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchengasse 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016
Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de
Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 38224
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
Theatererei Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de
Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum **Veranstaltungsprogramm** finden Sie im Internet unter: www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



Neuausgabe
Anfang Juni 2016



Gratis an über **600 STELLEN** erhältlich

www.ksm-verlag.de

KSMVERLAG

ANZEIGE

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2016 **NEUAUSGABE**

190 Seiten
Illustration

Über 140 Restauranttests
NEU! Alle Restaurants jetzt in drei Kategorien gegliedert: Gehoben, Mittel und Einfach
Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

JETZT IM HANDEL

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo nicht!**

Oder online unter www.ksm-verlag.de versandkostenfrei bestellen

nur 13 €

KSMVERLAG

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

Walter Klemm Tauchende Enten, 1908, Farbholzschnitt auf Papier, Zweckverband Dachauer Galerien und Museen

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
9. April 2016 – 28. August 2016
Candice Breitz: Ponderosa

Staatgalerie Stuttgart
17. April 2016 – 04. September 2016
Der Künstler und sein Ich
Das abstrahierte Selbstporträt in der Fotografie von 1960 bis 2000

HEIDENHEIM
Kunstmuseum Heidenheim
9. April 2016 – 26. Juni 2016
Horst Pommerenke
Hommage to the Square
(Baumarktversion)

DACHAU
Gemäldegalerie Dachau
22. April 2016 – 15. August 2016
Walther Klemm und Carl Thiemann
Zwei Meister des Farbholzschnitts

bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotostudio: multerhorststraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 . 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

125 Jahre Ulmer Münsterturn



Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier
DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm
 im
 Jan Thorbecke Verlag

144 Seiten, zahlreiche Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen
 Mit einer Zusammenfassung in Englisch, Französisch und Italienisch
24,- Euro

Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier
DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT



Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmersstuben.de
ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Neue Pächter: Geschwister Chidiroglou

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Ingenics AG

- Logistikplaner (m/w)

ALDI SÜD

- Filialleiter-Stellvertreter (m/w)

Reichmann & Sohn GmbH

- Servicetechniker (m/w) im Außendienst

IT-Informatik

- Consultant (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE
 Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD • seit 1986
 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe 2,00€ Rabatt!

2,00€

Joey's
 Think Pizza....

Pizza online:
joeys.de

Joey's Ulm • Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösen bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barzahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

SpaZz DES MONATS

»Wenn alle feiern, sind wir beim Arbeiten!«

In diesem Jahr feiert die Firma SHS der beiden Brüder Barny (links auf dem Foto) und Besim Sancakli 25 Jahre. Wir sprachen mit beiden über Events und Sicherheit

Menschenkennerin // Andrađa Cretu

Kaum jemand in Ulm, der »die SHSler« nicht kennt, die bei Events für Sicherheit sorgen. Doch hinter der 1991 gegründeten Firma steckt viel mehr als nur Event-Sicherheit. Der ältere der beiden Brüder, Barny Sancakli, erzählt: »Wir sind nicht nur die schwarzen Sheriffs, wir machen viel mehr. 2001 haben wir die Firma CPN gegründet, um den Event-Charakter mehr in den Vordergrund zu bringen«, und sein Bruder Besim Sancakli fügt hinzu: »1991 sind wir zwar mit Bewachung und Event-Sicherheit angetreten, aber da gehört einfach viel mehr dazu, das ist komplettes Event-Management.«

Mit Anfang/Mitte 20 haben beide schon im Event-Bereich erste Erfahrungen gemacht. Sie waren Türsteher, bei diversen Sicherheitsdiensten, Ticket-Abreißer, Security-Personal, Mit-Organisatoren. »Wir wollten es dann irgendwann richtig machen und unser eigenes Ding haben. Wir waren be-



Foto // Devin Sancakli

ruflich oft zusammen unterwegs und da war klar, dass wir das zusammen starten«, so Besim Sancakli weiter. Und die beiden ergänzen sich perfekt. Streit? Indifferenzen? Gibt es nicht. Hat es noch nie gegeben, da sich die Aufteilung der Arbeitsbereiche ganz von allein ergeben hat. **Haben die beiden** vor 25 Jahren damit gerechnet, dass sie jetzt ein Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern führen? Kurzes Überlegen, dann antworten beide: »Wir haben schon Ziele gehabt, eine Erwartungshaltung war definitiv da. Aber wie weit es geht, und dass wir so groß werden, das konnten wir nicht absehen.« **Mittlerweile gehört zur Firma SHS** auch Sicherheit, die man nicht direkt sieht. Objektschutz, Revierdienste, Schlüsselausgaben zum Beispiel. Und seit ein paar Jahren ist die Sicherheitstechnik zu einem immer größeren Thema geworden, in das das Unternehmen investiert. Das Wichtigste in der Firma ist den beiden Brüdern aber ihr Team: »Wir haben mittlerweile drei Meister für Schutz & Sicherheit ausgebildet, einen Meister für Veranstaltungstechnik und viele Lehrlinge. Wir bauen uns die Qualität selber auf und investieren darin. Es funktioniert nur so gut, wenn wir selber die Qualifikation im Haus haben.«

Interview

Habt ihr Lieblings-Events, auf die ihr euch jedes Jahr wieder freut?

Barny: Wir lieben alle Festivals, aber mir persönlich ist das Taubertalfestival sehr ans Herz gewachsen, weil es einfach sehr heimisch ist.

Besim: Rock am See ist jedes Jahr das letzte Festival in unserer Saison und dort fahren wir alle zusammen hin, zum krönenden Abschluss der tollen Saison. Das war das erste Festival, das wir betreut haben. Barny hat dort mit 21 Parktickets abgerissen.

Wie soll es mit SHS und CPN in den nächsten Jahren weiter gehen?

Besim: Wir wollen die Bereiche, die wir haben, noch weiter aufbauen und uns spezialisieren, beispielsweise im Bereich Technik.

Barny: Und natürlich arbeiten wir an der Zukunft, und auch jetzt schon an der nächsten Generation im Team.

INFORMATION

www.shs-security.de



Helge Schneider

09.05.2016 »

Ratiopharm Arena Neu-Ulm



Neu-Ulmer Zeitung



Familienmusical »Der Kleine Prinz«

Komposition Basti Bund mit Ulmer Spatzen & Kammerinfonie Ulm

19.06.2016 »

Congress Centrum Ulm



Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm



The Hooters

22.06.2016 »

Theatro Ulm



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Urban Priol

»Tilt! – Der Jahresrückblick 2016«

09.12.2016 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

ANZEIGE

SCHWANENSEE
Ballett von P.I. Tschaikowsky
14., 24. und 29.05.2016
Großes Haus

VORVERKAUF UND INFOS Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

GLASKERAMIK- KOCHFELD

4 Kochzonen,
4-fach Rest-
wärmeanzeige.



KOCHFELD
199.-
TOP-SPAR-PREIS



EINBAUHERD
259.-
TOP-SPAR-PREIS

EINBAUHERD

Multifunktionsherd mit 3
Funktionen (Ober-/unterhitze,
Oberhitze und Unterhitze)
Gorenje BC611E01XK-2,
Energieeffizienzkl. A.

**SOFORT ZUM
MITNEHMEN**
- SOLANGE DER
VORRAT REICHT!

trendpoint

Wohnideen zum
Mitnehmen by **MÖBEL BORST**

TRENDIGE KÜCHEN ZU TOP-PREISEN!



inklusive
Apothekerschrank

**IM LAGER
VORRÄTIG!**

TRENDIGER KÜCHENBLOCK >>
Front Lava, Korpus und Arbeitsplatte
Sonoma Eiche Nachbildung, Breite ca.
310 cm, ohne Elektro-Geräte und Deko.

KÜCHENBLOCK

499.-

TOP-SPAR-PREIS

Angebote gültig bis 31.5.16. Alle Artikel
ohne Deko. Alle Preise bei Abholung.
Irrtümer und technische Änderungen
vorbehalten.

MÖBEL BORST

Immer ehrlich, gut und günstig!

Möbelhaus Borst GmbH + Co., Karpfenweg 8
89584 Ehingen, an der B311, neben T00M-
Baumarkt und E-Center, Tel. 07391/587- 444
www.moebel-borst-trendpoint.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9-20 Uhr
Samstag: 9-18 Uhr
durchgehend geöffnet

**Lieferung
& Montage**
gegen geringen Aufpreis
Mietwagen super günstig!



SpaZz

20 JAHRE EBU

SPEZIAL

DIE ENTSORGUNGS-BETRIEBE DER STADT ULM

MAI 2016



EBU

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm

Zahlen, Daten, Fakten!

20 Jahre EBU auf einen Blick

24.000.000

Mülltonnen geleert

Kanal gebaut

90 km

73.000 t

Streumittel eingesetzt

19.000.000 €

in Fahrzeuge investiert

87.000.000 €

in die Kanalisation investiert

600

neue Papierkörbe aufgestellt

10.000.000

Besucher auf den Recyclinghöfen

3.000.000

Papierkorbleerungen

220

Mitarbeiter sind bei der EBU beschäftigt

30.000.000 km

gefahren

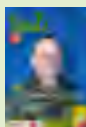
330.000 t

Müll ins Müllheizkraftwerk gebracht

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst //
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe //
Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ute Seibt

Verlag //
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stagmaier
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius
Druck // Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei Ulm



Ein Produkt des SpaZz

Liebe Leserinnen und Leser,



die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm feiern ihr zwanzig-jähriges Bestehen. Ein Anlass, um kurz innezuhalten und auf zwei Jahrzehnte »Ulmer Müllgeschichte« zurückzublicken. 1996, im Gründungsjahr der Entsorgungsbetriebe, betrug die durchschnittliche Jahresmüllgebühr noch 115 Euro je Einwohner, damals mehr als

200 D-Mark. Aktuell sind es gerade einmal knapp über 62 Euro, die im Jahr durchschnittlich bei uns an Müllgebühr fällig werden. Diese Zahl macht anschaulich deutlich, wie effizient und professionell unsere Entsorgungsbetriebe wirtschaften. Jeder Ulmer Haushalt profitiert direkt davon. Dabei leisten die EBU weit mehr als nur die regelmäßige Leerung der Mülltonnen. Sie sorgen zuverlässig auch für die Abwasserentsorgung, für die Stadtreinigung und unseren Winterdienst. Der Unterhalt des städtischen Fuhrparks und der Hochwasserschutz sind weitere wichtige Themenfelder, um die sich die EBU engagiert kümmern. Pünktlich zum zwanzigsten Geburtstag erscheint dieses Magazin, das hinter die Kulissen der EBU blickt und Ihnen veranschaulicht, was dort alles zum Wohle der Stadt geleistet wird. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EBU für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Herzlichst Ihr

Gunter Czisch

Liebe Leserinnen und Leser,

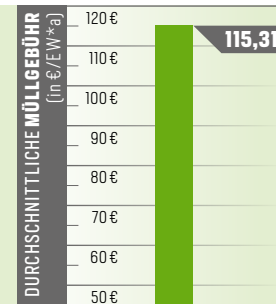


wenn ich an 20 Jahre EBU denke, fallen mir zuallererst meine 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Ihnen gelten mein Dank und meine Anerkennung für das, was sie tagtäglich leisten. Ich habe das Vergnügen, seit November 2009 ein tolles Team zu leiten. Das macht jeden Tag aufs Neue Spaß, weil die EBU ein wichtiger Baustein Ulms sind. Tag und Nacht sind wir im Einsatz und halten die Stadt am Laufen. So freue ich mich sehr über dieses Magazin, in dem wir Ihnen stellvertretend auch einige Menschen der EBU vorstellen können. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, beim Blick hinter unsere Kulissen und bin gespannt auf die nächsten 20 Jahre EBU!

Ihr

Michael Potthast
Betriebsleiter der EBU

PS: Kommen Sie zu unserem Tag der offenen Tür am 23. Juli 2016 und feiern Sie mit uns!



DEUTSCHLAND WIRD FUSSBALL-EUROPA MEISTER

WÖCHENTLICHE BIOMÜLLABFUHR IM SOMMER

Immer für Sie da!

Die Website der EBU erstrahlt in neuem Glanz und bietet so einiges

Das Internet kennt keine Öffnungszeiten und so ist die neue Website www.ebu-uhl.de immer für Sie da. Klar gegliedert in die Themenfelder »Abfall«, »Abwasser«, »Gewässer« und »Stadtreinigung« findet man schnell den richtigen Bereich und darin die weiterführenden Zweige wie zum Beispiel Gebühren, Abfuhrtermine, Trennung oder alle Infos zu den Recyclinghöfen im Themenfeld »Abfall«. Unter »Stadtreinigung« finden sich beispielweise die Regeln zur Anliegerverpflichtung, also salopp gesagt der Kehrwoche oder dem Winterdienst der Stadt Ulm.

Ganz neu ist die Funktion »myEBU«. Mit Ihrem Buchungszeichen und dem Service-Code, beides finden Sie auf Ihrem Abfallgebührenbescheid, können Sie hier ganz bequem und jederzeit Ihre Daten einsehen – Ihre registrierten Behälter und die dazugehörigen Leerungen – und Änderungen zum Behälter beauftragen. Der neueste Service ist der **Tausch- und Verschenkmarkt**: unter dem Motto »Abfall vermeiden, wiederverwenden!« kann hier jeder einfach und kostenlos Gegenstände ins Internet stellen, die er tauschen oder verschenken möchte.




Praktische App mit Erinnerungsfunktion // QR-Code Scannen und MyMüll-App kostenlos auf iOS- und Android-Geräten installieren



www.ebu-uhl.de // Übersichtlich, informativ und mit dem neuen Service »myEBU«

Einfach ein Foto machen, auf www.ebu-uhl.de hochladen, kurz beschreiben und am nächsten Arbeitstag steht der Artikel online. So leicht ist es, jemanden eine Freude zu machen! Zudem gibt es eine **kostenlose App** für iPhone- und Android-Nutzer. Damit haben Sie stets alle **Abholtermine** im Griff und können sogar eine regelmäßige Erinnerung aktivieren oder den nächsten Container für Altglas anzeigen lassen oder die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe.

INFORMATION
www.ebu-uhl.de

»Wir haben echt schon alles gefunden, sogar Pistolen«

Der SpaZz hat **Oliver Bock**, Disponent Kanalbefahrung der EBU, zum Gespräch über **Kanaluntersuchungen**, die neueste Technik und ungewöhnliche Fundgegenstände getroffen



SpaZz: Warum müssen Kanäle gereinigt werden?

Oliver Bock: Rohre verstopfen mit der Zeit. Wenn das Wasser nicht mehr abläuft, schicken wir ein Fahrzeug vorbei und reinigen das. Findet man dabei Kies oder Scherben, kommt meine Abteilung zum Einsatz. Aber hauptsächlich untersuchen wir unsere eigenen Kanalsysteme.

Also finden Sie heraus, warum die Kanäle verschmutzt wurden?

Genau, wir überprüfen, welchen Schaden das Rohrsystem genommen hat. Das kann durch den Bau bedingt sein, durch Setzungen, Baumwurzeln oder Erdbewegungen, die das Rohr verschoben haben. Die Leute schmeißen auch alles Mögliche rein, wodurch Verstopfungen entstehen.

Was war das Ungewöhnlichste, das Sie gefunden haben?

Ein Schöpflöffel, und wir wissen bis heute nicht, wie der da rein gekommen ist. Wir haben echt schon alles gefunden, sogar Pistolen.

Wie groß ist Ihr Team?

Was Kanalbefahrung angeht, sind wir, mit mir, ein fünfköpfiges Team. Also vier Operatoren und ich als Disponent. Wir haben drei Fahrzeuge.

Wie genau läuft so eine Kanaluntersuchung ab?



Oliver Bock – Disponent der Kanalbefahrung bei der EBU // Er verfügt über moderne Fahrzeuge, die hochauflösende Aufnahmen machen und den Zustand der Kanäle beurteilen können

Es ist sehr aufwendig. Unsere Fahrzeuge sind Mercedes-Sprinter, die mit Elektronik vollgepackt sind. Die Kameras sind technisch auf dem neuesten Stand und haben eine Reichweite von über 500 Metern. Wir können Rohrdimensionen von 60 mm bis 3000 mm befahren.

Seit wann wird diese Technik eingesetzt?

Die Kamerauntersuchung gibt es seit über 20 Jahren. Die Technik wird immer besser. Früher konnte man nur die Rohre untersuchen, inzwischen können wir auch die Schächte anschauen und dreidimensional darstellen.

Wie war das früher?

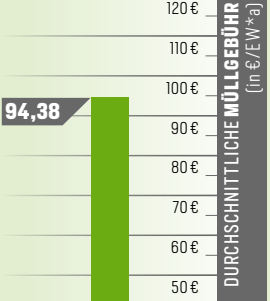
Wir haben noch eine der ersten Kameras aufgehoben, die es je auf dem Markt gegeben hat. Das ist eine Kamera mit einer Stahlwinde, mit der man Polaroidfotos machen konnte, indem man immer wieder an einer Schnur gezogen hat (lacht).

→ 1997

DIE DOMAIN GOOGLE.COM WIRD VON LARRY PAGE UND SERGEY BRIN REGISTRIERT

ERSTE FRÜHJAHRSPUTZETE

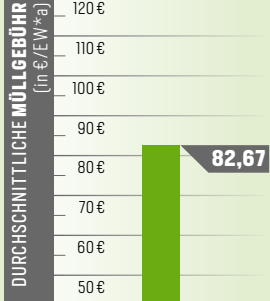
INBETRIEBNAHME DES MÜLLHEIZKRAFTWERKS



1998 →

ÜBERNAHME DER GRÜNFLÄCHEN-REINIGUNG

GERHARD SCHRÖDER WIRD BUNDESKANZLER – ERSTE ROT-GRÜNE KOALITION IN DER BRD



»Die Wiederherstellung wohnlicher Bedingungen zog sich weit ins folgende Jahr«

Der SpaZz hat **Diplom-Ingenieur Ulrich Burst**, EBU-Betriebsleiter außer Dienst, zum Gespräch über das **Pfingsthochwasser im Jahr 1999** getroffen



Ulrich Burst // War zur Zeit des Pfingsthochwassers 1999 Betriebsleiter der EBU

SpaZz: Wie kam es überhaupt zum damaligen Hochwasser?

Ulrich Burst: Entstanden ist das Hochwasser 1999 durch intensive Niederschläge in den Tagen kurz vor Pfingstsonntag. Dazu kam die damals hohe Schneemenge im Alpenraum, die durch den Regen zum Schmelzen gebracht wurde. Durch die heftigen Niederschläge eine Woche vor Pfingsten herrschten bereits hohe Wasserstände in den Flüssen.

Welche Schäden hat das Hochwasser angerichtet?

In Ulm waren in der Summe mehr als 50 Gebäude betroffen, deren Keller und häufig auch das Erdgeschoss unter Wasser standen. Es standen auch große Teile des Industriegebietes unter Wasser. Der finanzielle Aufwand für den Einsatz von Mitarbeitern und Geräten der EBU zur Hilfeleistung bei der Beseitigung von Hochwasserschäden belief sich auf fast 400.000 DM.

Wie lange hat es gedauert, die Folgen der Überschwemmung zu beseitigen?

Die ersten Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden und der Infrastruktur waren bis zum Spätsommer erledigt. Die Wiederherstellung wohnlicher Bedingungen zog sich weit ins folgende Jahr.

Welche Maßnahmen wurden zum Schutz vor Hochwasser ergriffen?



Eindrücke von der Wassergewalt im Jahr 1999 // Bilder aus dem Privatarchiv von Ulrich Burst

Alle damals betroffenen Bereiche wurden durch die Errichtung von Hochwasserschutzdämmen oder Schutzmauern gegen künftige Überflutungen gesichert. Insgesamt wurden für diese Schutzmaßnahmen rund fünf Millionen Euro investiert.

Wie wirksam ist dieser Schutz?

Es gibt keinen 100-prozentigen Schutz. Die Schutzmaßnahmen wurden so getroffen, dass Gefahren für Leib und Leben nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden können. Die Schutzmaßnahmen sorgen auch dafür, dass ausreichend Zeit bleibt, um Sicherungen und Evakuierungen durchführen zu können.

Kann so eine Hochwasser-Katastrophe wie 1999 noch mal passieren?

Ja, aber wir sind vorbereitet, haben ausreichend lange Vorwarnzeiten und können uns bis zu einem gewissen Grad schützen.

jume

Papier ist ein wertvoller Rohstoff

Mit der **Blauen Tonne** der EBU **sparen** am Ende wieder Sie!



Ob die tägliche Zeitung, Verpackungen oder ausgelesene Magazine, im Haushalt fallen reichlich Altpapier und Kartonagen an. Ein Rohstoff, der gut recycelt werden kann und dessen Entsorgung Gewinne abwirft. Es ist dazu bequem, wenn man sein Papier in die Tonne am Haus einwerfen kann und sie regelmäßig geleert wird. Haben Sie schon einen genauen Blick auf die Blaue Tonne bei Ihnen zu Hause geworfen? Ist sie von den EBU oder von einem privaten Anbieter? Der bietet Ihnen freilich den gleichen Komfort, aber beteiligt er Sie auch am Gewinn? Die EBU berechnen die Müllgebühren nach den real anfallenden Kosten und setzt sie dann entsprechend fest. Die Blaue Tonne bringt Geld ein; je mehr Menschen die städtische Variante einsetzen, umso mehr Geld landet bei den EBU und desto geringer fällt die Müllgebühr aus. Eine einfache Rechnung, oder?

dmg

DAS GEHÖRT IN DIE BLAUE TONNE:

- Altpapier
- Briefumschläge (auch mit Fenster)
- Broschüren / Bücher
- Drucksachen
- Durchgefärbtes Papier
- Kartonagen
- Kataloge
- Mehl- und Zuckertüten
- Papierschachteln
- Schreibpapier
- Telefaxpapier
- Waschmittelschachteln
- Zeitungen, Zeitschriften

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

- gewachstes Papier
- Küchenpapier
- mit Kunststoff oder Aluminium beschichtetes Papier
- Papiertaschentücher
- Restmüll
- stark verschmutztes Papier



INFORMATION

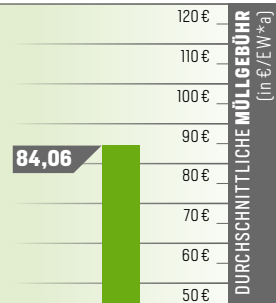
Unter www.ebu-ulm.de oder Tel. 0731 161-7777 können Sie die Blaue Tonne kostenlos bestellen

→ 1999

TOTALE SONNENFINSTERNIS ÜBER TEILEN DEUTSCHLANDS

ERSTER INTERNET-AUFTRITT DER EBU

PFINGSTHOCHWASSER

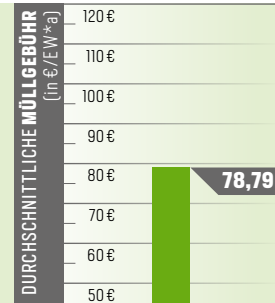


2000 →

KOSTENLOSE SPERRMÜLLABFUHR

KANALBAU SAFRANBERG-OST UND SCIENCE PARK II

MICHAEL SCHUMACHER WIRD ERSTMALS MIT FERRARI FORMEL 1-WELTMEISTER



»Man muss schon extrem aufpassen«

Johann Krüger, Kehrmaschinenfahrer der Stadtreinigung, hat dem SpaZz erklärt wie die **Tunnelreinigungen** und die Arbeiten an Silvester und Schwörmontag aussehen



Johann Krüger ist bei **Reinigungen nach großen Events in der Stadtmitte mit seiner Kehrmaschine dabei**// Aber auch die Reinigung von Tunneln und Banketten gehört zu seinem Aufgabengebiet

SpaZz: Herr Krüger, was ist anders an Silvester und Schwörmontag?

Johann Krüger: Die Einen sind beim Feiern und die Anderen beim Arbeiten. An Neujahr sind wir mit 15 bis 20 Kollegen unterwegs.

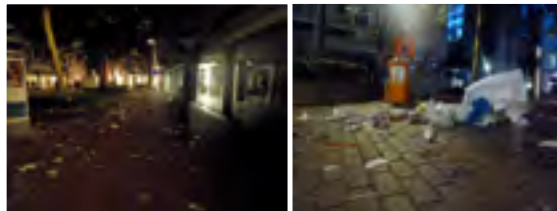
Wie viel Müll gibt es an diesem Tag?

Am Schwörmontag sind es rund 20 bis 25 Tonnen. Im Schnitt haben wir an normalen Tagen zwei bis zweieinhalb Tonnen, an Silvester ist es gut das Doppelte.

Ist das Müllaufkommen an diesen Tagen wetterabhängig? Unabhängig wie an Silvester oder am Schwörmontag das Wetter ist, gefeiert wird immer. Für uns spielt das Wetter bei der Reinigung dennoch eine große Rolle – im Umgang, aber auch in der Menge. Liegt beispielsweise an Silvester viel Schnee, müssen wir zunächst mal den wegschippen, bevor wir richtig reinigen können.

Wenn das Arbeiten und das Feiern parallel laufen, gibt das Probleme? Wir beginnen erst in den Morgenstunden, dann ist schon weniger los. Unsere älteren Kehrmaschinen haben eine Heckaufnahme, sie fahren quasi über den Dreck und nehmen ihn danach auf. Häufig fahren wir über Scherben, das heißt dann oft Reifenwechseln. Auch sind die Leute einfach hinten drauf gesprungen und mitgefahren, wir mussten einmal sogar die Polizei einschalten. Man hält uns auch gerne für ein Taxi, wegen der weißen Autos. Die Menschen springen auf die Fahr-

bahn und wollen mitfahren. Man muss schon extrem aufpassen. **Sie führen auch Tunnelreinigungen durch?** Ja, und zwar den B 10-Tunnel von Dornstadt nach Ulm – den kann man nur nachts reinigen. Da wir sowieso nachts unterwegs waren, kamen schnell weitere Arbeiten dazu: Brücken, Verkehrsknotenpunkte, Unterführungen und so weiter. **Wird ganz klassisch mit dem Besen gereinigt oder wie darf man sich das vorstellen?** Mit Besen, Freischneider, Laubblasgerät oder Stossschare, aber keine Hochdruckreiniger. Wir waschen den Tunnel nicht, wir reinigen das, was am Boden und darunter ist, also die Fahrbahnen, Bankette und die Kanäle. **Wie oft werden diese Arbeiten durchgeführt?** Es gibt eine Frühjahrs- und eine Herbstreinigung. Wenn man das regelmäßig macht, fällt nicht so viel Dreck an.



Reichlich Müllchaos hinterlassen Nächte wie Silvester oder Schwörmontag// Dank der EBU sieht es schon beim Morgengrauen wieder aufgeräumt aus

Reichlich Müllchaos hinterlassen Nächte wie Silvester oder Schwörmontag// Dank der EBU sieht es schon beim Morgengrauen wieder aufgeräumt aus

Sie führen auch Tunnelreinigungen durch?

Ja, und zwar den B 10-Tunnel von Dornstadt nach Ulm – den kann man nur nachts reinigen. Da wir sowieso nachts unterwegs waren, kamen schnell weitere Arbeiten dazu: Brücken, Verkehrsknotenpunkte, Unterführungen und so weiter.

Wird ganz klassisch mit dem Besen gereinigt oder wie darf man sich das vorstellen?

Mit Besen, Freischneider, Laubblasgerät oder Stossschare, aber keine Hochdruckreiniger. Wir waschen den Tunnel nicht, wir reinigen das, was am Boden und darunter ist, also die Fahrbahnen, Bankette und die Kanäle.

Wie oft werden diese Arbeiten durchgeführt?

Es gibt eine Frühjahrs- und eine Herbstreinigung. Wenn man das regelmäßig macht, fällt nicht so viel Dreck an.

jume



Achtung Umleitung!



Ein Teil der **Kleinen Blau** wurde wegen des Großprojekts »City-Bahnhof Ulm« **verlegt**

Für den **City-Bahnhof Ulm** musste die **Kleine Blau** umgeleitet werden // Ein neuer, 160 Meter langer Kanal entlastet die Blau bei Hochwasser

Der »City-Bahnhof Ulm« ist eines der größten Bauvorhaben während der kommenden Jahre in der Ulmer Innenstadt. Geplant ist nicht nur ein neuer Bahnhof mit neuem Reisezentrum, sondern das komplette Quartier soll neu gestaltet werden. Unter anderem soll dabei auch ein großzügiger, unterirdischer Boulevard Richtung Schillerstraße entstehen. Doch um dieses Großprojekt umsetzen zu können, musste das Mittelstück der Kleinen

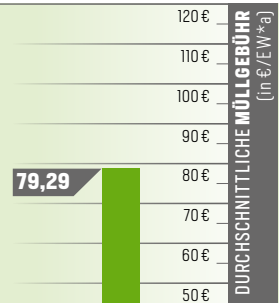
Blau im Bereich des Bahnhofs weichen. Ein bereits bestehender Regenwasserkanal an der Schillerstraße diente hierbei als Umleitung und führt das Wasser der Kleinen Blau jetzt der Großen Blau zu. Zudem wurde ein neuer 160 Meter langer Kanal von der Inneren Wallstraße her gebaut, der für den Fall eines Hochwassers die Kleine Blau entlasten soll.

jume

→ 2001

AM 11. 9. WERDEN ETWA 3000 MENSCHEN OPFER DER TERRORANSCHLÄGE IN DEN USA

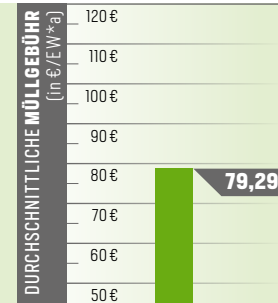
KANALBAU ERMINGEN UND JUNGINGEN



2002 →

DER EURO WIRD BARGELD-ZAHLUNGSMITTEL IN 13 STAATEN DER EU

ABHOLUNG GARTENABFALL



Nachgefragt ... und ein gutes Zeugnis bekommen!

Der **BUND** hat im Auftrag der EBU Umfragen durchgeführt und **gute Noten** sowie Anregungen bekommen

In den Jahren 2010, 2012 und 2014 haben die EBU den Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) mit Umfragen unter den Bürgerinnen und Bürgern beauftragt. In allen Fällen gab es Zustimmung, viele positive Bewertungen, aber auch Kritik und wichtige Anregungen. Die Umfrage 2012 zielte speziell auf die Nutzer der Recyclinghöfe ab. Unter anderem wurde gefragt, wie oft der Recyclinghof besucht werde, wie man ihn erreiche, wie man Öffnungszeiten sowie Freundlichkeit und Kompetenz des Personals empfinde.

Sokam das Personal in puncto Kompetenz beispielsweise auf die Durchschnittsnote 1,75, bei der Frage nach dem Angebot auf 1,7. Das Ergebnis war, dass die Erreichbarkeit durch die fast ausschließliche Anfahrt mit dem Auto eine untergeordnete Rolle spielt, Öffnungszeiten, Angebot und Häckselpplätze jedoch verbessert werden könnten. Hier wurde inzwischen nachgebessert.

Die Umfragen 2010 und 2014 hingegen galten der allgemeinen Sauberkeit in der Stadt. Hier erreichte 2014 die allgemeine Sauberkeit nur eine Durchschnittsnote von 2,8. Positiv wurde die Sauberkeit der Rad- und Gehwege beurteilt, Unzufriedenheit wurde bei den Containerstandorten geäußert. Die Zufriedenheit mit der Arbeit der EBU konnte von der vorherigen Umfrage in 2010 von der Note 2,41 auf 2,21 gesteigert werden. Als Anregung wünschten sich viel Befragte eine konsequentere Bestrafung von »Müllsündern«. Die größte Kritik galt den Bereichen Bahnhof und Ehinger Tor, die sauberer sein könnten.

dmg



Unermüdllich im Einsatz // Der Winterdienst der EBU sorgt für Sicherheit auf Ulms Straßen

Für Ihre Sicherheit auf der Straße

Nicht jeder **Winter** erfordert den gleichen **Einsatz**

Die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm entsorgen nicht nur den Müll, sie sorgen mit dem Winterdienst auch für die Sicherheit auf den Straßen der Stadt. Nicht immer bedeutet der Einsatz eines Fahrzeuges auch Schnee, oftmals wird prophylaktisch gestreut, um die Glätteisgefahr zu minimieren. Der SpaZz hat die Wintereinsatztage vom Winter 2005/2006 bis zum Winter 2014/2015 zusammengestellt und um die Einsatzstunden sowie die gefahrenen Kilometer ergänzt.

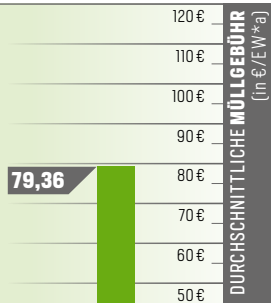
dmg

SAISON	EINSATZ-TAGE	EINSATZ-STUNDEN	GEFAHRENE KILOMETER
2005/2006	99	7.708	101.354
2006/2007	28	2.138	18.859
2007/2008	53	2.536	29.335
2008/2009	85	7.538	86.156
2009/2010	76	9.252	111.944
2010/2011	73	5.624	46.000
2011/2012	88	4.026	51.458
2012/2013	125	7.816	100.532
2013/2014	99	2.002	24.181
2014/2015	118	6.056	78.706
DURCHSCHNITT	84	5.470	64.853

→ 2003

SEIT 1540 DER HEISSESTE SOMMER, DEN DEUTSCHLAND JE ERLEBT HAT

KANALBAU GRIMMELFINGEN UND EINSINGEN

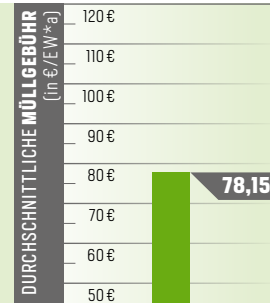


2004 →

KÜRZUNG DES STADTREINIGUNGSBUDGETS UM 280.000 EURO PRO JAHR

HORST KÖHLER WIRD BUNDESPRÄSIDENT

NEUE ABFALLBEHÄLTER AUS EDELSTAHL





Für eine saubere Stadt

Die EBU bieten **vielfältige Angebote zum Thema Umweltschutz** für Schulen

»Für eine saubere Stadt« – unter diesem Motto unterstützen die EBU die Lehrkräfte dabei, den Schülern den bewussten Umgang mit Natur und öffentlichem Raum beizubringen. Das breit gefächerte Angebot kann in viele Fächer und Klassenstufen integriert werden und wird von einer EBU-Abfallberaterin, je nach Klassenstufe, altersgerecht vermittelt.

Das Unterrichtsangebot der EBU im Überblick:

// Wilder Müll und seine Folgen – wir wollen eine saubere Stadt

Als Mülldetektive sind die Schüler, bewaffnet mit Greifzangen und Säcken, dem wilden Müll auf der Spur.

// Müll vermeiden – verwerten – entsorgen

Welche Abfälle fallen in der Schule an und wie können diese vermieden werden? Welche Verpackungen gibt es? Wie können Abfälle richtig getrennt werden? Diese und viele weitere Fragen erarbeiten die Schüler gemeinsam mit der EBU-Abfallberaterin.

// Besichtigung des Recyclinghofes

Zusammen mit der Abfallberaterin können die Schüler den Wertstoffhof erkunden. Dabei wird den Kindern gezeigt, wie richtig sortiert wird und was letztendlich aus diesen Wertstoffen hergestellt wird.

// Projekttag zum Thema Müll

Einen ganzen Tag lang dreht sich alles darum, wie Abfälle vermieden, korrekt entsorgt oder richtig getrennt werden können. Filme und ein Besuch eines Ulmer Recyclinghofes bringen den Schülern den verantwortungsbewussten Umgang mit Müll noch näher.

// Sonstige Angebote

Die EBU bieten auch Kurzvorträge bei Lehrerkonferenzen oder Elternabenden an, bei denen umweltfreundliche Schulmaterialien oder Abfalltrennung an Schulen thematisiert werden.

INFORMATION

Katharina Steiner (Mo–Mi vormittags)
Tel. 0731 161-6677, k.steiner@ebu-uhl.de

Frühzeitig für das Thema Müll und -vermeidung sensibilisieren // Die Schulangebote der EBU helfen dabei

Die EBU machen die Stadt Ulm mobil

Nicht nur der Müll wird entsorgt, sondern auch **der Fuhrpark der Stadt** organisiert



Für jeden Einsatz gewappnet // Der moderne Fuhrpark der EBU

Für die Stadt Ulm fahren eine Reihe Fahrzeuge mit unterschiedlichen Aufgaben durch die Straßen. Nur die Stadtwerke, die den öffentlichen Personennahverkehr zu ihren Aufgaben zählen, haben einen eigenen Fuhrpark. Den gesamten Fuhrpark der Stadt Ulm verwalten die Entsorgungsbetriebe – inklusive der Dienstlimousine des Oberbürgermeisters!

Da man für die Zukunft gerüstet sein möchte, gibt es eine Reihe Fahrzeuge mit alternativen, umweltfreundlicheren Antrieben wie Erdgas-, Autogas- oder Elektroantrieb. Auch werden gerne Testfahrzeuge von Herstellern wie Iveco in den Bestand aufgenommen.

INFORMATION

Der Fuhrpark im Überblick

22 Kleinwagen

– davon 9 Autogas- und 7 Elektrofahrzeuge

33 Mittelklasse-Fahrzeuge

– dazu zählen 2 Erdgas- und 11 Autogasfahrzeuge sowie der Dienst-Mercedes des OB

60 Transporter

– davon 3 Autogasfahrzeuge

9 Müllfahrzeuge

– davon 2 Erdgasfahrzeuge

8 Kanalreinigungsfahrzeuge

7 Mehrzweckfahrzeuge

3 große und 7 kleine Kehrmaschinen

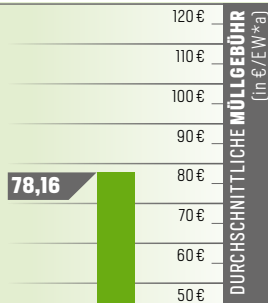
dmg

→ 2005

DER DEUTSCHE JOSEPH RATZINGER WIRD ALS BENEDIKT XVI. PAPST

AUGUSTHOCHWASSER

KANALBAU LINDENHÖHE

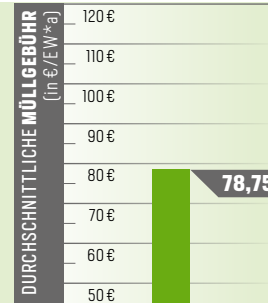


2006 →

STREIK MÜLLABFUHR – ÜBER MEHRERE MONATE

EINZUG BETRIEBSHOF BAUHOFFERSTRASSE

FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFTS-SOMMERMÄRCHEN IN DEUTSCHLAND



»Wenn noch Essensreste darin sind, lockt das Krähen und Ratten an«

Der SpaZz hat **Alessandro Calabrese**, Disponent der Stadtreinigung, zum Gespräch über **wilden Müll, weggeworfene Zigarettenkippen und festgeklebte Kaugummis** getroffen



Alessandro Calabrese // Disponent für die Stadtreinigung bei den EBU

SpaZz: Herr Calabrese, was ist besonders problematisch bei der normalen Stadtreinigung?

Alessandro Calabrese: Wir finden in der ganzen Stadt wilden Müll. Das heißt, die Leute stellen überwiegend Biomüll an allen Ecken ab, um Geld zu sparen. Auch ein Problem ist der Gelbe Sack. Wenn noch Essensreste darin sind, lockt das Krähen und Ratten an, die die Säcke kaputt machen oder die Mitarbeiter anfallen. Hundekot war mal ein Problem, das wir aber in den Griff bekommen haben.



Eine Hundekotstation // Diese haben sich bewährt, auch aufgrund der gegenseitigen Kontrolle durch die Hundebesitzer

Und wie? Wir haben Behälter mit Hundekottüten aufgestellt. Diese werden zumeist genutzt, und die Hundebesitzer, die sich daran halten, achten darauf, dass es auch andere tun. Regt es Sie noch auf, wenn Sie sehen, wie ein Raucher eine Zigarettenkippe wegschnipst? Ich bin Nichtraucher, glaube aber, dass man das beim Rauchen nie los wird. Inzwischen wurden in der Fußgängerzone, im Stadtbereich oder bei Haltestellen Aschenbecher angebracht, die relativ häufig genutzt werden. Aber viele Autofahrer, die an der Ampel stehen, schmeißen die Zigarettenkippe raus und fahren weiter oder sie machen die Tür auf und leeren tatsächlich ihren Aschenbecher auf die Straße. Wie sieht es mit den Kaugummis aus? Bisher gibt es noch nichts, was uns überzeugt, mit dem man großflächig Kaugummi wegbekommt. Es müsste jeder Kaugummi einzeln entfernt werden. Wie lange dauert es, bis man einen Kaugummi vom Boden bekommt? Zuerst wird der Kaugummi eingesprüht, damit er vereist, also hart wird. Dann hauen wir mit Hammer darauf und er zerbricht. Dabei wird aber nicht nur der Kaugummi, sondern häufig auch der Untergrund beschädigt. Das schonendere Verfahren ist, ihn mit Hochdruckreiniger und Heißdampf zu entfernen, wobei bei 500 bar ebenfalls der Boden geschädigt werden kann.

jume



Beate Kempf // Eine der ersten Putz-Patinnen der EBU

»Ich mache es, weil mich der weggeworfene Müll stört«

Der SpaZz hat **Beate Kempf** zum Gespräch über ihre Tätigkeit als **Putz-Patin der EBU** getroffen

SpaZz: Wie haben Sie von den Putz-Paten erfahren?

Beate Kempf: Ich habe in der Zeitung darüber gelesen, setzte mich mit den EBU in Verbindung und wurde so eine Putz-Patin.

Welche Aufgaben hat man?

Man sucht sich eine oder mehrere städtische Grünflächen aus und befreit diese von Müll. Es bleibt einem selber überlassen, wie oft man diese reinigt.

Wie viele Grünflächen reinigen Sie und wie oft?

Ich habe meinen Paten-Grünstreifen, den ich mindestens ein Mal wöchentlich reinige. Ich habe immer eine Tüte dabei, auf dem Weg zur Arbeit, beim Spazierengehen und auch im Urlaub.

Ist diese immer stark verschmutzt?

Nein, weil ich meinen Grünstreifen regelmäßig von

Müll befreie. Dieser bleibt nicht lange sauber, meist liegt schon am nächsten Tag wieder etwas darauf. Nach der Winterpause, wenn die Putzete wieder los geht, hat sich natürlich mehr angesammelt.

Seit wann sind Sie dabei?

Seit über 40 Jahren sammle ich schon Müll auf. Damals war ich noch keine offizielle Putz-Patin, die bin ich erst, seit die EBU das Projekt ins Leben gerufen haben. Ich war damals eine der Ersten, die sich gemeldet hat.

Gibt es in ganz Ulm Putz-Paten?

Ein Mal jährlich gibt es ein Patenfest, zu dem alle Putz-Paten eingeladen sind. Da habe ich mitbekommen, dass viele Ulmer Stadtteile abgedeckt sind.

Warum sind Sie eine Putz-Patin geworden?

Ich mache es, weil mich der weggeworfene Müll stört. Vieles, was mich stört, kann ich nicht ändern. Beim Störfaktor des Mülls von anderen kann ich was ändern: Ich beseitige ihn einfach. Nur leider bleibt die gereinigte Fläche nicht lange müllfrei, und so geht die »Arbeit« nie aus.

jume

INFORMATION

Ansprechpartner für Infos über Putz-Paten oder wenn man Putz-Pate werden will:
Ute Seibt, 0731 161-6678, u.seibt@ebu-ulm.de

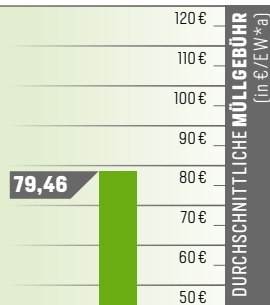
→ 2007

REINIGUNGSBUDGET AUF 2,826 MIO. EURO FESTGESCHRIEBEN

AL GORE UND DER UN-KLIMARAT ERHALTEN DEN FRIEDENSNOBELPREIS

ERSTE HUNDEKOTSTATIONEN
ERSTER PKW MIT ERDGASANTRIEB

AKTION »ULMSAUBER«

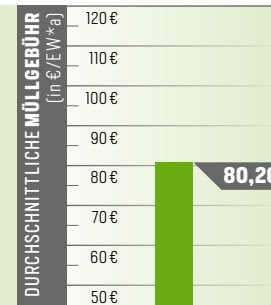


2008 →

ERSTE PUTZ-PATEN

ERSTES MÜLLFAHRZEUG MIT ERDGASANTRIEB

BARACK OBAMA WIRD ERSTER AFROAMERIKANISCHER PRÄSIDENT DER USA



Sparen Sie beim Abwasser!

Schon gewusst? Niederschlagswasser muss nicht generell in die Kanalisation eingeleitet werden. Die Niederschlagswassergebühr ist Teil Ihrer Abwassergebühr, und selbst wenn Sie nicht das gesamte anfallende Niederschlagswasser zurückhalten, **können Sie Kosten sparen. Wie? Das weiß Markus Merkle**, der Fachmann zu diesem Thema bei den EBU



Ein grünes Dach // Sieht schön aus und spart Abwassergebühren

SpaZz: Herr Merkle: Warum eine gesplittete Abwassergebühr?

Markus Merkle: Für die verursachergerechte Verteilung der Gebühren. Früher richtete sich die Abwassergebühr nur nach dem Frischwasserverbrauch. Ein Supermarkt mit nur einer Toilette und somit wenig Frisch-, aber viel Regenwasser war im Vorteil gegenüber einem Einfamilienhaus mit hohem Frischwasserverbrauch, aber überwiegend versickerndem Regenwasser.

Nutzen viele diese Möglichkeiten, Geld zu sparen?

Bei der Einführung 2010 haben wir die Abwassergebühr pauschal nach der gesamten Grundstücksgröße und dem für das Baugebiet geltenden Gebietsabflussbeiwert berechnet. Davon gibt es sieben. Hierfür wurde die Stadt in 130 Gebiete mit vergleichbaren Ab-

flussverhältnissen aufgeteilt. Danach wurden alle 23.000 Grundstücke bewertet. Ich schätze, dass etwa jeder dritte Grundstückseigentümer einen Antrag zur Reduzierung der Abwassergebühr gestellt hat. Auf Antrag berechnen wir dann die Gebühr nach den tatsächlichen befestigten und bebauten Flächen und dann spart man meist Geld. Jeder darf hier anfragen und einen Antrag stellen. Wir beraten da gerne.

Wie kann man am effektivsten beitragen?

Da gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Zum Beispiel durch Entsiegeln von Flächen. Viele durch Beton, Asphalt oder Pflaster vollständig versiegelte Flächen können entsiegelt werden – völlig begrünt oder beispielsweise mit Rasengittersteinen belegt werden. Aber auch das Ableiten von Niederschlagswasser in Gewässer, Versickerung, Muldenversickerung oder die Nutzung in Haushalt und Garten – zur Bewässerung und Gerätereinigung oder in der Toilettenspülung. Auch Dachbegrünung ist ein Weg, die Wassermenge und somit die Gebühr zu verringern.

dmg

INFORMATION

Auf www.ebu-uhl.de finden Sie unter dem Stichwort »Abwasser« weitere Informationen und eine Broschüre, die die vorgestellten Möglichkeiten weiter ausführt.

Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail:

kontakt@ebu-uhl.de an die EBU.



Markus Merkle // Der Fachmann für die gesplittete Abwassergebühr bei den EBU



Ein gelungenes Beispiel für Rekultivierung

Etwa 22 Hektar ist das Gelände groß; innerhalb von 22 Jahren, von 1966 bis 1988, wurde hier Müll deponiert. Rund 2,3 Millionen Kubikmeter Haus- und Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Erdaushub, Bauschutt, produktionsspezifische Gewerbe- und Industrieabfälle, Schlämme, Teer sowie Gartenabfälle. Zu einer Zeit, in der man mit Müll noch einfacher umging, wenige Gedanken an Nachhaltigkeit verschwendet wurden. 1988 legte man die Deponie still, bis 2009 wurde das Gelände aufwendig rekultiviert. Eine Oberflächenabdichtung wurde gebaut. Das durch den unter Ausschluss von Sauerstoff ablaufenden Umsetzungsprozess freiwerdende Deponiegas wird erfasst und zur Stromerzeugung genutzt.



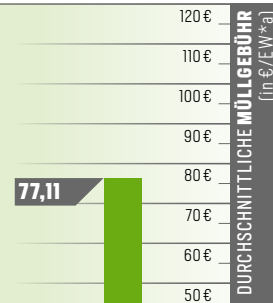
Die Deponie in Eggingen // Heute eine rekultivierte Landschaft mit Photovoltaikanlage

Ebenso wird das verunreinigte Sickerwasser gesammelt und gereinigt. Seit 2009 erfolgen regelmäßig Kontrollen und Pflege der Grünfläche. Seit 2010 ist die Oberfläche der Deponie mit Photovoltaikmodulen zur Energiegewinnung bestückt. Wer hier heute entlangläuft, glaubt kaum, auf einer ehemaligen Mülldeponie zu sein.

dmg

UMFRAGE ZUR EINFÜHRUNG DER GESPLITTETEN ABWASSERGEBÜHR

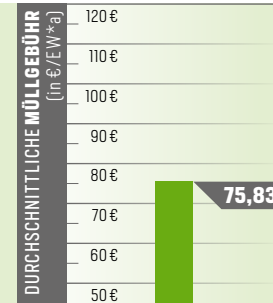
DAS MIT 828 METERN HÖCHSTE BAUWERK, DER »BURDSCH CHALIFA« IN DUBAI, WIRD VOLLENDET



PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF DEPONIE EGGINGEN GEHT IN BETRIEB

LENA MEYER-LANDRUT GEWINNT MIT »SATELLITE« DEN 55. EUROVISION SONG CONTEST

EINFÜHRUNG DER BLAUEN TONNE



Biberaktivitäten in Ulm

Die Ulmer Biber stehen unter ständiger Beobachtung durch die EBU



Neben dem Menschen beeinflusst auch der Biber die Gewässer nachhaltig. Seit 2011 gibt es ihn auch wieder im Ulmer Stadtgebiet, vor allem im Donautal. Diese streng geschützte Tierart baut Biberburgen, deren Eingänge zum Schutz vor Angreifern unter der Wasseroberfläche liegen. Um den Gewässerstand ganzjährig auf gleichem Niveau zu halten, reguliert er diesen mit eigens errichteten Biberdämmen. Das notwendige Baumaterial findet er am Uferstrand. Die Rinde der dortigen Bäume dient dem Nager im Winter zudem als Nahrung.

Bei wöchentlichen Kontrollgängen werden die Biberaktivitäten überwacht. Die EBU haben im Zuge der Gewässerunterhaltung den Wasserstand zu kontrollieren beziehungsweise zu regulieren. In enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Biber-

beauftragten des Landes können Dämme abgenommen und im Einzelfall auch komplett entfernt werden. In jedem Fall ist dazu eine naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig. Da der Biber unter Artenschutz steht, ist das Verändern oder Entfernen von Biberbauten ohne Genehmigung ein Straftatbestand.

Fließige Nagetiere in den Ulmer Gewässern // Die Biberdämme können Überschwemmungen verursachen

jume

Komfortables Recyceln

Nach dem Umbau macht der Recyclinghof Grimmelfingen das Entsorgen leicht



Mit etwa 180.000 Besuchern pro Jahr ist der Recyclinghof in Grimmelfingen der am stärksten frequentierte Hof in Ulm. Bis zu

1000 Bürger nutzen an einem Wochenende die Möglichkeit, ihren Abfall dort abzugeben. 2012 wurde der Wertstoffhof erweitert und grundlegend umgebaut. Es wurden links und rechts der Fahrspur, die durch den Hof führt, Haltezonen erschaffen, die es ermöglichen, direkt neben den Containern zu parken, ohne die Durchfahrtsspur zu blockieren. Durch Metallgitter wurden breite Plattformen und Stege gebaut, durch die man den Müll bequem auf Höhe des Containers einwerfen kann, ohne lästiges Treppensteigen oder Schleppen. Ein weiterer Vorteil dieser Plattformen ist es, dass die Container während des normalen Betriebes einfach und schnell geleert werden können. Meist sorgen fünf Mitarbeiter der EBU während der Öffnungszeiten für Ordnung oder beraten zur richtigen Entsorgung der Wertstoffe.

Das Team in Grimmelfingen, auf dem Bild sind Marcus Nedbal, Vincenzo Nicita und Günther Benz zu sehen, freut sich auf Ihren Besuch und berät gerne // Der neu gestaltete Recyclinghof macht Sortieren und Abladen zudem sehr einfach



Neben den haushaltsüblichen Mengen können 1 m³ an Wertstoffen und Bauschutt pro Monat oder 2 m³ Sperrmüll kostenlos entsorgt werden. Gegen eine Gebühr können sogar Rest- oder Bioabfälle abgegeben werden. Eine Besonderheit des Grimmelfinger Recyclinghofs ist, dass neben Elektrogroßgeräten, Bildschirmen, Kühlgeräten oder sogar Photovoltaik-Platten auch 20 Liter beziehungsweise 20 kg Problemstoffe entsorgt werden können.

jume

INFORMATION

Recyclinghof Grimmelfingen
(Kuhberggring 1)

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do:	07–12 Uhr 13–18 Uhr
Mi:	13–19 Uhr
Fr:	07–18 Uhr
Sa:	08–18 Uhr

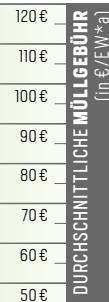
→ 2011

ERSTE BIBER IN ULMER GEWÄSSERN

BAU VON 7 NEUEN GARTENABFALLPLÄTZEN

IN LONDON HEIRATEN PRINZ WILLIAM UND CATHERINE MIDDLETON

70,17



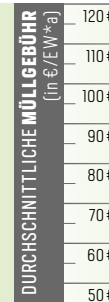
2012 →

ERSTER PKW MIT ELEKTROANTRIEB

JOACHIM GAUCK WIRD BUNDESPRÄSIDENT

KANALBAU HARTHAUSEN – LETZTER STADTTEIL WIRD AN KANALNETZ ANGESCHLOSSEN

NEUBAU DES RECYCLINGHOFS GRIMMELFINGEN



»Es lief alles reibungslos«

Der SpaZz hat **Philip Lipari**, er ist Disponent der Müllabfuhr bei den EBU, zum Gespräch über den erfolgreichen **Ulmer Tonnentausch** getroffen



Philip Lipari // Hat den Ulmer Tonnentausch mitorganisiert

SpaZz: Warum mussten die Tonnen überhaupt getauscht werden?

Philip Lipari: Das war gesetzlich vom Arbeitsschutzgesetz vorgeschrieben. Man hat festgestellt, dass am Tag teilweise 18 Tonnen pro Fahrzeug bewegt werden. Das alles zu tragen ist eine gesundheitliche Belastung.

Wie viele Tonnen wurden ausgetauscht?

Bei der Erstausslieferung wurden etwa 42.000 Tonnen getauscht.

Wie lange hat das gedauert?

Ende 2013 wurde mit der Auslieferung angefangen und diese zog sich bis etwa März 2014. Danach wurden Tonnen ausgetauscht, wenn jemand doch eine andere Tonnengröße wollte. Jetzt bedienen wir noch die Zuzüge oder Wegzüge von Ulm.

Gab es Probleme?

Es lief alles reibungslos, wir hatten aber mit der Erstaussstattung nichts zu tun. Die Tonnen wurden durch eine Fremdfirma ausgeliefert. Wir haben die Biotonnen mit Chips ausgestattet und dann die Nacharbeiten komplett übernommen.

Warum ist alles so gut gelaufen?

Ich denke, das liegt an der Vorbereitungszeit, die wir hatten. Wir haben vorab die Leute genau über alles in-



Die schwer zu hebende runde Tonne ist nun Geschichte // Nur noch Tonnen mit Rollen kommen zum Einsatz

ulmer tonnentausch



formiert. Sie bekamen ein Schreiben und konnten die gewünschte Tonnengröße ankreuzen.

Welche Vorteile brachte der Tonnentausch?

Die Müllwerker wurden erheblich entlastet. Ich kenne die Arbeit mit den Rundtonnen noch, ich war auch mal Mülllader. Durch die Müllgemeinschaften stehen nicht 20 Mülltonnen, sondern vielleicht noch drei Großbehälter vor einem Gebäude. Dann natürlich die Bechippung. Dadurch wird die Anzahl der Leerungen erfasst und anhand dieser der Abfallgebührenbescheid erstellt.

Was wurde aus den alten Tonnen?

Die alten Tonnen waren Eigentum der Bürger. Deswegen konnten sie entscheiden, ob sie die Tonne von uns recyceln lassen oder ob sie diese behalten wollten. Die neuen Tonnen gehören den EBU.

Das heißt, Sie sind zufrieden?

Ja, absolut. Vor allem für meine Müllwerker freut es mich sehr.

jume



Wolfgang Grund (links) und Luigi Cannello // Der Mitentwickler und der Anwender des neuen Elektrofahrads

»Gesagt, getan und seitdem haben wir ein Elektrofahrzeug«

Der SpaZz hat **Wolfgang Grund** über die Carrettas zum Gespräch getroffen. Er hat das **Elektrofahrzeug »Carretta«** mitentwickelt

SpaZz: Herr Grund, um was für ein Fahrzeug handelt es sich?

Wolfgang Grund: Unser Elektrofahrzeug ist eine Weiterentwicklung des Handwagens, der so genannte »Carretta«, den die Stadtreiniger dabei haben. Vor 20 Jahren wurden diese Carrettas bei uns eingeführt.

Warum wurde dann das E-Fahrrad entwickelt?

Diesen Wagen den Kuh- und Galgenberg hochzuschieben ist extrem anstrengend. Aus diesem Grund haben wir uns etwas einfallen lassen!

Ein elektrobetriebenes Fahrrad am Carretta?

Ja! Zuerst wollten wir sie wie Segways ausstatten, aber das hat nicht funktioniert. Ich hatte die Idee, dass wir das Ganze als Lastenfahrrad bauen könnten. Es gibt Elektrofahräder, die tadellos funktionieren. Gesagt, getan und seitdem haben wir ein Elektrofahrzeug.

Seit wann haben Sie das?

Die ersten Probefahrten waren im Herbst 2014.

Ist das das Einzige?

Bislang ja, es befindet sich quasi in der Probephase.

Und wer fährt?

Unser Stadtreiniger Luigi Cannello ist damit unterwegs.

Wo kommt es zum Einsatz?

Unser Mitarbeiter fängt bei der kleinen Ehinger Anlage an, weiter über die große Ehinger Anlage Richtung Adenauerbrücke und den Zickzacksteg runter. Von dort arbeitet er sich am Uferweg entlang bis in die Friedrichsau.

Welche Vorteile bringt das Fahrrad?

Der Mitarbeiter kann größere Wege zurücklegen oder den Kuh- und Galgenberg mit dem Elektroantrieb hochfahren, ohne dass er sich zu Tode schiebt. Er kann auch auf die Schnelle in Wohngebiete fahren, wo ein Fahrzeug zum Teil schon nicht mehr reinkommt. Zudem können die Autos jetzt in anderen Bereichen eingesetzt werden.

Kommen in Zukunft noch mehr E-Bikes dazu?

Also vorerst wird es bei diesem bleiben. Es kann natürlich sein, dass wir irgendwann ein zweites oder drittes dieser Fahrräder brauchen – je nach Stadtentwicklung.

jume

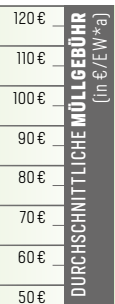
ONLINE-BESTELLUNG DER SPERRMÜLLABFUHR MÖGLICH

BUNDESTAGSWAHL – GROSSE KOALITION – FDP UNTER 5 %

REKORD: 125 TAGE WINTERDIENST

ULMER TONNENTAUSCH

64,61



AUTOMATISIERUNG DER HOCHWASSER-ENTLASTUNGEN

VERLEGUNG DER KLEINEN BLAU

DEUTSCHLAND WIRD FUSSBALL-WELTMEISTER

61,93



Das letzte große Puzzlestück



Der Bau des Bahnhofsammlers // Ein wichtiger Puzzlestein im Ulmer Kanalnetz



Die EBU haben mit einem 900 Meter langen Tunnel **die letzte große Lücke im Abwassernetz** geschlossen

Mittlerweile kann das Wasser fließen, aber zuvor waren intensive Tunnelbohrarbeiten angesagt. Einen Kanal von 900 Metern Länge und 1,60 Metern Durchmesser haben die EBU in Bahnhofsnahe gegraben – vom Ziegelländeweg, parallel zur Bahnstrecke Ulm-Friedrichshafen, unter der Bahnstrecke Ulm-Augsburg hindurch und schließlich unter der Friedrich-Ebert-Straße entlang Richtung Bahnhof. Der letzte Baustein in der abwassertechnischen Gesamtwässerung der Stadt Ulm, der die Verbindung des reinen Schmutzwassersammlers (Ufersammler) aus dem Donautal mit dem Oststadtsammler verbindet. Die EBU haben hier 9,8 Millionen Euro investiert. **dmg**



SpaZz Stadtgespräche®

Ein Blick hinter die Kulissen

Wie ein Müllauto funktioniert, das mag man sich noch vorstellen können; bei einer **Kläranlage** oder einem **Müllheizkraftwerk** wird das, vor allem im Detail, schon schwieriger. Deshalb lädt der SpaZz jeweils 20 Leser ein, beides zusammen mit den EBU zu besichtigen



Freitag, 22. Juli, 15 Uhr: Klärwerk Steinhäule Neu-Ulm
Der Zweckverband »Klärwerk Steinhäule«, zu dem sich die Städte Ulm, Neu-Ulm, Senden und Blaubeuren sowie die Gemeinden Berghülen, Blaustein, Dornstadt, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig zusammengeschlossen haben, reinigt in einer rund 25 Hektar großen Anlage Wasser von den rund 440.000 Einwohnern im Einzugsgebiet. Die Kläranlage ist eine der modernsten in Europa. Das Abwasser wird in vier Reinigungsstufen geklärt und dem Wasserkreislauf wieder zugeführt. Die vierte – adsorptive – Reinigungsstufe, wurde 2015 in Betrieb genommen. Sie arbeitet mit Aktivkohle, mit deren Hilfe Mikroschadstoffe, Arzneimittel und teilweise Bakterien und Viren aus dem Abwasser herausgefiltert werden. **Zweckverband Klärwerk Steinhäule, Reinzstraße 1, 89233 Neu-Ulm**

Freitag, 15. Juli, 15 Uhr: Das Müllheizkraftwerk Ulm
Energie aus Müll: Das Müllheizkraftwerk versorgt die Bevölkerung mit Fernwärme und Strom. Die Verbrennungswärme im MHKW wird in Wasserdampf umgewandelt. Eine Turbine sorgt nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung für die Umwandlung des 360 Grad heißen Dampfes für die Gewinnung von Strom und Fernwärme. So flossen 2015 circa 136 Millionen Kilowattstunden Fernwärme und rund 49 Millionen Kilowattstunden Strom ins Netz. Mit der Fernwärme werden Privathaushalte in Ulm-Wiblingen und Teile des Industriegebiets Donautal versorgt. Die Verwertung der Verbrennungsenergie spart große Mengen an fossilen Brennstoffen. Umgerechnet sind das jährlich etwa 40.000 Tonnen Heizöl – angeliefert von ca. 2.000 Tankwagen. **Müllheizkraftwerk, Siemensstraße 1, 89079 Ulm**

INFORMATION
Anmeldung
Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung bis 3. Juli 2016 nötig.
Da die Plätze auf jeweils 20 Personen begrenzt sind, vergeben wir maximal zwei Plätze pro Anmeldung, in der Reihenfolge des Eingangs.
Bitte melden Sie sich unter Angabe, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten, per E-Mail an stadtgespraeche@spazz-magazin.de an.

→ 2015
2016 →

FERTIGSTELLUNG DES BAHNHOFSSAMMLERS – KANALNETZ SOMIT VOLLSTÄNDIG

»FLÜCHTLINGE« IST DAS WORT DES JAHRES, »GUTMENSCH« DAS UNWORT

PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF DEM CARPORT DER EBU HAT 1 MIO. KWH ERZEUGT

DURCHSCHNITTLICHE MÜLLGEBÜHR
(in €/EW*J)

120 €

110 €

100 €

90 €

80 €

70 €

60 €

50 €

62,25

NEUER INTERNET-AUFTRITT SAMT NEUEM SERVICE »myEBU«

20 JAHRE EBU

20
05 // 2016
05 // 2016
21

FEIERN SIE MIT UNS!
Am 23. Juli, 13 – 18 Uhr
Im **Betriebshof** in der Bauhofstraße 9

Die EBU laden zum

TAG DER OFFENEN TÜR



PROGRAMM

- 14 Uhr Begrüßung durch **Baubürgermeister Tim von Winning**
- Blick in die **Ulmer Unterwelt** im TV-Fahrzeug
- **Mitfahren** auf einem Müllfahrzeug oder einer Kehrmaschine
- Infos zu **Erdgas- und Elektrofahrzeugen**
- Showeinlagen mit **»Groove Onkels ft. Tantex«**
- **Müllbehälter-Curling**
- **Hüpfburg**
- Für das **leibliche Wohl** ist gesorgt

EBU

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm